Wilfried Krenn • Herbert Puchta

ZIEL. Deutsch

2

Übungsbuch

HELBLING

ZIEL.Deutsch 2, Übungsbuch

Mit Bescheid vom 28. Dezember 2017, GZ: BMBF-5.028/0008-IT/3/2016, hat das Bundesministerium für Bildung und Frauen das Unterrichtsmittel „ZIEL.Deutsch 2 – Übungsbuch" von Krenn – Puchta antragsgemäß in der vorliegenden Fassung gemäß §14 Abs. 2 und 5 des Schulunterrichtsgesetzes, BGBl. Nr. 472/86, und gemäß den derzeit geltenden Lehrplänen als für den Unterrichtsgebrauch für die 2. Klasse an Neuen Mittelschulen im Unterrichtsgegenstand Deutsch und für die 2. Klasse an allgemein bildenden höheren Schulen – Unterstufe im Unterrichtsgegenstand Deutsch geeignet erklärt.
Mit Bescheid vom 10. Juli 2019, BMBWF-GZ: 5.028/0009-IT/3/2018, hat das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung das E-BOOK+-Angebot zum Unterrichtsmittel „ZIEL.Deutsch 2, Übungsbuch" als geeignet erklärt.

Kompetenzorientierung gemäß Bildungsstandards

Übungsbuch + E-Book: SBNR 185.206 | ISBN 978-3-99035-694-4
Übungsbuch mit E-BOOK+: SBNR 190.357 | ISBN 978-3-99035-704-0
Übungsbuch E-Book Solo: SBNR 206.471 | ISBN 978-3-99069-972-0
Übungsbuch E-BOOK+ Solo: SBNR 206.492 | ISBN 978-3-99069-995-9

Autorenteam: Wilfried Krenn, Herbert Puchta
Redaktion: Sabine Eckert

Illustrationen: Georg Flor
Umschlaggestaltung: Sandra Dietrich; Carmen Zingerle, Marinas Medien- und Werbeagentur, Innsbruck
Satz: Katharina-Julia Gründler; Carmen Zingerle, Marinas Medien- und Werbeagentur, Innsbruck
Druck: Athesia Druck, Innsbruck

Schulbuchvergütung/Bildrechte: © Bildrecht/Wien

1. Auflage: A1^3 2022
© 2018 Helbling Rum/Innsbruck

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk einschließlich aller Inhalte ist ganz und in Auszügen urheberrechtlich geschützt. Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie oder anderes Verfahren) ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung des Verlags nachgedruckt oder reproduziert werden und/oder unter Verwendung elektronischer Systeme jeglicher Art gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt und/oder verbreitet bzw. der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Alle Übersetzungsrechte vorbehalten.

Es darf aus diesem Werk gemäß §42 (6) des Urheberrechtsgesetzes für den Unterrichtsgebrauch nicht kopiert werden.

Wilfried Krenn • Herbert Puchta

ZIEL. Deutsch

2

Übungsbuch

HELBLING

Inhaltsverzeichnis

erarbeiten | rechtschreiben

1. Das muss ich dir erzählen …

A Das glaube ich dir nicht …

Im Perfekt erzählen . . . 4
(Lügen-)Geschichten schreiben . . . 5
Vier Rechtschreibtipps . . . 7

B Wie hast du dich da gefühlt?

Gefühle beschreiben . . . 8
Sinneseindrücke beschreiben . . . 9
Den Höhepunkt einer Erzählung spannend gestalten . 10
Das Stammprinzip . . . 11

C Auch Tiere haben Gefühle

Geschichten mit Tieren in der Hauptrolle . . . 12
Satzglieder bestimmen . . . 13
Fabeln schreiben . . . 14
Lange und kurze Vokale (Übersicht) . . . 15

2. Als die Bilder laufen lernten …

A Was ist da passiert?

Präpositionen . . . 16
Satzglieder mit Präpositionen . . . 17
Filmszenen und Filme beschreiben . . . 18
Langes i (-ie) . . . 19

B Ein Tag am Set

Aus verschiedenen Perspektiven erzählen . . . 20
Imperative . . . 21
Wechselpräpositionen . . . 22
Lang gesprochene Vokale: Das Dehnungs-h . . . 23

C Comics und Zeichentrickfilme

Einen Comic verstehen . . . 24
Wortarten – Interjektionen und Adverbien . . . 25
Lange Vokale ohne Längenzeichen . . . 27

3. Fantastische Geschichten aus alter Zeit

A Götter

Fantastische Wesen beschreiben . . . 28
Textinhalte mit Hilfe von Zeichnungen wiedergeben . . 29
Adjektive und Verben als Nomen . . . 30
Doppelkonsonanten . . . 31

B Sagen des Altertums

Fantastische Geschichten verstehen . . . 32
Das Plusquamperfekt . . . 33
Fantastische Geschichten verfassen . . . 34
-ck oder *-tz* . . . 35

C Fantasie und Wirklichkeit

Wie in einem Text auf andere Textstellen verwiesen wird . . . 36
Wortwiederholungen vermeiden . . . 37
Alte Geschichten neu erzählen . . . 38
s, *ss* oder *ß* . . . 39

4. Ereignisse und ihre Folgen

A Auf die Plätze, fertig, …

In einem Bericht Antworten auf W-Fragen finden . . 40
In Berichten Tatsachen und Kommentare unterscheiden . . . 41
Adverbiale Bestimmungen und Präpositionalobjekte erkennen . . . 42
Doppelvokale . . . 43

B Was ist da passiert?

Informationen aus mehreren Berichten zusammenführen . . . 44
Einen Zeitungsbericht über einen Kriminalfall verstehen . . . 45
Objekte im Akkusativ und Dativ . . . 46
Formulare und Berichte . . . 46
Ähnliche Laute (*v* und *f*) . . . 47

C Schauen Sie sich das an!

Werbung und Information voneinander unterscheiden. 48
Werbetexte und Veranstaltungsberichte schreiben . 50
Attribute erkennen 50
Ähnliche Laute (*p, t, k – b, d, g*) 51

5. Zeitreise ins Mittelalter

A Von alten Zeiten

Einen Bericht über eine Zeitreise verstehen. 52
Aktiv und Passiv unterscheiden. 53
Anleitungen verfassen 54
das oder *dass* 55

B Von schlauen Menschen

Das Wesentliche zusammenfassen 56
Geschichten nacherzählen 58
Groß- und Kleinschreibung 59

C Alltag im Mittelalter

Kurztexten Informationen entnehmen
und darüber diskutieren 60
Attribute 62
Einige wichtige Fremdwörter 63

6. Naturereignisse

A Naturgewalten

Informationen aus einem Sachtext herausschreiben . 64
Zusammengesetzte Sätze: Hauptsatz
und Hauptsatz 65
Informieren und appellieren 66
Wörter getrennt oder zusammen schreiben,
Wörter richtig abteilen 67

B Naturkatastrophen weltweit

Sachtexte und Diagramme verstehen 68
Zusammengesetzte Sätze: Gliedsätze erkennen. . . 70
Beistriche. 71

C Wie wir uns schützen können

Die Hauptinformation in einem Sachtext erkennen . 72
Zusammengesetzte Sätze: Infinitivgruppen
mit *zu* erkennen 73
Im Österreichischen Wörterbuch nachschlagen . . . 75

A Das glaube ich dir nicht …

1 Im Perfekt erzählen

a Jäger sind dafür bekannt, dass sie beim Erzählen übertreiben. Lies den Witz und ergänze.

Jägerlatein

Drei Jäger sitzen im Wirtshaus und erzählen von ihren Jagdausflü[illegible] erste erzählt: „Ich habe einmal ein ◯ geschossen. Das war unglaublich schwer. ◯“ Da sag[illegible]eite: „Ich habe einmal einen ◯ gejagt. Der war unheimlich groß. ◯ Erst dann k[illegible]ten wir ihn [illegible]gen.“ Darauf gibt auch der dritte seine Geschichte zum Besten: „Das ist noch gar n[illegible] Ich habe mal einen ◯ erlegt. Und als der so vor mir gelegen ist, stellt euch vor: ◯ !“

1 Wildschwein
2 Wir haben fünfzig Bäume umgeschnitten.
3 Silberreiher
4 Hirsch
5 Da sin[illegible]ch [illegible] Leute ausgestiegen.
6 Ich habe[illegible]transport drei Traktoren gebraucht.

b Finde im Text in Aufgabe **a** die Perfektformen [illegible]tiven, markiere sie und schreib sie in die Tabelle.

Infinitiv	schießen	jagen	umschne[illegible]	brauchen	er[illegible]gen	aussteigen	liegen
Perfekt	habe geschossen						

c Auch Angler übertreiben. Schreib au[illegible] de[illegible]ngler an[illegible] Abend erzählt. Erzähle in de[illegible]rm, [illegible]rfekt un[illegible] verwende die unten stehend[illegible]ben.

erleben, fischen, warten, anbeiß[illegible], er[illegible]er Lei[illegible] spüren, denken, Fisch fangen, Angel[illegible]e einholen, nicht glau[illegible]en, an Angelhaken hängen, sch[illegible]ben, [illegible]weg bleiben

Für wie dumm hältst du uns eigentlich?

d Markiere alle Perfektf[illegible]n in de[illegible]m Text und schreib den Infinitiv und die Perf[illegible]m in dein Heft.

Du wirst nicht [illegible], w[illegible]ch heute erlebt habe. Ich habe am See gefischt.

e Lies die Sit[illegible] unterstrichenen Satzteile sind Lügen oder Übertreibungen. Schreib auf, w[illegible]ven[illegible] die Wahrheit sein könnte.

1 Be[illegible] seine Schwester vor einem gefährlichen Hund gerettet hat.
2 Lu[illegible]ählt, da[illegible]er bei einem Gewitter über einen See geschwommen ist.
3 Nadja erz[illegible]ss sie die Mathematikhausübung ihrer großen Schwester gemacht hat.
4 Tim erzählt seinem kleinen Bruder, dass ein Monster unter seinem Bett wohnt.
5 Susanne erzählt ihrer Lehrerin, dass ihr Hund ihre Hausaufgabe gefressen hat.
6 Irene sagt ihrer kleinen Schwester, dass sie mit ihrem rosa Kleid sehr süß ausgesehen hat.

1) In Wirklichkeit hat Bernd Angst vor Hunden.

Musterseite
helbling.com

f **Welche Gründe, die Unwahrheit zu sagen, findest du akzeptabel 😐, gut 😀 oder schlecht ☹? Zeichne Smileys.**

Manche Menschen sagen die Unwahrheit, …

1 um ihre Geschichte interessanter zu machen. ◯
2 um anzugeben. ◯
3 um jemandem Angst zu machen. ◯
4 um andere schlecht dastehen zu lassen. ◯
5 um eigene Fehler zu verbergen. ◯
6 um etwas zu bekommen. ◯
7 um jemanden zu trösten oder zu beruhigen. ◯

g **Welche Gründe könnten die Personen in Aufgabe e gehabt haben, die Unwahrheit zu sagen? Wähl drei Personen aus und schreib auf, warum sie vielleicht gelogen haben. Schreib auch deine Meinung dazu in dein Heft.**

2 (Lügen-)Geschichten schreiben

a **Lies die Erzählkerne zu verschiedenen Münchhausiaden nicht und lies Sarinas Text. Welchen Erzählkern hat Sarina ausgebaut? Finde eine Überschrift.**

1 Münchhausen fängt mit Speckstückchen, die an einer Leine angebunden sind, Enten. Die Enten fliegen weg und tragen ihn durch die Luft.
2 Münchhausen springt mit seinem Pferd durch eine fahrende Kutsche.
3 Münchhausen schießt einem Hirsch eine Ladung Kirschkerne auf den Kopf, worauf ... sen Geweih ein Baum wächst.
4 Münchhausen fasst einem Wolf in den ... und wendet sein Inneres nach ...

Münchhausen zieht sich samt Pferd am eigenen ... aus dem Sumpf.

Münchhausen wirft seine silberne Axt so weit, dass sie auf dem Mond landet. Mittels einer Bohnenranke steigt er hinauf, um sie zu holen.

In einem kalten Wintertag gefrieren die Töne im Posthorn eines Kutschers. Im Wirtshaus taut das Horn auf und beginnt zu spielen.

Sarina hat Erzählkern _____ ausgebaut.

_____

Eines Tages ritt Baron Münch... aus ... das Land. Da er gut geschlafen h... der Baron fröhlich und auch ein we... ausgelas... ◯.
„Ich will meinem Pferd d... geben, und dann einmal so richtig spüren, ... der Wind durchs Haar weht“, ... Baron. Los ging's durch ... und ... durch Gärten und Äcker. ... grüßten den Baron zwar höflich, aber e... lich ... sie sich über ihn, weil e... ihnen bei ... dem w... den Ritt ihre Arbeit zuni... Baron war aber so schnell unter... dass er ... Bauern am Wegrand gar nicht bem... Auch das Pferd des Barons hatte offensichtlich ge... schlafen, es sprang über Zäune und Büsche und galoppierte schneller und immer schneller ◯, dass es eine Lust war. Doch leider übertrieben es Ross und Reiter. Plötzlich tauchte nämlich vor dem Baron ein Stück Land ◯ auf, über das er eigentlich nicht hatte reiten wollen. Er versuchte, sein Pferd zurückzuhalten, er zog fest am Zügel ◯, doch es war zu spät. Pferd und Reiter steckten in einem tiefen Sumpf fest. So sehr sich das Pferd bemühte, wieder festen Boden unter die Hufe zu bekommen, sie sanken immer tiefer in den Morast. Der Baron war wirklich in einer verzweifelten Situation. Würde er jemals aus diesem Sumpf herauskommen? Da kommt ihm der rettende Einfall ◯. Er packt seinen Haarschopf und beginnt, sich selbst und das Pferd in die Höhe zu ziehen ◯. Es dauerte eine Weile, bis sich der Erfolg einstellte. Doch der Baron zog und zog, und es gelang ihm wirklich, sich selbst und das Pferd aus dem Sumpf zu befreien. Die Rückkehr nach Hause gestaltete sich bei Weitem nicht so ausgelassen wie der Ausritt, und die Bauern konnten nur schwer ihr hämisches Grinsen verbergen, als der Baron über und über von Schlamm bedeckt an ihnen vorbeiritt.

Musterseite helbling.com

b **Lies den Text noch einmal. Welche Erzähltricks verwendet Sarina? Trag die Zahlen in die passenden Kreise in a ein.**

1 ein Höhepunkt mit einer überraschenden Wendung
2 Verwendung von unbestimmten Begriffen, die Spannung aufbauen (ein Stück Land)
3 Wiederholungen
4 Verstärkungen
5 Wechsel vom Präteritum ins Präsens an spannenden Stellen
6 Verwendung von Adjektiven
7 Wiedergabe von Gedanken oder direkte Rede

c **Finde im Text in Aufgabe a mindestens fünf Präteritumformen von regelmäßigen Verben sowie fünf Präteritumformen von unregelmäßigen Verben und schreibe sie in dein Heft.**

regelmäßige Verben		unregelmäßige Verben	
Präteritum	Infinitiv	Präteritum	Infinitiv
grüßten	*grüßen*	*ritt*	*reiten*

d **Wähl einen Erzählkern aus Aufgabe a aus und schreib eine Münchhausengeschichte. Wähl nach Möglichkeit eine Geschichte aus, die du noch nicht kennst. Du kannst danach deinen Text mit dem Original vergleichen.**

e **Alles verkehrt! Schreib die Flunkergeschichte richtig, indem du für die grün gedruckten Wörter zutreffende Begriffe einsetzt.**

Platz genug?

Jakob fuhr *während der Schulzeit* mit seinen Eltern *zum Bergsteigen* ans Meer. Er überlegte, was er *daheim lassen* müsste. Er wollte nichts vergessen. Es gab dort sicher einen *felsigen Strand*, deshalb nahm er seine große Sandschaufel mit. Natürlich wollte er *immer am Strand bleiben*. Deshalb *trug* er sein Schlauchboot *in den Keller*, damit es noch mit. *Im Wasser* brauchte er sicher eine gemütliche Liege. Sein Nachbar hatte eine. Die liehen sich aus. Vielleicht war das Hotel *leer*, dann würde er sicher nicht unter freiem Himmel schlafen. Deshalb *packte* er sein Zelt auf den Rücksitz, es vielleicht *heiß*, darum auch seinen Schlafsack mit. Außerdem wollte er Musik hören, aber richtig *leise*.

Seine Sternenanlage musste er deshalb unbedingt *zu Hause lassen*, auch wenn sie eigentlich *winzig* war. Dass er alle seine coolen T-Shirts mitnahm, *kam nicht in Frage*. Und seine Pullis obendrein. Vielleicht würde er ja jemanden *ignorieren*. Fast hätte er seine Angel *mitgenommen*, am Meer konnte man nämlich *überhaupt nicht* fischen. Jetzt brauchte er nur noch etwas *zu essen*. Seine Comicsammlung war da gerade richtig. Gut, dass seine Eltern so *ein kleines Auto* hatten, da würden seine Sachen *nicht* hineinpassen. Und wirklich, er konnte *nichts* unterbringen. Nur schade, dass die Sachen seiner Eltern zu Hause bleiben mussten, und für sie alle *draußen* im Auto kein Platz mehr war.

Jakob in den Ferien ...

f **Schreibt eine eigene Flunkergeschichte. Wählt ein Thema oder denkt euch selbst eine interessante Geschichte aus. Tauscht dann eure Geschichten aus und schreibt sie richtig.**

- Du möchtest ein Geburtstagsgeschenk für einen Freund kaufen, findest aber nichts Passendes.
- Du gehst von der Schule nach Hause und wirst von einem Gewitter überrascht.
- Du findest eine kleine Katze und bringst sie nach Hause, deine Eltern sind zuerst gegen die Katze.
- Du bist hungrig, hast aber dein Jausenbrot zu Hause vergessen.

Musterseite
helbling.com

3 Vier Rechtschreibtipps

a Lies die Tipps und löse die Aufgaben dazu.

Tipp 1

Denk an Wörter, die zur selben Wortfamilie gehören. Die schreibt man nämlich meist gleich (= Stammprinzip).

1 Ordne die Wörter in vier Wortfamilien und ergänze die fehlenden Buchstaben.

der L rlauf	ausl ren	S dlu	en
die Zimmerpflan e	aufwe en	gewe	anges delt
der We ruf	die L re	l r	übers deln
bes deln	angepflan t	der We	die Pflan ung

1) leer, der Leerlauf, …

Tipp 2

Manchmal helfen dir Rechtschreibregeln, ein Wort richtig zu schreiben.

2 Ordne zu und markiere die richtigen Buchstaben.

1 Die Lehrerin verteilt die Zeugni*sse /se.*

2 Vielen Dank für *I/i* hr E-Mail.

3 Die S *ää/ä* le im Schloss waren riesengroß.

4 Hier ist das Buch, da *ss/* du geborgt hast.

A Wenn man *dieses* oder *welches* einsetzen kann, schreibt man *das*.

B Umlaute werden nicht verdoppelt.

C Höfliche Anredepronomen schreibt man groß.

D Nomen mit der Endung *-nis* schreibt man im Plural mit Doppel-*s*.

Tipp 3

Wenn du dir bei einem Wort sicher bist, versuche ein anderes Wort zu verwenden.

3 Schreib die Sätze anders und vermeide das Wort mit den Fragezeichen. Die Wörter in den Klammern können dir helfen.

1 Der Kellner brachte uns frisches Ge??äck. *(Brot, Semmeln, …)*

2 Susanne war total ver eimweh. *(schlecht fühlen, riesig, …)*

3 Im Zimmer es durch drau??en schien die Sonne. *(das Freie, der Garten, …)*

Tipp 4

Schreibe Sätze richtig in dein Heft und unterstreiche das Wort, das du falsch geschrieben hast. Lies sie immer wieder durch und präg dir die unterstrichenen Wörter ein.

4 Ergänze die Übungssätze mit den Wörtern aus dem Kasten.

en gülti	Pa et
rie engro er	
ka u	Ra

1 An meiner Angel hing ein _____ Fisch.

2 Mein Bruder fragte mich um _____.

3 Mein Handy war nun _____ _____.

4 Unser _____ war angekommen.

Musterseite
helbling.com

B Wie hast du dich da gefühlt?

1 Gefühle beschreiben

a Lies die Texte und ordne die passenden Gefühle aus dem Kasten zu.

Angst	Freude	Trauer	Zorn	Neid

Da stand Connie in ihrem neuen Kleid und betrachtete sich im Spiegel. Jetzt würde sie mich gleich fragen, wie sie aussieht. Ich mochte sie gar nicht ansehen, am liebsten hätte ich ihr die Zunge gezeigt. Ich zwang mich, zu lächeln: „Hübsch ist dein Kleid!“, brachte ich hervor.

Gefühl:

Als ich in mein Zimm[illegible] kam, [illegible]ah [illegible] das Kissen, auf dem Minka i[illegible]eleg[illegible] war. Sie war nicht me[illegible] da. Ich [illegible]lucken und spürte, wie d[illegible]en hochstiegen. „Sie wird nie wieder auf [illegible]en l[illegible]gen“, dachte ich, un[illegible] schon brach[illegible]ir heraus. Ich schluchzte [illegible]ließ die Tränen laufen. Es tat gut, zu weine[illegible]

[illegible]hl:

„Das kann doch nicht sein!“, war mein erster Gedanke. Irgendetwas hatte ans Fenster geklopft, um drei Uhr in der Nacht! Mir wurde heiß und kalt zugleich. Am liebsten hätte ich mich unter die Decke verkrochen, aber ich stand auf und ging zum Fenster. Mein Herz klopfte bis zum Hals. Ich spürte, dass ich zu sch[illegible]zen begann. Ich zitterte und wollte weglaufen, ab[illegible] zwang mich, aus dem Fenster zu sehen.

Gefühl:

[illegible]nd[illegible]n w[illegible]er Schlusspfiff da. Wir rissen [illegible] die Höhe und jubelten. „Ge[illegible]t!“, dachte ich. Das Spiel war ge[illegible]nen. Ich rannte zu meinen Spielkollegen [illegible]marmte sie. Wir tanzten und lachten. Es [illegible]lte sich so gut an. Ich wollte die ganze [illegible]t umarm[illegible]n und hatte das Gefühl, ich könnte al[illegible]s [illegible]rreichen, was ich wollte.

Gefühl:

b Welche Sätze in den Texten beschre[illegible] [illegible]uat[illegible]en, Ge[illegible]n und Gefühle? Unterstreiche die Sätze in ve[illegible]schi[illegible]den[illegible]n.

Situation: grün Gedan[illegible] [illegible]u Körper[illegible] Reaktionen, Gefühle: rot

c Ergänze die Fundgrube mit [illegible]griffen a[illegible] den Texten in Aufgabe **a**. Finde weitere Begriffe.

FUNDGRUBE

1 ***Angst:*** *das Herz rast, die Ke[illegible] wie [illegible]eschnürt, die Stimme versagt, m[illegible]kommt [illegible] Luft*

2 ***Durst:*** *die Zunge [illegible]m Ga[illegible]en, der Mund ist trocken*

3 ***Trauer:*** *tei[illegible]nslo[illegible] [illegible]einen Appetit haben*

4 ***L[illegible]*** *[illegible] das He[illegible] [illegible]hneller, man wird rot, man mus[illegible] [illegible]an … denken, man spürt ein Kribbeln im Bauch*

5 ***Zorn:*** *nicht mehr klar denken können, auf jemanden losgehen wollen, jemanden anschreien*

6 ***Glück:*** *man fühlt sich so leicht, als würde man schweben, man möchte die Zeit anhalten*

7 ***Freude:*** *in die Höhe springen*

8 ***Scham:*** *Blut steigt in die Wangen, Kopf senken, Blick abwenden, man möchte im Boden versinken*

9 ***Nervosität:*** *man fährt sich durch die Haare, beißt sich auf die Lippe, kaut an den Fingernägeln*

10 ***Ablehnung:*** *Stirn runzeln, Arme verschränken*

11 ***Ekel:*** *das Gesicht verziehen, einen Würgereiz spüren*

Musterseite helbling.com

d **Eine Situation – zwei Reaktionen. Zu welcher Situation in Aufgabe a passt der Text? Welches Gefühl beschreibt er jetzt?**

Da stand Connie in ihrem neuen Kleid und betrachtete sich im Spiegel. Das Kleid war wunderschön und es passte ihr so gut. „Toll sieht sie aus!", dachte ich und ich stellte mir vor, wie sie bei ihrer Geburtstagsparty von allen bewundert würde. Ich freute mich vielleicht mehr als sie selbst. Meine Augen begannen zu leuchten, ein angenehm warmes Gefühl stieg in mir hoch, ich musste sie unbedingt umarmen.

Gefühl: _____

e **Wähl zwei Situationen und beschreibe die beiden unterschiedlichen Reaktionen darauf. Schreib insgesamt vier kurze Texte wie in Aufgabe a.**

1 Du kommst in dein Zimmer und siehst, wie der kleine Bruder an deinem Schreibtisch sitzt und dein Tagebuch anmalt. (Zorn – Freude)

2 Du kommst an einer Würstelbude vorbei. (Hunger – Ekel)

3 Du musst ein Referat halten. (Freude – Nervosität)

4 Während der Gitarrenvorspielstunde deines Bruders piepst dein Handy. Alle schauen dich an. (Scham – Gelassenheit)

2 Sinneseindrücke beschreiben

a **Welches Wort passt nicht zum Thema? Streiche das Wort durch und schreib es dort dazu, wo es passt. Finde zu jedem Thema zwei weitere Wörter.**

Sehen: Augen grell Betrachtung dunkel ~~leise~~ _____

Hören: lauschen Hörapparat duften zuhören _____ los _____

Riechen: laut Gestank Müll schnuppern _____ _____

Berühren: angreifen Massage _____ ten tasten festhalten _____

Schmecken: sauer drücken Süßigkeit _____ ter lecken

b **Ordne die Wörter aus Aufgabe a ihrer Wortart.**

Nomen: _____

Adjektive: _____

Verben: _____

c **Ergänze die Sätze mit den richtigen Satzhälften aus dem Kasten.**

wärmer ist es im Freien ist	Schneeflocken vom Himmel tanzen
Apfel im Backrohr	den Schneepflug vor unserem Haus

Ich höre _____ [1].

Ich sehe _____ [2].

Ich rieche _____ [3],

und ich fühle, _____ [4], wenn ich an das Wort *Winter* denke.

Musterseite
helbling.com

d Wähl ein Wort aus dem Kasten oder finde ein eigenes Wort und schreib Texte wie in Aufgabe **c**.

Klassenzimmer	Fußballspiel	Popkonzert	Kino	Geburtstagsparty	Bäckerei	Zahnarzt ...

3 Den Höhepunkt einer Erzählung spannend gestalten

a Lies den Text. Welche Superkräfte hat die Ich-Erzählerin?

Das Telefongespräch

Ich war froh, dass ich endlich mein eigenes Zimmer hatte. Meine ältere Schwester Sabine hatte das Zimmer unseres Bruders Bernd bekommen, denn er war vor einem Monat ausgezogen. Unsere Zimmer lagen jeweils am anderen Ende der Wohnung, was wir beide schätzten. Ein bisschen Entfernung tat uns sicher ganz gut nach den gemeinsamen Jahren auf engstem Raum. Ich lag auf meinem Bett und las ein Buch, da hörte ich plötzlich meine Schwester direkt neben mir telefonieren. „Das kann doch nicht sein!“, dachte ich, denn ich wusste ganz genau, dass sie jetzt [illegible]rem Zimmer war. Doch ich hörte laut und [illegible] ihre Stimme. Sie telefonierte mit Marcel, [illegible] neuen Freund, den ich überhau[illegible] ausstehen konnte. Und jetzt hörte ich auch [illegible] „Wenn du nicht kommst, ist es [illegible], bevor es angefangen hat!“ Das klang ziemlich [illegible] und bösartig. Ich fühlte, wie Wut [illegible] aufs[illegible].

„Wie k[illegible]te der Typ so [illegible] einer Schwester reden?“ – „Ich [illegible] nicht zu deiner Party kommen, ich hab’ meiner kle[illegible] Schwester versprochen ...“, hö[illegible] ine fast flehentlich antworten. „Über[illegible] di[illegible] as g[illegible]“, kam es barsch zurück, und dann le[illegible] h auf. Ich hörte, wie meine [illegible]wester zu schluchzen begann. Einerseits [illegible] ch wütender, andererseits war ich irritiert. W[illegible] onnte es sein, dass ich meine Schwester hören konnte? [illegible]e war sicher in ihrem Zimmer, [illegible] es gab vier [illegible]cke Ziegelmauern zwi[illegible]nen uns. Hatte ich plötzlich [illegible]perkräfte? Sabine tat mir [illegible]rchtbar leid. Wegen mir hatte sie Streit mit ihrem neuen Freund. Was konnte ich nur [illegible]n, [illegible]n sie zu trösten [illegible] ihr zu helfen?

b Lies die Fragen. M[illegible]kiere die [illegible]en im Text in Aufgabe **a** und schreib *G* (Gedanken), *DR* (direkte [illegible]ede), [illegible] und *S* (Sinneseindrücke) dazu.

1 Wo werd[illegible]ken wie[illegible]gegeben?
2 Wo wird di[illegible] R[illegible]wendet?
3 Wo werden Gefühle wiedergegeben?
4 Wo werden Sinneseindrücke wiedergegeben?

c Suc[illegible]d schreib einen kurzen Text. Gib dabei Gedanken, direkte Reden, Gefühle und [illegible]eindrü[illegible] wieder. Finde einen Titel.

Jemand, de[illegible]nders gut Gerüche wahrne[illegible]en kann, macht eine Führung in der Schokoladenfabrik, geht einkaufen, sucht in einer Stadt eine Bäckerei, geht im Wald spazieren, ...

Jemand, der besonders gut sieht, macht eine Wanderung auf einen Berg, fährt mit dem Schiff über das Meer, betrachtet am Abend den Sternenhimmel, schaut aus dem Fenster, ...

Jemand, der besonders gut hört, geht zu einem Rockkonzert, fährt im voll besetzten Autobus, geht in den Zoo, ...

Musterseite
helbling.com

4 Das Stammprinzip

a Wir lachen über die Witze, doch wie fühlen sich die Personen in den beschriebenen Situationen? Ergänze die Buchstaben und schreib die Gefühle dazu.

Mira: „Mama, Paul hat einen Käfer verschlu___[1]t, aber ich habe ihm sofor… …pulver gefü___[2]ert".

Mira: ☐ Mutter: ☐ Pau… ☐

Vater: „Lisa, sp___[3]l uns doch etwas auf der ___[4]erflöte vor".
Lisa: „Aber die G___[5]ste gehen doch schon".
Vater: „Ja, aber nicht schne___[6]genug".

Vater: ☐ Lisa: ☐

b Finde zu jedem Lückenwort in Aufgabe **a** zwei verwa…te …orte…us dem Kasten. Ergänze die fehlenden Buchstaben. Schreib die richtig… …e Kreise.

über___eren ◯	die G___steliste… ◯	die Schne___igkeit ◯
die Fu___erstelle ◯	durchfü___e… ◯	versp___lt ◯
Schlu___auf ◯	vorschne… ◯	…unterschlu___en ◯
die G___stfreundschaft ◯	der Sp___lpl… ◯	…er ___erdenker ◯

c Lies die Erklärung und markiere in d… …Bspie…örtern d… …chtigen Buchstaben.

Das Stammprinzip

Manchmal musst du in der Verwa… …s „Probl…wortes" ein bisschen länger suchen, um dein Rechtschreibproblem … lösen.

Problem		Hilfe
Kr*äu/eu*ter	der …gular (Ein…l) deines Wortes hilft dir	Kr**au**t
Betra*g/k*	der P… …ines Wortes hilft dir	Beträ**g**e
tr*äu/eu*men	…s Nome… …s Verbs hilft dir	Tr**au**m
Haarschni*t/*	… …m deines Verbs hilft dir	schneiden – **schnitt**
du f*ä/e*llst	…der Infinitiv des Verbs hilft dir	f**a**llen
n*ä/e*her	…itiv des Adjektivs hilft dir	n**a**h

d Sch…ein verwandtes Wort, das dir hilft, das Rechtschreibproblem zu lösen.

1	die Rea… der Raum	6	du erfe/ährst ___
2	du rä/etst ___	7	er erhä/elt ___
3	die Ä/Emter ___	8	die Verkeu/äufe ___
4	das Hemd/t ___	9	das Fuh/-rwerk ___
5	er trä/egt ___	10	am kä/eltesten ___

Musterseite
hellbling.com

C Auch Tiere haben Gefühle

1 Geschichten mit Tieren in der Hauptrolle

a Lies den Text und löse die Aufgabe.

Haustiere sagen uns, wie sie sich fühlen

Unsere Haustiere äußern ihre Gefühle oft recht deutlich. Wir können ihre S[illegible]ge aber nur dann richtig einschätzen, wenn wir auch ihre „Sprache“ verstehe[illegible]st du d[illegible]ignalen aus der Hunde- und Katzensprache das jeweilige Gefühl und die Bedeutu[illegible]nen?

Verhalten	Gefühl	Bedeutung
1 Der Hund wedelt mit dem Schwanz und springt an dir hoch.	Er freut sich.	Arto[illegible] verstehen diese Unmutsäußerung sofor[illegible]er B[illegible] ist zuerst abgewandt. Ein fixierender Blick[illegible]ch[illegible]e Dr[illegible]ung dann erst richtig gefährlich.
2 Er vermeidet den Blickkontakt, legt die Ohren an und zieht Augen und Mundwinkel in die Länge.	Er ist verärgert.	Sozia[illegible] sind wichtig für Hunde. Wir Menschen sind für sie Anführer und Sozialkumpane.
3 Die Katze schlägt mit dem Schwanz. Sie sträubt das Fell.	Sie nimmt dein[illegible] Geruch auf.	Katze[illegible] kennen sich am Geruch. Alle Mitglieder der K[illegible]enfamili[illegible] sollten denselben Geruch haben.
4 Sie reibt ihren Kopf an deinem Gesicht.	Sie ist verärgert. Sie ha[illegible]	Diese Signale führen oft zu Missverständnissen mit Hunden. Ein wedelnder Schwanz bedeutet für den Hund „Ich will spielen!“ Bei der Katze bedeutet dieses Signal: „Lass mich in Ruhe!“

b Finde auch für andere Haustiere Beis[illegible] für [illegible]ühlsäuße[illegible]ngen. Das Internet kann dir dabei helfen. Schreib das Verhalte[illegible] Gefüh[illegible] die Bedeutung des Verhaltens auf.

Die Fische schwimmen schne[illegible] Ob[illegible]fläche, wenn ich mich dem Aquarium nähere. Sie sind hungrig. Sie wissen, dass …

c Lies den Text und beantw[illegible]en. Schr[illegible]ib die Antworten in dein Heft.

Ich bin vollkommen verw[illegible] Mir ist i[illegible]r noch nicht klar, was passiert ist. [illegible]Morgen war Mirabelle noch bei mir auf der W[illegible]etzt ist sie weg. Ich bin so traur[illegible] suche[illegible] überall, aber ich finde sie [illegible]t. Ich h[illegible] Appetit, den ganzen Tag [illegible]fe ich v[illegible]Zaun zu Zaun. Am Morgen sind [illegible]no[illegible]einsam vom Stall auf die Weide getrottet[illegible] ganz[illegible]herde. Mirabelle war imme[illegible]mir. Zu[illegible]hat sie ein bisschen Milch getr[illegible]ie mit Zita auf der Weide heru[illegible]ngen. Sp[illegible]r ist dann der Bauer mit seinem Li[illegible]n gekommen. Er ist direkt auf die Weide gefahren. Ich habe geglaubt, er bringt uns einen neuen Leckstein und habe mich schon gefreut. Ich bin zu ihm gelaufen, und Mirabelle immer hinter mir her. Doch dann kommt er auf uns zu, packt Mirabelle, setzt sie in seinen Wagen und schlägt die Tür zu. Ich habe das Geräusch noch immer im Ohr. Dann ist er eingestiegen und weggefahren. Es war ein Schock für mich. Ich habe Mirabelle aus dem Wageninneren rufen gehört und bin dem Wagen nachgelaufen. Der war aber viel schneller als ich. Und jetzt ist sie weg. Vielleicht finde ich sie wieder, ich muss einfach weitersuchen.

1 Welches Tier erzählt?
2 Was ist am Vormittag passiert?
3 Wie hat sich das Tier verhalten? Wie verhält es sich jetzt?
4 Wie hat sich das Tier gefühlt? Wie fühlt es sich jetzt?

d Wähl ein Tier und sein typisches Verhalten aus. Schreib eine kurze Ich-Erzählung aus der Sicht dieses Tieres.

Mustersei[illegible]
helbling.com

2 Satzglieder bestimmen

a Welche Subjekte passen? Wähl aus dem Kasten aus und ergänze die richtige Zahl.

❶ Delfine	~~❷ die Klapperschlange~~	❸ es	❹ der Wellensittich		❻ es	❼ er
❽ sie	❾ das Meerschweinchen	❿ das Pferd	⓫ das Kaninchen	⓬	⓭ sie	⓮ es

1 __2__ erzeugt mit einer Klapper am Schwanzende klappernde Geräusche. _____ ist hungrig und lenkt die Aufmerksamkeit der Beute auf das Geräusch. So kann _____ besser zubeißen.

2 _____ schlägt mit der Pfote und stellt seinen Schwanz auf. _____ fühlt sich bedroht.

3 _____ reißt den Schnabel wie beim Gähnen auf und spreizt die Flügel ganz weit. _____ ist nicht müde, sondern verschafft sich Kühlung.

4 _____ hat die Ohren gespitzt und die Augen auf dich gerichtet. _____ freut sich, dass _____ dich sieht.

5 _____ gurgelt, murmelt, grunzt und macht Lautäußerungen. _____ ist zufrieden.

6 _____ pfeifen immer wieder ihre „Namen". _____ mögen so einen Freund.

b Lies die Erklärung und bestimme in Aufgabe a die Prädikate, die zu den Subjekten gehören.

Subjekte mit mehreren Prädikaten

Manchmal hat ein Subjekt mehrere Prädikate. Vergleiche:

Das Kaninchen schlägt mit der Pfote.

Das Kaninchen schlägt mit der Pfote und stellt den Schwanz auf.

Im Text in Aufgabe a gibt es ☐ einfache Prädikate und ☐ mehrteilige Prädikate.

c Wähl das richtige Modalverb. Ergänze. Welchen Beruf hat Karin Brandner? Markiere.

☐ Landwirtin ☐ Tierärztin ☐ Filmtier-Trainerin
☐ Tierpsychologin ☐ Zoohändlerin ☐ Verhaltensbiologin

Meine Eltern *(mögen, Prät.)* _____[1] eigentlich, dass ich ein Studium mache. Ich *(müssen/sollen, Prät.)* _____[2] Rechtswissenschaften studieren, aber ich *(müssen/wollen, Prät.)* _____[3] lieber mit Tieren arbeiten. Auf unserem Hof haben wir viele verschiedene Tiere. So *(können, Präs.)* _____[4] wir ein umfassendes Angebot machen, wenn eine Produktionsfirma mit uns arbeiten *(wollen/dürfen, Präs.)* _____[5]. Das Wichtigste, das die Tiere lernen *(mögen/müssen, Präs.)* _____[6], ist, still stehenzubleiben. Das klingt vielleicht einfach, ist es aber nicht. Es braucht nämlich viel Geduld. Du *(dürfen/müssen, Präs.)* _____[7] also nicht nervös oder ungeduldig sein, wenn du den Beruf erfolgreich ausüben *(können/wollen, Präs.)* _____[8] und natürlich *(mögen/müssen, Präs.)* _____[9] du Tiere mögen.

Musterseite helbling.com

d **Welchen Tierberuf aus Aufgabe c übt die unten beschriebene Person aus? Schreib vier einfache Hauptsätze zu einem anderen Beruf, es muss kein Tierberuf sein.**

1 Die Person beobachtet das Verhalten der Tiere.
2 Bei Konferenzen hält sie oft Vorträge.
3 Sie unterrichtet an der Universität.
4 Sie nimmt manchmal auch an Expeditionen teil.

Sie ist _____.

e **Bestimme in den Sätzen in Aufgabe d mit Hilfe der Verschi[illegible]e alle [illegible]glieder.**

3 Fabeln schreiben

a **Lies den Text und ergänze *K* für Katzen oder *M* für Mä[illegible]**

Katz und Maus

Aus Angst,
von den ◯ als feindlich angesehen zu wer[illegible],
wählten viele ◯ die Katzenpartei.

Eine große Anzahl von ◯ suchte ihr H[illegible]
in einem Katz-Maus-Pakt:
◯ und ◯ wurden Partner,
die ◯ bekamen einen Happen [illegible]
und die ◯ bekamen die ◯,
sogar die Kirchen ◯.

Viele ◯ waren so mit [illegible]rven herunter,
dass sie zu miauen bega[illegible]
Einige konnten es sch[illegible]ßlich besser als die ◯

Ei[illegible]voll mutiger ◯
[illegible]at standhaft die Meinung,
da[illegible] ◯ und ◯ nichts gemeinsam haben,
u[illegible]ie schrieben an jede Kellerwand:
◯ FRESS[illegible]N ◯!

Auf dies[illegible] ◯
waren di[illegible] ◯ besonders scharf,
den[illegible] sie sagten die Wahrheit.

b **Welche Aussage passt am b[illegible]en z[illegible] Text in A[illegible]fgabe a? Wähl aus.**

Der Text zeigt, ...
wie Mäuse von Katzen unterd[illegible]erden. ☐
wie sich Menschen [illegible]lten, w[illegible]n sie vor einer mächtigen Gruppe Angst haben. ☐
wie schlech[illegible]tzen u[illegible]usammenpassen. ☐
dass Katz[illegible]r als Mäuse haben. ☐

c **Wähl[illegible]n Them[illegible]s, entscheide dich für Tiere, die die handelnden Personen (= Gruppen) vertret[illegible]e Fabel.**

Zwei Gru[illegible]treiten, wer wo leben darf. (*am Wasser, in den Bergen, ...*)
Eine Gruppe b[illegible]sich über Störungen. (*durch Wetterphänomene, andere Tiere, ...*)
Eine Gruppe möch[illegible]e anders leben als ihre Artgenossen.
Eine Gruppe tyrannisiert die andere Gruppe.
Eine Gruppe lebt sorglos, die andere denkt vorsorglich.
Eine Gruppe denkt schlecht über eine andere Gruppe.

(Die Gruppen finden entweder selbst eine Lösung oder suchen sich Rat bei einem anderen Tier.)

Musterseite
helbling.com

4 Lange und kurze Vokale (Übersicht)

a Markiere jeweils die beiden Wörter, die sich reimen. Markiere in allen Wörtern die Länge des fettgedruckten Vokals.

1 Ratte rate Latte
2 Sieb gib Dieb
3 zogen trocken Socken
4 Kaffee Bremse Tee
5 Schal Abfall Wal
6 Katze Tatze saß
7 schnell Mehl Befe
8 siezen … litzen

b Sortiere die Wörter aus Aufgabe a. Bei welchen Wörtern ist … Länge … Vokals markiert?

Lange Vokale:

Stummes *h*: ____________________

Langes *i*: ____________________

Doppelvokal: ____________________

Kurze Vokale:

Verdoppelung des Konsonanten: ____________________

-tz: ____________________

-ck: ____________________

keine Markierung:

____

c Schreib die zusammengese… …örter richtig in dei… Heft. Markiere die Vokallänge vor den fett gedruckten Buchstab…

Müllbild | Bühnenspi…r | K…erplatz | Sitzdeponie

1 Mülldeponie

Schneckeneinlauf | Zier… | Schneesch…ere | Heckentempo

____

d Bau möglic… …t hoh… … . Welcher deiner Türme wird am höchsten?

Biene	Brücke	setzen	fühlen	Sonne
__ie__	__ck__	__tz__	__h__	__nn__
__ie__	__ck__	__tz__	__h__	__nn__

Musterseite
helbling.com

A Was ist da passiert?

1 Präpositionen

a Lies den Text und löse die Aufgabe.

Traumberuf: Tierfilmer

Reinhard Lackner und Oliver Groß sind Tierfilmer von Beruf. Sie reisen um die ganze Welt, um Wildtiere zu filmen. Mehrere Monate lang wird vor Ort gedreht, manchmal von früh bis spät. Danach wird das Material geschnitten und vertont. In einem 45-Minuten-Streifen stecken oft mehrere tausend Arbeitsstunden. Bei ihrer Arbeit trotzen sie Hitze und Kälte und überstehen gefährliche Situationen. Trotzdem würden sie mit niemandem tauschen. Tierfilmer ist der beste Beruf der Welt, meinen sie.

Reinhard und Oliver drehen an exotischen und unterschiedlichen Orten. Lies die Landschaftsbeschreibungen und finde heraus, welchen Tieren sie dort mit der Kamera gefolgt sind.

Giraffe	Eisbär	Steinadler	Murmeltier	Nilkrokodil	Delfin

Reinhard hat sich hinter einer kleinen Böschung versteckt. Die Böschung ist vielleicht zehn Meter vom Flussufer entfernt, dazwischen liegt das sandige Ufer. Der breite, ruhige Strom fließt träge an ihm vorbei. Es ist hier immer sehr heiß. Am gegenüberliegenden Ufer sieht er eine Baumreihe. Hinter den Bäumen liegt ein kahler, mittelhoher Felsrücken. Das Objektiv der Kamera ist aber auf eine Gruppe von _____[1] gerichtet, die vor ihm am Ufer liegen.

Die Kletterei war anstrengend, vor allem mit der schweren Filmausrüstung. Jetzt hockt Oliver auf einem winzigen Felsvorsprung. Rechts von ihm ragt die Felswand mehrere hundert Meter steil nach oben. Der Weg durch den Schutzwald war einfach, aber danach ... Auch für einen gelernten Bergsteiger wäre die Felswand eine Herausforderung gewesen. Ungefähr dreißig Meter vor ihm sieht er das Nest. Die _____[2] haben es sehr geschickt unter einem Felsvorsprung platziert. Das gibt Schutz vor dem Regen.

Reinhard und Oliver sitzen in einem kleinen Motorboot. Die Gefahr ist gering, dass sie gegen eine Eisscholle stoßen. Das Meer liegt ganz ruhig vor ihnen. Im Wasser vor dem Boot schwimmen zwei _____[3]. Oliver filmt mit der Handkamera ohne Stativ. Die beiden schwimmen zu einer Eisscholle, die fünfzig Meter weiter im Wasser treibt. Reinhard und Oliver werden später das Boot um die Eisscholle lenken, um möglichst nahe an die Tiere heranzukommen. Im Hintergrund sieht man die teilweise mit Schnee bedeckten Berge Grönlands.

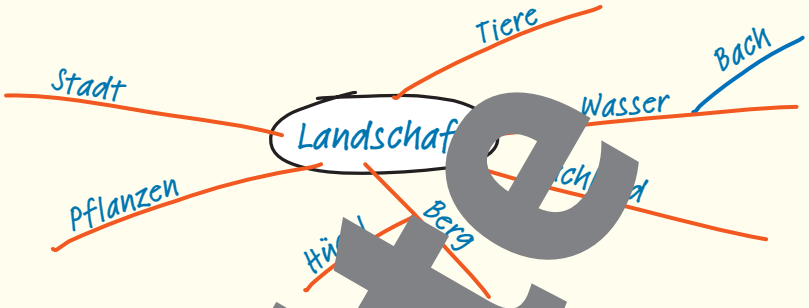
b Markiere in den Landschaftsbeschreibungen in Aufgabe **a** alle Präpositionen und die Nomen und Pronomen, die dazugehören. Welche fünf Präpositionen verlangen den Akkusativ?

Reinhard hat sich hinter einer kleinen Böschung versteckt.

Musterseite
helbling.com

c Zeichne eine Mindmap in dein Heft. Schreib die Begriffe für die Landschaftsbeschreibungen in die Mindmap und finde weitere Wörter, die in die Mindmap passen.

~~Bach~~	Wald	Fluss	Feld
Gebirge	Moor	Lacke	
See	Rinder	Teich	
Gebirgszug	Gipfel		
Ebene	Gebüsch	Horizont	
Wasserfall	Baumgruppe		
Metropole	Ozean		



d Wähl ein Tier aus dem Kasten aus oder finde selbst ein Tier a[illegible]chreibe den Drehort von Oliver und Reinhard.

Ameise	Wolf	…
Nashorn	Pythonschlange	

Reinhard sitzt / lie[illegible] / [illegible] sich … versteckt.
Vor / Hinter / Unter / [illegible]

2 Satzglieder mit Präpositionen

a Lies die Szene aus einem Spielfilm. Zu welc[illegible] von Film pass[illegible] sie?

Horrorfilm	Western	Liebes[illegible]	Kos[illegible]mfilm	Kriminalfilm	Actionfilm

Die Szene spielt in einem dunklen Raum. [illegible] wir sehen den Umriss eines Mannes. Er sucht etwas in den Schreibtischschubl[illegible] Wegen der Dunkelheit [illegible] kann man nicht genau sehen, wonach er sucht. Dann [illegible] hört man auf dem Gang [illegible] jemanden, der mit schnellen Schritten [illegible] [illegible]herk[illegible]mt. Der Mann hat in der Zwischenzeit [illegible] ein Messer aus seiner Tasche [illegible] [illegible]ogen und sich hinter der Tür [illegible] versteckt. Jetzt wird ein Schlüssel ins Schloss [illegible] gestec[illegible] und umgedreht. Langsam [illegible] öffnet sich die Tür. …

Die Szene passt zu [illegible]m: _____

b Bestimme d[illegible]nte[illegible]enen adverbialen Bestimmungen, indem du ABZ, ABO, ABA und ABG in die Kästchen [illegible]hreib[illegible]. Ergänze den Satz.

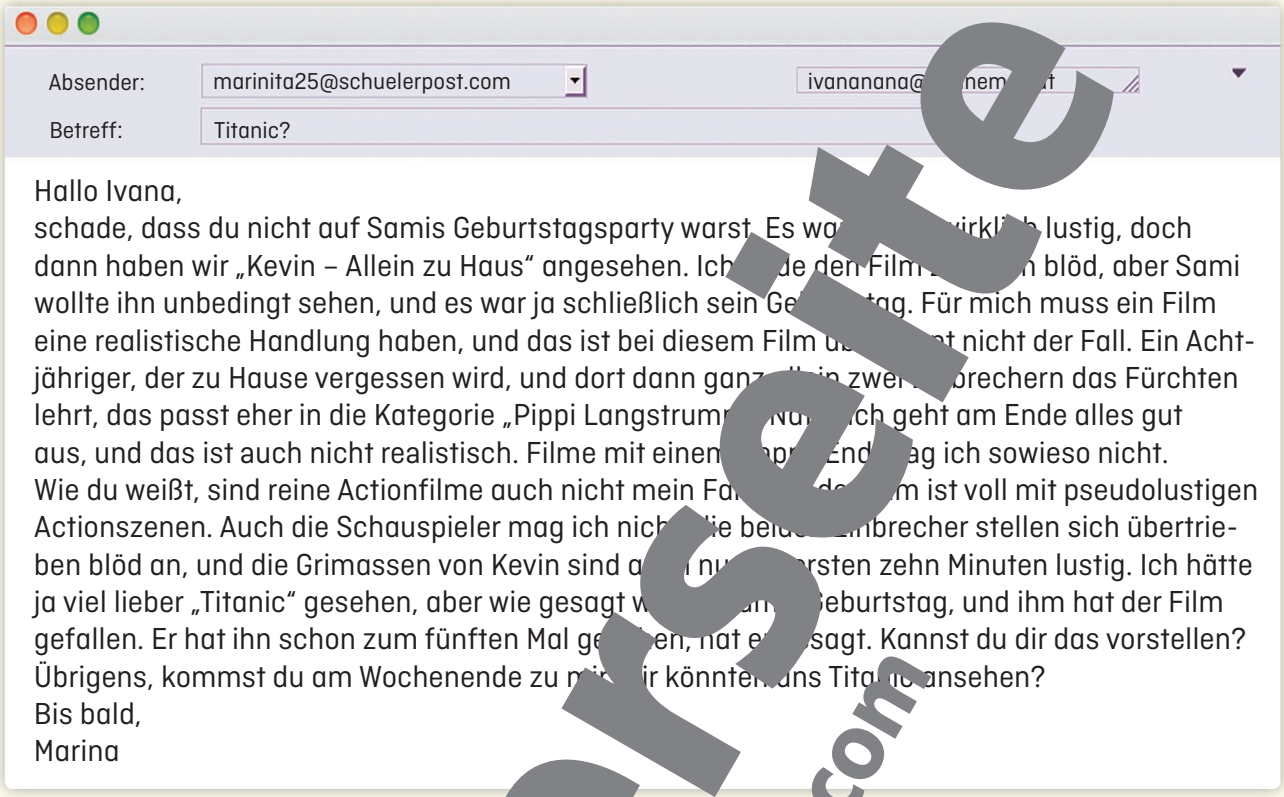
Im [illegible] Aufg[illegible]t es _____ adverbiale Bestimmungen mit Präpositionen und _____ adverbiale Bestimmungen ohne Präposition.

c Wähl eine Filmkategorie aus dem Kasten in Aufgabe **a** aus und beschreibe eine typische Szene aus dem Film.

Musterseite
helbling.com

3 Filmszenen und Filme beschreiben

a Lies Marinas Mail. Was ist für sie in einem Film wichtig oder nicht wichtig? Wähl aus.



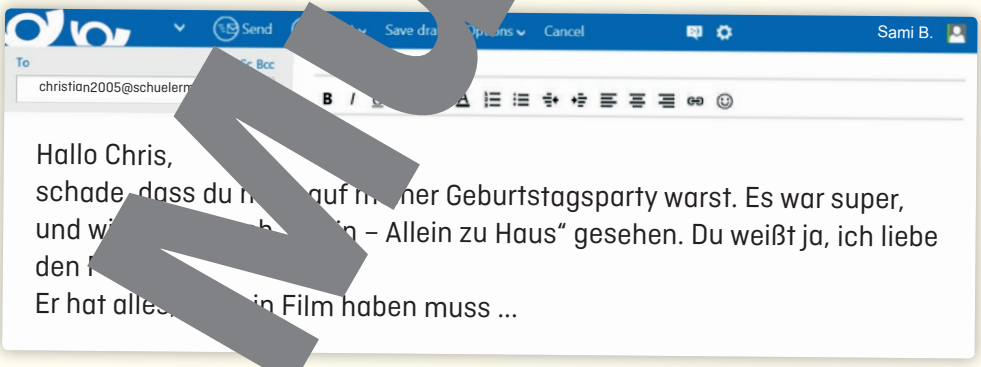
Absender: marinita25@schuelerpost.com ivananana@...

Betreff: Titanic?

Hallo Ivana,
schade, dass du nicht auf Samis Geburtstagsparty warst. Es wa... wirkl...h lustig, doch dann haben wir „Kevin – Allein zu Haus“ angesehen. Ich ...de den Film ...n blöd, aber Sami wollte ihn unbedingt sehen, und es war ja schließlich sein Ge...tag. Für mich muss ein Film eine realistische Handlung haben, und das ist bei diesem Film u... ...t nicht der Fall. Ein Achtjähriger, der zu Hause vergessen wird, und dort dann ganz ...llein zwei ...brechern das Fürchten lehrt, das passt eher in die Kategorie „Pippi Langstrumpf“. Na... ...ch geht am Ende alles gut aus, und das ist auch nicht realistisch. Filme mit einem ...pp... End... ...ag ich sowieso nicht.
Wie du weißt, sind reine Actionfilme auch nicht mein Fa... ...de... ...m ist voll mit pseudolustigen Actionszenen. Auch die Schauspieler mag ich nich... ...ie beid... ...Einbrecher stellen sich übertrieben blöd an, und die Grimassen von Kevin sind a... ...n nu... ...ersten zehn Minuten lustig. Ich hätte ja viel lieber „Titanic“ gesehen, aber wie gesagt w... ...an... ...Geburtstag, und ihm hat der Film gefallen. Er hat ihn schon zum fünften Mal ge...sehen, hat e... ...sagt. Kannst du dir das vorstellen?
Übrigens, kommst du am Wochenende zu m... ...ir könnten uns Tita... ...ansehen?
Bis bald,
Marina

	wichtig	nicht wichtig	nicht erwähnt
1 berühmte Schauspieler	○	○	○
2 viel Action	○	○	○
3 gute Schauspieler	○	○	○
4 eine realistische Handlung	○	○	○
5 ein gutes Ende	○	○	○
6 tolle Tr...kaufnahmen	○	○	○
7 scho...e Landschaftsaufnahmen	○	○	○
8 ...re	○	○	○
9 ...ine gute Filmmusik	○	○	○

b Warum gefällt Sami „Ke... ...llein zu Haus“? Schreib sein Mail fertig.



Send Save dra... Options Cancel Sami B.

To

christian2005@schuelerm...

Hallo Chris,
schade, dass du n... ...auf m...ner Geburtstagsparty warst. Es war super, und wi... ...h... ...n – Allein zu Haus“ gesehen. Du weißt ja, ich liebe den F...
Er hat alles, ...n Film haben muss ...

FUNDGRUPPE

Für mich ist/sind ... wichtig.
In einem Film muss/müssen ... vorkommen.
Ich mag zum Beispiel ...
Ein Film sollte ... haben/sein, wie beispielsweise ...
Auch ... ist wichtig, deshalb ist ... einer meiner Lieblingsfilme.
Es gefällt mir nicht, wenn ...

c Schreib einen Text. Erkläre, was du in Filmen magst und was du nicht magst. Gib Beispiele.

Musterseite
helbling.com

4 Langes i (-ie)

a Übertrage die Infinitivformen in die Tabelle und ergänze die Verbformen. Markiere das *-ie*. Achtung: Drei Wörter passen nicht dazu – nimm sie nicht in die Tabelle auf!

~~schweigen~~ treiben steigen kaufen halten [illegible]en laufen
beißen heißen scheinen warten [illegible]iben

Infinitiv	Präteritum	Partizip II
schweigen	*schwieg*	*geschwiegen*

Infinitiv	Präteri[illegible]	Partizip II

b Schreib zu den Nomen im Kasten Verben, die auf *-ieren* [illegible]

~~die Musik~~ das Training das Studi[illegible] die Blamage der Marsch
die Friseurin die Addition [illegible]lust der Masseur

musizieren, _____

_____

_____

c Schreib Wörter, die *-ie* enthalten und [illegible]sätz[illegible]usdrücken.

hoch – _____ gera[illegible] – _____
leicht – _____ we[illegible] – _____
immer – _____ u[illegible]er der Hitze leiden – _____
streitsüchtig – _____ [illegible]ddieren – _____
winzig – _____ dividieren – _____
dort – _____ hassen – _____

d Schreib d[illegible]passende Verb mit *-ieren*.

1 *telefo[illegible]ren* : das Telefon, telefonisch
2 _____ : die Balance, der Balanceakt
3 _____ : der Servierwagen, das Service
4 _____ : der Spazierstock, der Spaziergang
5 _____ : die Blamage, blamabel
6 _____ : die Attacke
7 _____ : der Campingbus, das Camp
8 _____ : die Gratulation

Musterseite
helbling.com

B Ein Tag am Set

1 Aus verschiedenen Perspektiven erzählen

a Lies die Beschreibung der Filmszene und bring die Bilder in die richtige Reihenfolge.

Von Irokesen gerettet

Seit sieben Tagen war John Carter im Sattel, und seit vier Tagen befand er sich im Indianergebiet. Das wusste er, und er hatte kein gutes Gefühl dabei. Die Indianerstämme in der Gegend galten als feindselig und kriegerisch. Wenn er ihnen in die Hände fiel, war es um ihn geschehen, da war er sicher. Immer wieder hatte er in den letzten Tagen das Gefühl gehabt, dass ihn jemand beobachtete. Vielleicht waren sie ihm schon auf den Fersen. Er dachte an die Erzählungen, die er gehört hatte. Es waren grausame Geschichten, die man sich in den Saloons erzählte. Sie beschrieben, was die Indianer mit Weißen machten, die sie gefangen genommen hatten. ... Eigentlich sollte ... Wüste schon längst durchquert habe ... doch links und rechts von ihm sah er immer ... Felsen und Steine, sonst nichts. S... Wa... servorrat ging auch zu Ende. ... wieder stieg er ab und ging neben sein... her, um es zu schonen. Die ... ge klebte ihm am Gaumen, und ... schreckliche Kopfschmer... musste durchhalten. Er wollte gera... in den Sattel klettern, da ... sich sein Pferd auf, riss sich los und galop... in Panik davon. Carter landete unsanft a... n Boden. Neben ihm hörte e... seln. „Eine Klapperschlange!“, s... ihm durch den Kopf, dann wurde ... z vor Augen. ... Das Erste, w... er wahrnahm, als er erwachte, waren ... Stimmen, die sich in einer ihm ... che unterhielten. Er lag auf einer w... en Liege, und als er die Augen aufschlug, sah e... das Innere eines Indianerzeltes. Eine ältere Frau zeigte auf ihn, und dann brachte ihm ein junges Mädchen eine Schale mit einer süßlich schmeckenden Flüssigkeit. Sie hatte langes, schwarzes Haar und wunderschöne dunkle Augen. ... Er war von den Irokesen gerettet worden. Mit diesem Gedanken fiel er wieder in tiefen Schlaf.

b Anoki, ... Häuptlings, hatte gemeinsam mit seinem Freund Hototo John Carter schon ... verfolgt. Erzähle die Geschichte aus der Perspektive Anokis.
Erzähle aus ... Perspektive.

Anoki wollte mit Hototo eigentlich nur zur Wasserstelle reiten, um Tiere zu beobachten. Da ...

c Stell dir Anokis Geschichte als Filmszene vor und beschreibe vier Bilder aus der Filmszene.

Bild 1: *Man sieht ...*

Musterseite
helbling.com

d Wie könnte die Geschichte weitergehen? Schreib das Ende der Geschichte entweder aus Carters oder aus Anokis Perspektive.

e Lies die Szene aus einem Kriminalfilm. Welche Personen sind an der Szene beteiligt? Aus welcher Perspektive wird erzählt?

NÄCHTLICHER BESUCH

Seit ein paar Tagen konnte ich an nichts anderes denken als an Anja und unseren ersten gemeinsamen Urlaub. Am nächsten Tag würde es losgehen. Der Strand, das Meer, eine hübsche Strandbar, … und natürlich Anja. Das Leben war wunderbar! Nur noch drei Stunden Dienst, dann hatte ich es geschafft. Wie üblich war um diese Zeit in diesem Viertel alles ruhig. Es war vier Uhr früh, und praktisch alle Bewohner der Schoberstraße waren in ihren Betten und schliefen. Als ich in die Vierstätterstraße einbog, glaubte ich kurz den Schein einer Taschenlampe zu sehen, doch ich musste mich getäuscht haben. Das Haus an der Ecke stand schon seit zwei Monaten leer, wer sollte da …? Doch dann hörte ich eine Tür, die geöffnet wurde. Ich blieb stehen und beobachtete die Fenster des Hauses.

Das Licht im obersten Z… …n, und dann sah ich d… …iss eine… …auengestalt. Da war sicher n… …and im Zimmer, denn ich sah … …h die … …s Mannes. Ich hörte einen u… …drückten Schrei, und es fiel etwas zu Bode… …wurde es wieder finster. Ich ging zur Haustü… …verschlossen war. Ich läutete … …nand offnete und es blieb im ganze… …aus … …nk… Das kam mir verdächtig vor, de… …erst… …igte ich die Zentrale. Wenig spä… …er wa… …ollegen da. Sie durchsuchten … Hau… …Alle Zimmer waren leer, nur in ersten … …einem Zimmer ein Campingbett. Un… …dort l… …ine bewusstlose Frau. Es dauerte eine Zei… …s sie wi… …er zu sich kam. Doch dann …rzählte sie, was vorgefallen war.

f Erzähle die Geschichte aus der Pers… …ti… …der … …au oder … …nächtlichen Besuchers.

1 Warum war die Frau in dem … …r st… …end…
2 Kannte sie den nächtlichen B… …er?
3 Was wollte der nächtliche Bes… …m… …us?
4 …Worüber unterhielten sich die beiden?
5 …Warum hörte man einen Schrei?

2 Imperative

a Ordne zu und schreib … …richtigen … …perative. Beachte die Du-, Ihr- oder Sie-Form!

Zusatzfragen beantworten	ein bisschen warten	Elternvereinsbeitrag einzahlen
s… …r dem	…hwimmen duschen	das Schleifpapier geben

1 Vor dem … …fet: „_____, Jonas. Emina ist vor dir dran.“
2 Werkunter… …, _____, Markus!“
3 Sc… …unter… …t: „_____, Kinder!“
4 B… …schi… …: „_____, Sarah! Du weißt das sicher.“
5 Beim Ei… …d: „_____. Hier sind Erlagscheine.“

b Schreib die Imperative höflicher. Verwende *würden* oder *könnten*.

c Finde selbst fünf Situationen und schreib passende Imperative.
an der Bushaltestelle, im Turnsaal, beim Mittagessen, …

Musterseite helbling.com

d Schreib den Text noch einmal. Forme die unterstrichenen Sätze in direkte Reden mit Imperativen um. Um was für einen Film geht es? Wähl aus .

Kriegsfilm ◯ Science-Fiction-Film ◯ Liebesfilm ◯ Western ◯ Kriminalfilm ◯

Der Kommandant forderte seine Soldaten auf, zu schießen, doch die starrten nur gebannt auf die Wesen, die aus der Kapsel stiegen. Mit schnarrenden Stimmen riefen diese, dass sich die Soldaten ergeben sollten. Der Kommandant gab schließlich auf und befahl seinen Männern, sich zurückzuziehen.
Nadine Müller reichte es. Sie forderte ihren Hund Camillo auf, mitzukommen. Sie lief zur Rückseite des Raumschiffes. Plötzlich riss sich Camillo los und rannte auf das Schiff zu. Nadine wollte, dass er bei ihr blieb, doch es [illegible]ät. Mit einem Sprung war er im Schi[illegible] auch Nadine los. Über die Rampe ge[illegible] u[illegible]ehindert ins Raumschiff. D[illegible] W[illegible] s[illegible]aupt nicht gefährlich au[illegible]ie fürchteten sich vor ihr. Nadine wollte, [illegible]ieben und keine Angst [illegible]en. Sie sprac[illegible]ner leisen, ruhigen Stimme, un[illegible]antworteten die Außerirdischen …

„Schießt doch!", forderte der Kommandant seine So[illegible]ate[illegible]uf, doch die …

3 Wechselpräpositionen

a Schreib die neun Wechselpräpositionen an die [illegible]len. Ergänze die Regel.

in hinter auf ~~an~~ neben vor über [illegible]chen [illegible]

Wechselpräpositionen

Wenn das Satzglied mit Wechselpräposi[illegible] a[illegible]age *wo? / wohin?* beantwortet, verlangt die [illegible]on [illegible] Akkusa[illegible].

Wenn das Satzglied mit Wechsel[illegible]präpositi[illegible] *wo? / wohin?* beantwortet, verl[illegible] Präposition den Dativ.

Bei Verben wie *stehen, liegen, sit*[illegible] [illegible]angt die Wechselpräposition ***Dativ / Akkusativ.***

Bei Verben wie *stellen, legen*[illegible], *se*[illegible], … verlangt [illegible] Wechselpräposition den ***Da***[illegible].

an

b Harry Potter sucht seine[illegible]erstab. Er denkt nach, wo er sein könnte. Ergänze die Sätze.

1 Liegt er auf _____ Schreib[illegible]sch? — wo? → Dativ
2 Ist er im[illegible]gal un[illegible] _____ Tisch gefallen?
3 Habe ich [illegible] _____ Quidditch-Tasche gegeben?
4 Liegt er vielle[illegible]neben _____ peitschenden Weide?
5 H[illegible] _____ Jacke gesteckt?
6 Hängt[illegible]cke an _____ Garderobe bei Hagrid?

c Schreib zu den adverbialen Bestimmungen *Wo?* oder *Wohin?* und bestimme den Kasus.

d Beschreibe fünf Gegenstände in deiner Wohnung oder in deinem Haus. Wo ist …? Wohin hast du/haben deine Geschwister/Eltern … gestellt/gelegt/gehängt?

In meinem Zimmer hängt ein Poster von Alice im Wunderland. Ich habe es über mein Bett gehängt.

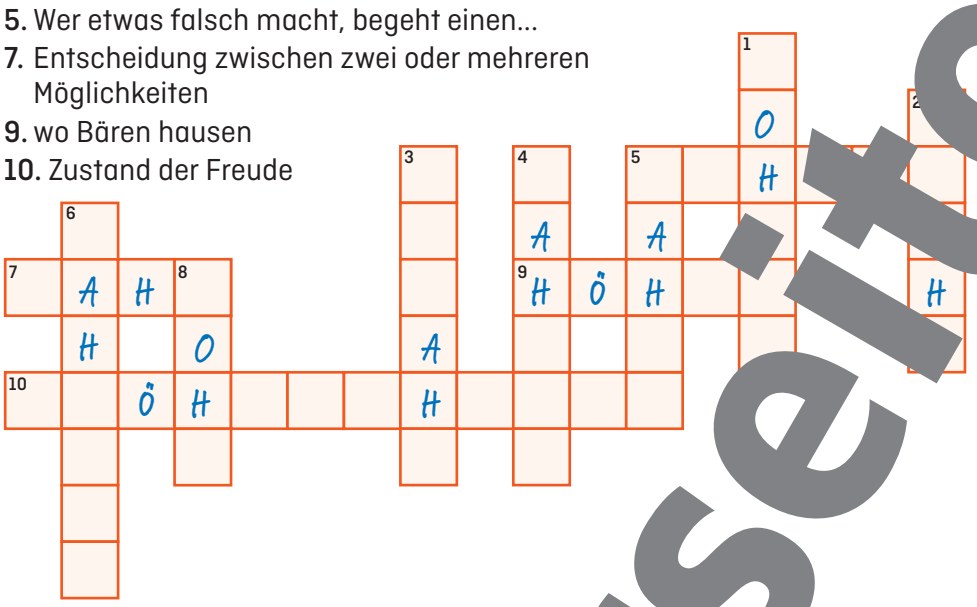
Musterseite
helbling.com

4 Lang gesprochene Vokale: das Dehnungs-h

a Lös das Rätsel.

Waagrecht →

5. Wer etwas falsch macht, begeht einen...
7. Entscheidung zwischen zwei oder mehreren Möglichkeiten
9. wo Bären hausen
10. Zustand der Freude



Senkrecht ↓

1. Werkzeug mit dessen Hilfe man Löcher machen kann
2. Schnur aus Metall
3. Bedrohliche Situation
4. 1, 2, 3, 4, ...
5. Reise von einem Ort zum anderen mit Hilfe eines Fahrzeugs
6. Essen
8. Bezahlung für eine Tätigkeit

b Ergänze die Szene aus einem Drehbuch mit Wörtern aus dem Rätsel in Aufgabe **a**.
Vier Wörter mit Dehnungs-h kommen aber nicht im Rätsel vor. Kannst du sie trotzdem finden?

Sobald der Held aus der _____ ans Tageslicht tritt, nimmt er _____ [2],
dass ihm ein schwerer _____ unterlaufen ist. Er hat seine Ausrüstung zurückgelassen.
Jetzt kann er aber nicht mehr [illegible]. Er muss weiter, er hat keine andere _____ [4].
Zornig tritt er gegen einen Baum [illegible]. Das hätte er besser nicht tun sollen! G_____ [5]
richtet sich eine Schwarze Mamba vor ihm auf. Doch der Held ist auf _____ [6]!
Blitzschnell rettet er sich mit einem _____ [7] Sprung in die Tiefe. Die G_____ [8]
ist gebannt. Doch nur für kurze Zeit. Vor ihm liegen z_____ [9] weitere Abenteuer.

c Was denkt sich die Schlange in Aufgabe **b**? W _ _ rlich k _ _ n!

d Ergänze in [illegible] die fehlenden Wörter.

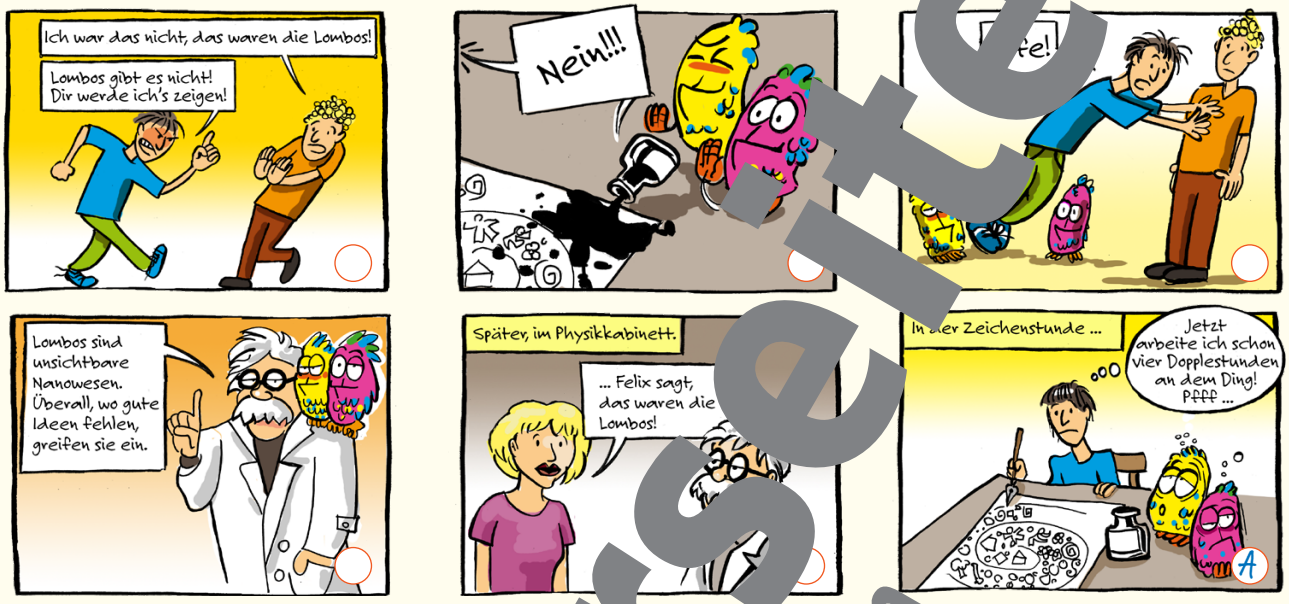
Nomen	Verb	Adjektiv
Ehrlichkeit	verehren	
		zählbar
die Fahrung		
	ausruhen	
	(sich) nähern	
die Mühe		

Musterseite
helbling.com

C Comics und Zeichentrickfilme

1 Einen Comic verstehen

a Bring die Bilder in die richtige Reihenfolge. Ergänze den Satz.



_____ Bilder im Comic sind in der Halbtotale [illegible]chnet, _____ Bilder halbnah und _____ Bild nah. Es gibt _____ Infokasten, _____ Ka[illegible] mit De[illegible]lasen, _____ Kasten mit Sprechblasen.

b Lies die Erzählung. Ergänze die direk[illegible] [illegible]en [illegible]s Aufgabe [illegible]. Aus welcher Perspektive wird erzählt?

Angefangen hat es ja ganz gut. Vo[illegible]ochen hat einer von den großen Menschen den [illegible] Menschen gesagt, dass sie et[illegible]s mit [illegible]warzer Farbe auf ein großes weißes B[illegible]pie[illegible]chnen sollen. Sofort war der ga[illegible]um vo[illegible]nergie. Wir haben uns zurückgelehnt u[illegible] Energieströme genossen. Tief ein[illegible]n wir sie, und uns richtig [illegible]hl gerührt. Doch nach drei Wochen sind d[illegible]nerg[illegible]e immer weniger gewo[illegible] Der kle[illegible] Mensch mit den braunen Haa[illegible] ganz [illegible]felt. „A“, hat er gedacht. [illegible] Ideen sind lebensgefährlich für uns, wir mussten also etwas tun. Londor und ich haben dann das Tuschefass auf sein Zeichenblatt geleert, so dass seine Zeichnung fertig war. Doch statt froh zu sein, hat er laut „_____!“ geschrien und ist auf den kleinen blonden Menschen losgegangen. Der kennt und versteht uns. „_____!“, hat er versucht zu erklären, doch der braunhaarige Mensch ist richtig unangenehm geworden. „_____!“, hat er gebrüllt. Der ganze Raum war voll mit diesen schwarzen Gedanken, die uns die Luft rauben. Mit letzter Kraft haben Londor und ich seine Schuhbänder zusammengebunden. Als der kleine braunhaarige Mensch dann „_____“, gerufen hat und auf die Nase gefallen ist, hat er uns schon fast wieder leid getan. Dann ist der große weibliche Mensch in die Klasse gekommen. Ein paar dunkle Ideen mussten wir noch aushalten, aber die Zeit bis zum nächsten Bimmeln war wieder erträglich.

Perspektive: _____

Musterseite helbling.com

c Erzähle die Geschichte aus der Perspektive des braunhaarigen Buben (Lukas), des blonden Buben (Felix) oder der Zeichenlehrerin (Theresia Schwarz).

d Wähl eine der folgenden Ideen oder denk dir selbst eine Geschichte rund um die Lombos aus. Erfinde einen Comic mit sechs oder neun Bildern und beschreibe [illegible] einzelne Bild.

① In der großen Pause. Einige Buben spielen Fußball, die Lombos sind ganz begeistert. Doch dann beginnt ein Streit zwischen den Jungen. Die Lombos rollen den Ball Richtung Bach, die Jungen vergessen den Streit.

② Miriam und Sarah sehen Fotos auf Sarahs Handy an, den Lombos gefällt das auch. Sami sitzt allein auf einer Bank. Sie fühlt sich ausgeschlossen. Die Lombos schicken die Fotos von Sarahs Handy auf Samis Handy. Die dr[illegible] Mädchen sehen die Foto[illegible] gemeinsam an.

③ Unter[illegible]der[illegible] Die Kinder si[illegible]gela[illegible]nd unkon-[illegible]iert. Das Klassenzimmer wa[illegible]ost aus: eine vertro[illegible]Topfpflanze am Fensterbrett, ein halb zerrisse-[illegible]ojektplakat an der Wand … D[illegible]mbos bringen die Topfpflanze zum Blühen und ve[illegible]ndern das Klassenzimmer. D[illegible]Kinder staunen, die Lehre-[illegible]bemerkt vorerst nichts.

Bild 1: Man sieht …

e Wähl eine Geschichte aus Aufgabe d und [illegible]h einen Text dazu. Überlege dir, aus welcher Perspektive du die Ge[illegible]hte erzäh[illegible]willst, und ob du eine Er/Sie-Erzählung oder eine Ich-Erzähl[illegible]reiben willst.

2 Wortarten – Interjekti[illegible]und Adverbien

a Zeichentrickfiguren übertr[illegible]en meist, bei allem, was sie tun. Wähl sechs Begriffe aus und beschre[illegible], w[illegible]Zeichentrickfigur macht.

Alltagstätigkeiten: esse[illegible], trin[illegible], ge[illegible], laufen, e[illegible]was genau anschauen, schlafen, …

Gefühle: traurig sein, wütend[illegible]rstaunt sein, sich freuen, verliebt sein, …

Hobbys: koch[illegible]en, re[illegible]n[illegible]hwimmen, Tennis spielen, …

essen: D[illegible]aufelt in Windeseile das Essen in sich hinein. Die Backen blähen sich. Man sieht d[illegible]schl[illegible]egungen am Hals, und der Bauch wird immer dicker.

b Welch[illegible]iffe aus Aufgabe a passen zu den Interjektionen? Sprich mit deiner Partnerin oder deine[illegible]ner darüber. Findet gemeinsam vier weitere Beispiele für Interjektionen, die zu den Begr[illegible]en in Aufgabe a passen.

Schmatz | Grrrr | Seufz | Rülps | Platsch | Hurra!

Musterseite hallbing.com

c Die Familie Feuerstein.
Ergänze im folgenden Text die Adverbien.

Schließlich	also	nur	~~So~~	morgens	zusammen	mindestens
Deshalb	Dort	ein bisschen anders	nie			

Eigentlich führen sie ein ganz gewöhn[illegible] Leben. Fred fährt ____________ mit de[illegible] zur Ar[illegible] und seine Frau Wilma bringt ihre Tochter [illegible] in den Kindergarten. ____________ trifft sie ihre Nachbarin [illegible]y Geröllheimer zu einem Schwätzchen. Fred versäumt ____________ seinen Keg[illegible]d, und am Wochenende macht man ____________ mit den befreundeten Nachbar[illegible] Famil[illegible]ausflug. Und doch ist alles ________________________, die Feuersteins u[illegible] Ge[illegible]hei[illegible]ers sind Zeichentrickfamilien und leben in der Steinzeit, ____________ vor ____________ 10.000 Jahren. Freds Auto besteht ____________ aus einem Holzgerüst, Fellsi[illegible]n und Steinwalzen. ____________ muss er es mit den Beinen antreiben. Im Haushalt gibt es [illegible]s das Leben komfortabel macht, meist müssen aber steinzeitliche Ti[illegible] die heut[illegible] Technik ersetzen. ___So___ wird ein Mammu[illegible]schirrspülmaschine, ein Specht zum Plattenspieler und ein [illegible]n zum Müllschlucker. Die Probleme der Fe[illegible]stei[illegible]ers[illegible]heinen bekannt: Stress mit dem Chef, Ehestr[illegible]ite[illegible]d Sorgen um die Kinder. Dem Fer[illegible]chauer gefällt es: ____________ war die Zeich[illegible]milie Feuerstein“ die erfolgreichste F[illegible]sehserie, bis sie von den „Simpsons“ abgelöst wu[illegible]

d Ordne die Adverbien aus A[illegible] **c** nach ihrer Bedeutung.

Zeit: ______________________________

Ort: ______________________________

Art und Weise: ______________________________

Grun[illegible]: ______________________________

e Bestimme [illegible]rtarten der unterstrichenen Wörter aus dem Text in Aufgabe **c**.

das Leben = Nomen

____

____

____

Musterseite
helbling.com

3 Lange Vokale ohne Längenzeichen

a Schreib die Wörter in die richtigen Zeilen. Markiere die lang gesprochenen Vokale ohne Dehnungszeichen.

malen holen schonen dir Probe aufmerksam buchen ~~Angabe~~ Besen mir Bad Uhrzeit Tee jedenfalls Hut Million begegnen nie Besuch Bogen Frisur

langes *a* ohne Dehnungszeichen: Angabe

langes *e* ohne Dehnungszeichen: _____

langes *i* ohne Dehnungszeichen: _____

langes *o* ohne Dehnungszeichen: _____

langes *u* ohne Dehnungszeichen: _____

b Diktiert euch gegenseitig Wörter aus A… und kontrolliert die Rechtschreibung selbst. Schreibt die Wörter mehrma… die euch schwierig erscheinen.

c Ergänze die Tabelle. Markiere die lang… Selbstlaute ohne Dehnungszeichen.

Infinitiv	Präteritu…	…tizip II
fressen	fraß	gefr…sen
treffen		
		…ebt
	ge…	

Infinitiv	Präteritum	Partizip II
bekommen		
liegen		
		gebogen
	pflegte	

d Setze die ri…ti…er ein. *Wahl* oder *Wal*? *Lid* oder *Lied*? *War* oder *wahr*? *Waagen* oder *Wagen*? *Mahl* … *Mal*?

1 Is… _____, dass du nicht zu … Geburts…gsparty kommen kannst?

2 Wenn du … …en möchtest, kannst du eine der beiden _____ dort drüben nehmen.

3 Mir gefällt dein neuer _____ gut.

4 Ich _____ noch niemals in Berlin.

5 Du hast die _____ – treffen wir uns heute oder morgen?

6 Ich habe gerade ein neues _____ auf der Gitarre gelernt.

7 Er hat sich am rechten _____ verletzt.

8 Hast du schon einmal einen _____ in freier Natur gesehen?

Musterseite
helbling.com

A Götter

1 Fantastische Wesen beschreiben

a In welches Tier verwandelt sich die Zoobesucherin in der folgenden Geschichte?

Es war ein Wochentag, und außerdem regnete es leicht. Deshalb waren auch fast keine Besucher im Zoo. In einiger Entfernung sah ich dann aber doch eine kleine, etwas untersetzte Frau vor einem Gehege stehen. Sie war vielleicht dreißig Jahre alt und hatte auffallend kurze, aber sehr starke Arme und Hände. Ihre Beine waren lang und schlank, aber sie hatte sehr große Füße. Es wunderte mich, dass sie keinen Schirm trug. Ihre glatten kurzen schwarzen Haare waren ganz nass und klebten auf ihrem Kopf. Als sie kurz in meine Richtung sah, konnte ich ihr Gesicht erkennen. Sie hatte sehr feine Gesichtszüge. Auffallend waren die großen braunen Augen und die kleine spitze Nase. Eigentlich fand ich ihr Gesicht sehr hübsch. Ihren langen schwarzen Regenmantel hatte sie über Schulter gelegt. Auch das irritierte mich, denn es hatte in der Zwische[illegible]eit b[illegible]onnen, etwas stärker zu regnen. Unt[illegible]Rege[illegible]mantel trug sie ein enganl[illegible]ges s[illegible]leid. Sie sah fasziniert den[illegible]den zu, die vor ihr im Wasser ihre Ru[illegible]den s[illegible]. Auch ich beobachtete die Tie[illegible]ein[illegible]Zeit lang, d[illegible]dann entschloss ich mich, weiterz[illegible]. Die Frau warf mir aus ihren großen dunklen Au[illegible]nen fast dankbaren Blick zu. Für[illegible]oment glaubte ich, unter ihrer spitze[illegible]Nas[illegible]art[illegible]re bemerkt zu haben, was ich aber s[illegible]che Täuschung abtat. Als ich [illegible]nach e[illegible]gen Schritten umwandte, war die [illegible]au[illegible]wunden. Seltsamerweise hing aber ihr [illegible]mal[illegible]über dem Geländer vor dem See-[illegible]hundge[illegible]e. Einer der Seehunde lag am Becken-[illegible]rand und sah mir [illegible]großen braunen Augen nach.

b Lies den Text noch einmal. Such dar[illegible]gs[illegible]end[illegible]usdrück[illegible]und notiere sie.

1 Alter: vielleicht 30 Jahre
2 Körperliche Eigenschaften: _____
3 Gesicht und Kopf: _____
4 Kleidung: _____
5 Sonstiges: _____

c Welche menschlichen Be[illegible]ibungsmerkmale passen zu den Tieren? Ordne zu.
Finde vier weitere [illegible]iere und [illegible]s weitere Beschreibungsmerkmale.

eine lange[illegible]	[illegible]e Beine	eine lange, spitze Nase	eine scharf geschnittene Nase
ein runde[illegible]	[illegible]spitzen Ohren	ein stechender, stolzer Blick	große Ohren
ein schlanke[illegible]hr g[illegible]eidiger Körper		starke Hände mit langen, scharfen Fingernägeln	
ein [illegible]er Bauch	eine kurze Nase mit Schnurrbart	ein schelmisches Gesicht	kleine, lustige Augen

1 Elef[illegible] _____
2 Katze: _____
3 Adler: _____
4 Delfin: _____

d Schreib einen Text wie in Aufgabe **a**, in dem sich ein menschliches Wesen in ein Tier verwandelt.

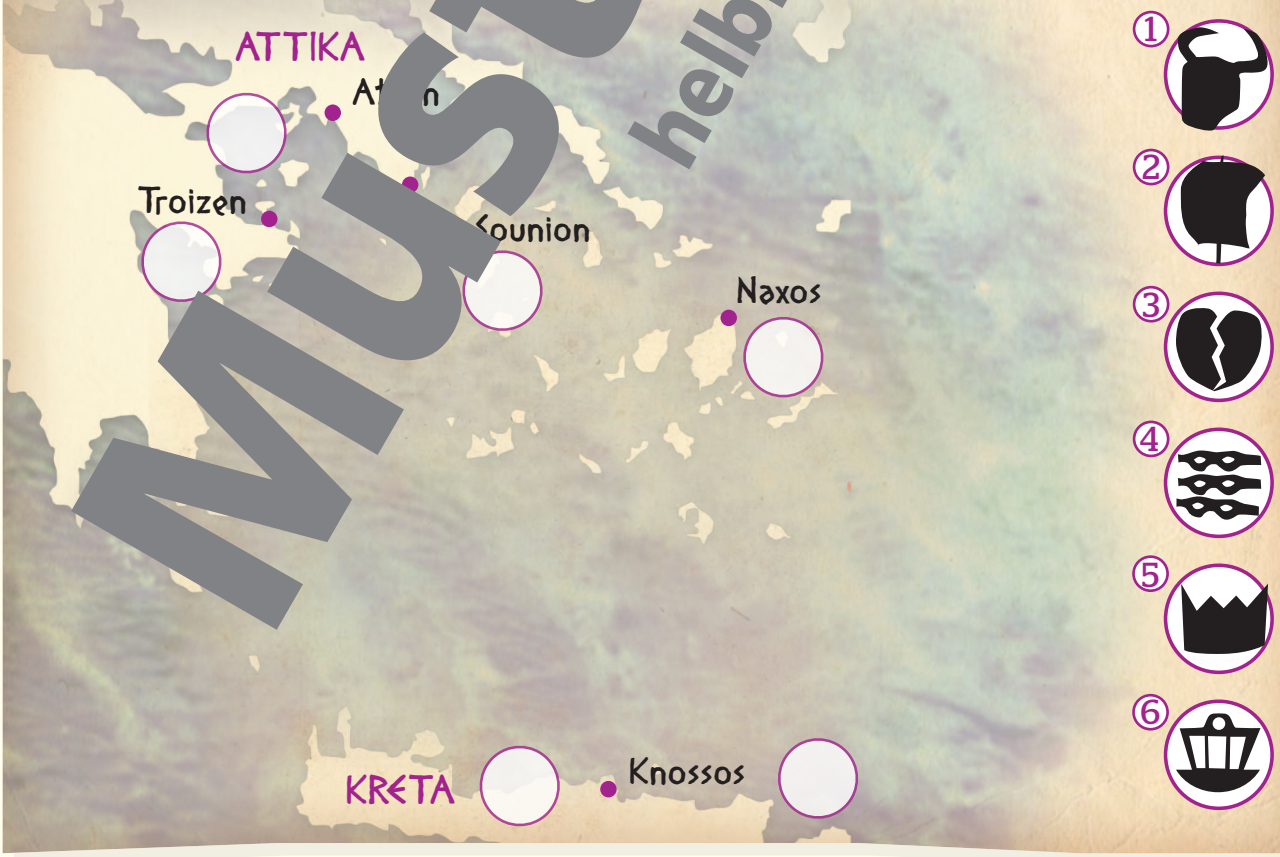
Musterseite
hellbling.com

2 Textinhalte mit Hilfe von Zeichnungen wiedergeben

a Lies den Text und zeichne in der Karte die Reiseroute ein. Wohin gehören die Symbole? Schreib die Zahlen in die richtigen Kreise.

DIE SAGE VON THESEUS

Ägeus war König von Athen. Sein Sohn Theseus wuchs bei seiner Mutter in der kleinen Stadt Troizen auf. Als Theseus sechzehn Jahre alt war, beschloss er, zu seinem Vater zu ziehen. Auf dem Weg dorthin besiegte er drei berüchtigte Räuber und sorgte auf diese Weise dafür, dass er in Athen als Held empfangen wurde. Der Vater war froh, als er seinen Sohn nach so langer Zeit in die Arme schließen konnte, doch die Bürger Athens trauerten. Alle neun Jahre mussten sie nämlich je sieben junge Mädchen und Burschen nach Kreta schicken, wo sie einem schrecklichen Ungeheuer, dem Minotaurus, geopfert wurden. Als Theseus nach Athen kam, war es wieder soweit. Der junge Held wollte sofort nach Knossos mitfahren, um den Minotaurus zu töten, und sein Vater ließ ihn schweren Herzens ziehen. Zuvor vereinbarte er mit dem Steuermann des Schiffes, dass dieser bei der Rückkehr das schwarze Segel gegen ein weißes tauschen sollte, wenn sein Sohn den Kampf mit dem Minotaurus überlebt hätte. Auf der Insel Kreta verliebte sich die Königstochter Ariadne in Theseus. Sie gab ihm ein Schwert. Mit dem Sch[wert] sollte er den Minotaurus, der halb Mensch, halb Stier war, töten. Mit dem Faden[knäuel] fand er aus dem Labyrinth, in dem der Minotaurus hauste, wieder herausfinden. Als die Athener in das Labyrinth gebracht wurden, rollte Theseus den Faden heimlich ab. Er tötete das Ungeheuer, und die beiden konnten gemeinsam mit [den] auf die Insel Naxos flüchten. Theseus hatte gehofft, nun für immer bei seiner geliebten Ariadne bleiben, doch der Gott Dionysos machte einen Strich durch die Rechnung. Er forderte Ariadne als Frau und Theseus musste sie weitersegeln. In ihrer Trauer vergaßen die Athener auf der Heimfahrt, das Segel zu wechseln. Als König Ägeus das schwarze Segel sah, glaubte er, dass sein Sohn gefallen war und stürzte sich von einem Felsen am heutigen Kap Sounion ins Meer. Bis heute trägt dort das Mittelmeer den Namen Ägäis. Wie so viele griechische Sagen endet auch die Sage von Theseus tragisch. Trotz der vielen gefährlichen Abenteuer, die er besteht, bleibt ihm das Glück versagt. Er verliert alle seine Liebsten.



Musterseite
hellbling.com

3 Adjektive und Verben als Nomen

a **Heldentaten? Ergänze die Sätze mit den richtigen Adjektiven und Verben. Markiere, was für dich eine Heldentat ist.**

(sortieren, bügeln, kochen) Er war seit sechs Uhr bei der Arbeit, zuerst b... __________ [1] des Gemüses in der Fabrik, dann zu Hause beim __________ ...erd und jetzt beim __________ [3] vor dem Fernseher. ○

(tauchen, schöner) Es gab für sie nichts __________ ...n Tauchsport. Als erster Mensch hatte sie beim __________ [5] ohne Sau... ...rät eine Tiefe von mehr als 200 Metern erreicht. ○

(möglich, verwunden) Sie hatten alles __________ [6] versucht. Doch es waren zu viele __________ [7], die sie als Ärzte ohne Grenzen in diesem Spital versorgen mussten. ○

(n...) ...ah in die __________ [8]. ...gentlich h...e er es seinen Freunden zeigen und ...was __________ [9] tun wollen, aber jet... ...d er das Bu...ngee-Jumping-Seil los, drehte sich um und ver...ß die Plattform. ○

(zusehen, angenehm) Schon v... __________ [10] bekam s... flaues Gefühl in der Magen...gend. Doch Sarah dachte an etwas __________, schl... die Augen und nahm die Schla... ...die Hand. ○

(älter, üben) ... __________ [12] hatte ihr nie etwas ausgemacht, und es hatte sich ...lohnt. Di... ...y war begeistert. Sie hatte sich gegen die __________ [13] du... ...setz... ...ann den Musikwettbewerb. ○

(erschöpft, winken, rufen) Das __________ [14] und __________ [15] hatte nichts geholfen. Rollo schaffte es nicht zurück ans Ufer. Da sprang er ins fünf Grad kalte Wasser und holte den __________ [16] heraus. ○

Musterseite
helbling.com

4 Doppelkonsonanten

a Gott oder Mensch? Lies und ergänze die Doppelkonsonanten. Wer wird hier beschrieben? Wähl aus und markiere die Länge der Vokale vor den Doppelkonsonanten.

- wurde „der größte Held" Griechenlands gena_nn_[1]t
- bega_____[2] sein Leben mit einer Heldentat
- schni_____[3] der Hydra a_____[4]e neun Köpfe ab und
- bra_____[5]te die Stümpfe aus
- stri_____[6] mit Riesen und Tyra_____[7]en
- ri_____[8] auf menschenfre_____[9]enden Stuten
- leitete zwei Flü_____[10]e um, die da_____[11] durch Augias[12] flo_____[13]en
- gri_____[14] nach den Äpfeln der Hesperiden und ri[15]
- entführte den Hö_____[16]enhund Cerberus, der ihn gar nic[17]
- li_____[18] unendlich, bevor er da_____[19] sein Lebe[20] geno_____[20]

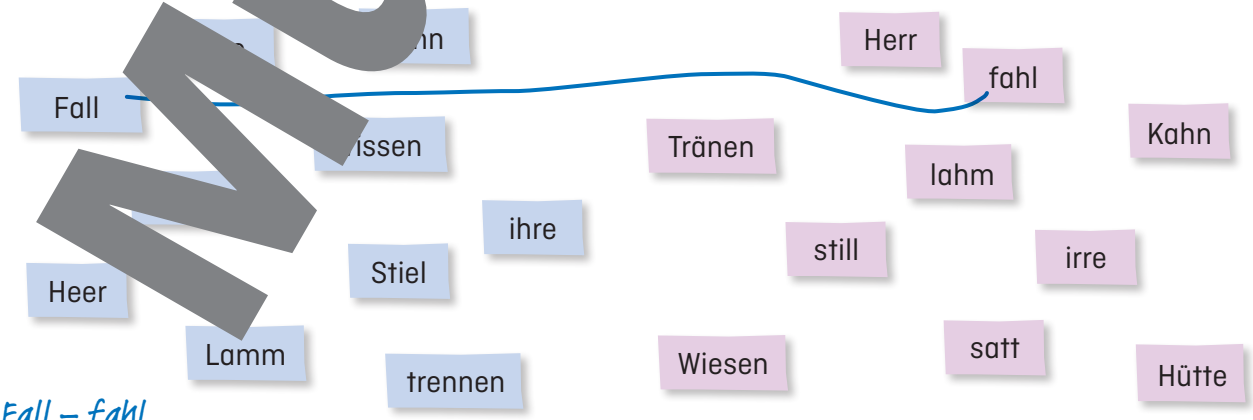
b Such in Aufgabe **a** alle Verbformen mit Doppelkonsonanten und schreib die Stammformen in dein Heft.
genannt: nennen – nannte, begann: ...

c Ergänze den Plural der Nomen und fi[illegible]e w[illegible]ere Beispiele.

Doppelkonsonanten
Nomen auf *-in* und *-(ni)s* verd[illegible]ur im[illegible]den Endkonsonanten.

1 die Göttin : *die Göttinnen* 4 [illegible] Ergebnis: _____
2 die Heldin: _____ 5 der Bus: _____
3 die Ärztin: _____ 6 der Kürbis: _____

d Ordne die Wörter aus den [illegible] Gruppen zu und finde auf diese Weise zehn Wortpaare. Markiere, ob die Vo[illegible]le in de[illegible]rtern kurz oder lang sind.



Fall – fahl...

e Diktiert euch die Wörter gegenseitig.

Musterseite
helbling.com

B Sagen des Altertums

1 Fantastische Geschichten verstehen

a Lies den Text.

Zwischen Skylla und Charybdis

Kennst du die Redewendung, jemand befindet sich zwischen Skylla und Charybdis? Sie bedeutet nichts anderes, als dass diese Person in einer ziemlichen Zwickmühle steckt. Wenn du zum Beispiel am Wochenende für die nächste Mathematikschularbeit lernen solltest, dein bester Freund aber eine Party feiert, dann bist du zwischen Skylla und Charybdis. Wenn du zur Party gehst, schneidest du bei der Schularbeit schlecht ab, wenn du Mathematik lernst, ist dein Freund sauer auf dich. Du musst dich also zwischen zwei Übeln entscheiden. Die Redewendung bezieht sich auf ein Abenteuer des Odysseus. Auch er befand sich in eine Zwickmühle, allerdings keiner so harmlosen in dem Beispiel oben. Auf seiner Irrfahrt durch das Mittelmeer mussten er und seine Ge eine Meerenge passieren. Auf der rechten Meerenge befand sich Charybdis, ein g Meeresstrudel, der alles in die T ihm näherte. Auf der linken Sei in einer Felshöhle ein schreckliches Unge nannt. Es hatte sechs Köpfe, di f schlang ormigen Hälsen saßen. In sein ries Mäulern hatte es drei Reihen spitzer es ver schlang alles, was in sein Reichweite n. Steuerte man das Schiff also zu die rechte Seite heran, wurde es vom Strudel ungen, fuhr man zu weit links, mit Skylla zu

tun. K e h e O sseus vor dieser Meerenge gewarnt, n G rten hatte er allerdings nichts d n erz sie sonst vor Angst nicht weiterud ren. Odysseus wies den Steuermann am linken Felsen zu halten. Er selbst legte sein stung an und begab sich auf das vordere Dec des Schi es, denn er wollte gegen Skylla mpfen. Doch es kam anders, als er gedacht hat- Steuerm n steuerte, wie ausgemacht, das Schiff nahe a den linken Felsen, nur wenige Meter an dem schrecklichen Strudel vorbei, der alles die Tiefe zog. Alle Augen waren angstvoll auf die tosende Gischt gerichtet, als aus einer Höhle direkt über ihnen die sechs Köpfe Skyllas auftauchten, sechs Männer erfassten und verschlangen. Alles ging so schnell, dass Odysseus nicht eingreifen konnte. Die Männer ruderten um ihr Leben. Müde und erschöpft erreichten sie schließlich ruhigere Gewässer. Doch sechs ihrer Gefährten waren dem Ungeheuer zum Opfer gefallen.

b Wie viele A nst du lösen?

① *Zwischen ybdis Skylla* zu sein, bedeutet, in einer schwierigen S t si

② dis is eresungeheuer. ◯ richtig ◯ falsch

③ Skylla w *elsen / ein sechsköpfiges Ungeheuer / ein Strudel.*

④ Odysseus Gef rten ***wussten nichts von der Gefahr / waren von Kirke gewarnt worden / wurden von Odysseus über die Gefahr informiert.***

⑤ Odysseus hatte seine Rüstung angelegt, weil …

⑥ Nachdem Skylla sechs Männer geschnappt hatte, …

Musterseite
helbling.com

2 Das Plusquamperfekt

a **Lies den Text und bring die lila gedruckten Ereignisse auf dem Zeitstrahl in die richtige Reihenfolge.**

Der Dichter Homer erzählt die Geschichte des Odysseus sowohl aus der Ich-Perspektive des Helden als auch aus der Perspektive seines Sohnes Telemach. Außerdem erzählt er die Ereignisse nicht der Reihe nach, sondern beginnt mit der Geschichte kurz vor der Heimkehr des Odysseus nach Ithaka.

Nach langen Beratungen entschied der ~~Rat der Götter,~~ dass Odysseus heimkehren durfte. Er war sieben Jahre lang bei der Nymphe ~~Kalypso~~ gewesen und machte sich jetzt auf die letzte Etappe seiner Reise. Gleichzeitig brach sein Sohn Telemach von Ithaka auf, um seinen ~~Vater zu suchen.~~ Auf der letzten Etappe seiner Reise kam Odysseus auf eine Insel, wo ihn König Alkinoos gastfreundlich bewirtete. Dort erzählte er, was ihm zuvor geschehen war. Sie waren von Troja aufgebrochen, hatten den Riesen Polyphem überlistet und waren schließlich auf der Insel der Zauberin Kirke gelandet. Dort hatte er nur mit Hilfe des Götterboten Hermes dem Zauber der Kirke widerstehen können. Dann waren sie auch noch glücklich an Charybdis und Skylla vorbeigerudert. Zudem hatte er alle seine Gefährten verloren, weil ihn Meeresgott Poseidon noch immer zürnte. Nachdem er einige Tage bei Alkinoos verbracht hatte, brach Odysseus wieder auf und reiste endlich nach Ithaka, wohin auch Telemach zurückgekehrt war. Nachdem Odysseus seinen Sohn herzlich in die Arme geschlossen hatte, nahmen sie gemeinsam den Kampf gegen die Freier auf.

b **Markiere im Text in Aufgabe a alle Präteritumformen, die im Plusquamperfekt stehen. Schreib dann das Plusquamperfekt, das Präteritum und den Infinitiv in eine Tabelle in dein Heft.**

Plusquamperfekt	Präteritum	Infinitiv
war gewesen	war	sein

c **Was ist vorher passiert? Notiere V (= vorher, zuerst) oder N (= nachher, danach). Ergänze dann jeweils ein Verb im Präteritum und eines im Plusquamperfekt.**

1 ◯ Sabrina *(leihen)* _____[1] mir Geld für die Jause _____[2]. Ich *(liegen lassen)* _____[3] meine Geldbörse zu Hause _____[4].

2 ◯ Marina _____[5] ihren Fahrausweis _____[6], deshalb *(bekommen)* _____[7] sie im Bus Probleme mit dem Kontrolleur _____[8].

3 ◯ _____[9] letzten Sommer nach Italien auf Urlaub _____[10]. Mein kleiner Bruder *(sein)* _____[11] zuvor noch nie im Ausland _____[12].

4 ◯ Als ich nach Hause *(kommen)* _____[13], *(sein)* _____[14] der Kühlschrank leer _____[15]. Meine Geschwister *(aufessen)* _____[16] alles _____[17].

5 ◯ Ich *(verlieren)* _____[18] die Rechnung _____[19], deshalb *(zurücknehmen)* _____[20] der Verkäufer die Kopfhörer nicht _____[21].

Musterseite helbling.com

d Lies die Infinitivtexte und schreib kurze *nachdem*-Texte mit Plusquamperfekt wie im Beispiel in dein Heft. Schreib auch eigene Infinitivtexte mit anderen Alltagssituationen.

Fahrt zur Schule	Die Alternative
an der Busstation warten	Martins Nummer wä[illegible]
in den Bus einsteigen	warten
ihre Freunde im Bus vermissen	Jans Nummer wäh[illegible]
bei der nächsten Station aussteigen	warten
auf den nächsten Bus warten	Geralds [illegible] wählen
in den nächsten Bus einsteigen	warten
sich neben Andrea setzen	de[illegible] Bruder [illegible]
	mit ihm [illegible] Fußball spielen

Fahrt zur Schule
Nachdem Miriam zwanzig Minuten gewartet hatte, kam endlich ein Bus, und sie stieg ein. Nachdem sie eingestiegen war, sah sie sich nach ihren Freunden um. ...

3 Fantastische Geschichten verfassen

a Stammen die Sätze eher vom Anfang (= A), Ende (= E) oder von der Mitte (= M) einer Fantasieerzählung? Schreib *A*, *E* oder *M* in die Kästchen.

1 ◯ Nachdem wir auf diese Weise die Riesenfledermäuse in die Flucht geschlagen hatten, mussten wir uns erst einmal ausruhen.

2 ◯ Jakob hatte immer schon davon [illegible] auf einem alten Segelschiff eine Reise zu unternehmen. Deshalb [illegible] er sich sehr, als er sah, dass er bei dem Preisausschreiben die Seereise gewonnen.

3 ◯ Diesmal hatten sie sich besser [illegible] Durchquerung des Flusses vorbereitet. Sie würden nicht mehr einfach [illegible] den Fluss springen und so den Wasserwesen die Möglichkeit geben, sie nach unten zu [illegible].

b Lies den Schreibplan. Zu welchem Thema aus Aufgabe **a** passt er?

Mario = Hobbybiologe, Schwingsthema = nachtaktive Tiere
hat Infrarotkamera ausgeborgt und in einer Waldhöhle aufgestellt
sieht am nächsten Tag die Aufnahmen an: Insekten, Käuzchen,
selten [illegible] große Tiere
über [illegible] und, eine Nacht dort zu verbringen
werden [illegible] Riesenfledermäusen angegriffen
wachen auf, [illegible] eingeschlafen, alles war nur ein Traum

Passt zu _____

c Schreib eine der Fantasiegeschichten aus Aufgabe **a** oder such dir ein anderes Thema. Verfasse einen Schreibplan, bevor du deine Geschichte schreibst.

Musterseite
helbling.com

4 -ck oder -tz

a Lies die Redewendungen und ergänze tz/z oder ck/k.
Welche zwei Sätze haben nichts mit der Seefahrt zu tun?

1 Poseidon **schi___te** ihnen einen günstigen Wind.

2 Die **Ka___e** sollte der Mannschaft auf der Überfahrt nach **Ameri___a G**

3 Im Dampfkessel war genug **Dru___** , um **zwan___ig** Knoten zu

4 Der Nachbar wollte die **Lü___e** in seinem **Garten___aun**

5 Der Kapitän stand auf der **Brü___e** und **bli___te** auf das Mee

6 Auf der **Mün___e** war ein Segelschiff abgebildet.

7 Am **Kios___** auf dem **Hauptde___** waren alle **Geträn**

8 Mein Vater ist **stol___er Besi___er** eines **Ele___trofahrr**

b Ergänze tz/z oder ck/k und ordne das richtige s Aufgabe a zu.

1 Geschi___, abschi___en, geschi___t → _____

2 Ele___trisch, Ele___triker, ele___tronisch, E zität → _____

3 Fahrersi___, Besi___, Si___polster → _____

4 vier___ig, zweiundzwan___ig, fünf_____ → _____

5 drü___en, Überdru___ , ged ru___erei → _____

6 trin___en, Trin___glas, Geträn___eau → _____

c Ergänze tz/z oder ck/k, fi lle die ri tigen Reimwörter und bilde Gruppen.
Finde zu jeder Gruppe ch weitere rwandte Wörter.

1. Tanz – Schwanz – ...
Verwandte Wörter: tanzen, Pferdeschwanz, ...

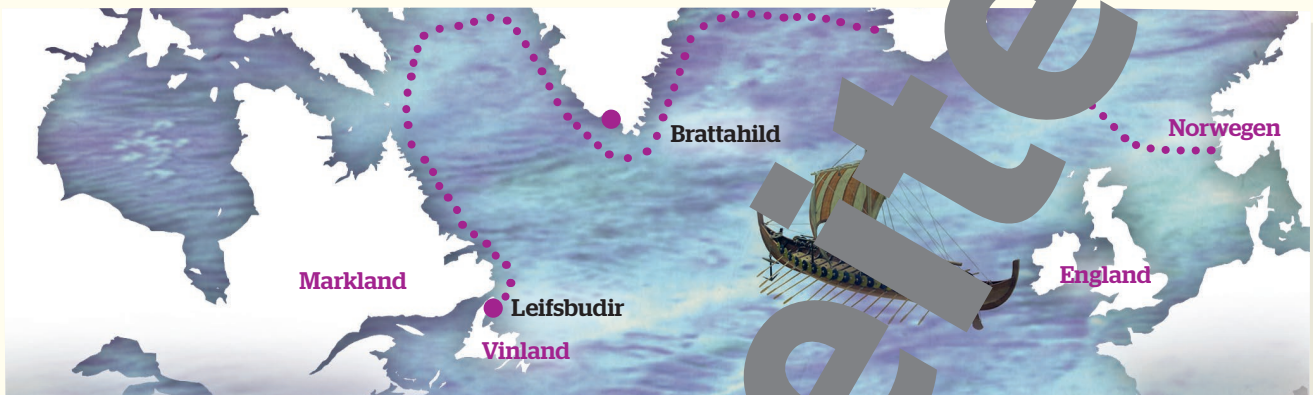
2. Sitze – ...

Musterseite
helbling.com

C Fantasie und Wirklichkeit

1 Wie in einem Text auf andere Textstellen verwiesen wird

a Lies den Text und beantworte die Fragen. Schreib die Antworten in dein Heft.



Besuch aus Europa

In den alten Sagas der Wikinger kann man lesen, dass ein gewisser Leif Eriksson, einer der Wagemutigsten unter den Nordmännern, mit seinen Männern aufbrach, um an den Rand des Meeres zu segeln. Die Saga erzählt auch, dass er dort fruchtbares Land gestoßen sei, und es Vinland, was in der Wikingersprache „Weideland" h… tet, genannt habe. Doch haben die alten …gen recht? War es möglich, mit einem Wiki… sch… hunderte Kilometer über das offene Mee… segeln? War Leif Eriksson, fünf… Jahr… Christoph Columbus, der erste E… der in Amerika an Land ging? Die erste … ge… eindeutig mit Ja beantwortet w…den. Nic… in der Theorie, sondern auch …aktisch konnte man ausprobieren, wie seet…ti… …gboote der Wikinger waren. Ein nach… …ates …kinger-schiff bewältigte beispie… …ise ohne …bleme die Strecke von Dänemark … …irische Dublin. Gemütlich war die Überfahrt a… …ht, wie Nathan Williams, e… …mitg… berichtete: „Gut schl… kann …, erzählte er danach, „a… …, es gibt keinen Schutz vor Regen u… Ver… …n liegt auf den Planken zwischen d… Ruder… …ken, eingepackt in ein p… …ken." … Wikingerschiff überstand bei… einen richtigen Sturm. Durch die fle… …konnte das Schiff sich aber besser an die Welle… …schmiegen, und es wurden weniger Mensch… …seekran… …ls auf dem Begleitschiff. Auf einem solchen Sch… soll also Leif Eriksson mit …n Männer… …on Grönland aus, wo es schon la… …einen Wikingerstützpunkt gab, nach Amerika gesegelt s…n. Gründe dafür gab es genug. Die …kinger b…chten als Viehbauern große Weide…ächen, die g… es in Grönland kaum. Außerdem wuchse… dort kaum Bäume, die die Wikinger für den Haus- und Schiffsbau verwenden konnten. Nach Tagen auf hoher See kommen Leif und …ine Männer an eine felsige, vereiste Küste, die … Markland nennen, es ist das heutige Neufundland. Erst weiter im Süden haben sie dann das Land gefunden, das sie gesucht haben. Sie bauen 15 Meter lange fensterlose Hütten, die sie mit Grasstücken als Schutz gegen die Kälte bedecken. Genau diese Häuser sind es, die Archäologen vor fünfzig Jahren entdeckten. Sie beweisen, dass die Geschichten aus den Sagas wahr sind. Warum die Wikinger nicht in Amerika geblieben sind, steht dort allerdings nicht. Man vermutet, dass die Ureinwohner nicht sonderlich erfreut über den Besuch der wilden Nordmänner waren.

1 Wo… …? man, w… der Entdecker Amerikas heißt?
2 Wie fand… …raus, dass Wikingerschiffe wirklich hochseetüchtig waren?
3 Warum wollte… …Eriksson Grönland verlassen?
4 Wie konnte man beweisen, dass Leif Eriksson in Amerika gelandet war?

b Worauf verweisen die unterstrichenen Wörter im Text? Schreib in dein Heft.

seinen Männern → Leif Eriksson

Musterseite
helbling.com

c Worauf verweisen die unterstrichenen Wörter in den Sätzen? Ordne zu und notiere, zu welchem Text aus dem Sprachbuch der Satz passt.

A DER SCHMUCK DER SCHÖNEN HELENA **B** **Poseidons Sohn**

C IM REICH DES RA **D** Ein sagenhafter König

◯ die Insel Avalon	(1) in der Nähe der türkischen Stadt Hisar	◯ [illegible]mp Half-Blood
◯ umstrittene Theorien	◯ vor 3.000 Jahren	
◯ die Ritter der Tafelrunde	◯ das Sternentor	

1 Schliemann behauptete, dass er dort den Schmuck de[illegible]önen Hele[illegible]nden habe. A
2 Einige fand er sehr sonderbar. ◯
3 Er verliert deshalb auch seine Stelle an der Universität. ◯
4 Er soll nach seinem Tod dorthin gebracht worden sein. ◯
5 Homer schrieb damals seine berühmte Erzählung vo[illegible]oja[illegible]sch[illegible]Krieg, die *Ilias*. ◯
6 Er kann die Inschrift darauf entziffern. ◯
7 Sie treffen sich regelmäßig auf Artus' Burg. ◯

d Schreib selbst fünf Rätselsätze zu den Texte[illegible]Sprachb[illegible]n. Markiere die Verweiswörter.

Plötzlich verwandelt er sich in ein Schw[illegible]

2 Wortwiederholungen verm[illegible]d[illegible]

a Schreib die Buchbeschreibu[illegible]und vermeide d[illegible]ei[illegible]die unterstrichenen Wortwiederholungen. Ersetze[illegible]b[illegible]ine Wi[illegible]rholung durch Pronomen oder andere Ausdrücke und [illegible]rbinde di[illegible]tze, w[illegible]n das sinnvoll erscheint.

Falsches Spiel in Olym[illegible]

Julian hat von seinem [illegible]ter ei[illegible]n Schlüssel geerbt. Der Schlüssel m[illegible]Julian möglich, durch die Zeit[illegible]eisen. [illegible]lians Freunde heißen Kim[illegible]l Leon.
Julian mö[illegible]im und Leon nach Griechenland reisen. [illegible]noc[illegible]Jahr 532 vor Christus reisen. Im Jahr[illegible]vor C[illegible]stus finden gerade olym[illegible]t. Sie kommen in Olympia [illegible]Olympi[illegible]et ein Überfall statt. Der Überfall [illegible]or ihren Augen statt. Jemand greift Athlete[illegible]nd verwundet sie. Jemand will die Spiele stören.
Der Ringer Milon ist ein Opfer. Der Ringer Milon verdächtigt die anderen Athleten.
Die Wirtin Ellipa macht sich auch verdächtig. Die Wirtin Ellipa betreibt verdächtige Geschäfte. Falsches Spiel in Olympia ist ein spannender Krimi. Bei dem Krimi können die Leser mitraten. Das Buch präsentiert aber auch viele interessante historische Fakten. Die interessanten historischen Fakten zeigen dem Leser, wie der Sportbetrieb im alten Olympia organisiert war. Im Sportbetrieb gab es damals schon Skandale.

Julian hat von seinem Großvater einen Schlüssel geerbt, der es ihm möglich macht, ...

Musterseite
helbling.com

3 Alte Geschichten neu erzählen

a Charaktereigenschaften der griechischen Götter. Lies die Situationen und ergänze die passenden Adjektive aus dem Kasten. Achtung: Nicht alle Adjektive passen.

zügellos	unbeherrscht	~~stolz~~	gewitzt	neugierig	[illegible]ifend	gesellig
bescheiden	gewalttätig	ehrlich	leichtsinnig	eifersüch[illegible]	ge[illegible]äftstüchtig	
weise	sorgfältig	neidisch	schüchter[illegible]	[illegible]ig		

1 Er ist stolz darauf, der Chef auf dem Olymp zu sein. Meist [illegible] [1] Entscheidungen.

2 Wenn ihn jemand respektlos behandelt, dann schlägt er sof[illegible]u. Der Kriegsgott Ares ist _____ [2] und _____ .

3 Als er Zeus 50 Rinder stahl und dieser wütend reagierte, [illegible]r ihn mit einem Geschenk besänftigen. Hermes, der Gott der Händler und Diebe[illegible]t eh[illegible] _____ [4] und _____ [5] .

4 Immer wieder jagt der Göttervater Zeus aber au[illegible]nüb[illegible]n Frauen hinterher. Seine Ehefrau Hera ist zurecht _____ [6] .

5 Eigentlich wollte er an der Stelle von Zeus d[illegible]Götter anführen, do[illegible]Hades bekam nur die Unterwelt zugesprochen, deshalb ist er immer no[illegible] _____ [7] auf seinen Bruder.

6 Dionysos ist der Gott des Weines. Ke[illegible], dass der Partylöwe _____ [8] , manchmal aber auch _____ [9] und _____ [10] sein kann.

b Schreib mit den übriggeblieb[illegible]diektiven aus Aufgabe **a** weitere Sätze.

c Denk an die Charaktereigen[illegible]haften der Götter und Helden in den alten Sagen. Schreib eine Geschichte, i[illegible]er h[illegible]e Menschen ähnlich reagieren und handeln.

Sagen	Heute
Zeus wird zum Göttervat[illegible]nnt, sein Bruder Hades bek[illegible]mmt nur [illegible]terwelt.	Bernd Schneider bekommt den großen Bauernhof seines Vaters. Sein jüngerer Bruder bekommt nur ein Gartenhäuschen.
Pallas At[illegible]böse au[illegible]is, weil er Aphrodite [illegible]n Göttin gewählt hat.	Miriam Janisch ist böse auf ihren Cousin Robert, weil er bei der Wahl der Winzerkönigin nicht für sie gestimmt hat.
Ar[illegible]ig. Die anderen Götter m[illegible]ht besonders.	Niklas ist sehr jähzornig. Immer, wenn ihn etwas stört, beginnt er zu raufen.
Die Zauberin C[illegible]ist verführerisch, aber sehr gefährlich. Ihre Opfer müssen tun, was sie sagt.	Die Wirtin Lucinda Kirchner schafft es immer wieder, Menschen dazu zu bringen, das zu machen, was sie will.
Dionysos feiert gerne.	Lukas Schnedl feiert gerne, dabei vergisst er auch einmal auf seine Pflichten.

Musterseite
helbling.com

4 *s, ss* oder *ß*

a Lies die Schlagzeilen. Welche bezieht sich auf eine fantastische Geschichte rund um die Sage von König Artus? Wähl aus.

s, ss oder ß
Wenn man *ß* in Großbuchstaben schreibt, kann man *ss* oder *ß* schreiben.

BESCHLUSS STEHT FEST: FUSSWEG NACH WEISSBACH [illegible] GESPERRT ○

IMMER ANLASS FÜR ÄRGER: VERGESSENER REISE[illegible]S ○

ANTIKES GEFÄSS IN SCHLOSS GROSSFELD VERS[illegible]RT ○

SCHULKLASSE STÖSST AUF KARTE DER INSEL [illegible]LON ○

UNFASSBAR: DREISSIG REHE FRESSEN R[illegible]EN [illegible]TADTPARK ○

b Such die Wörter mit Doppel-s in den Schla[illegible]en aus Aufgabe a. Schreib sie in dein Heft und ordne sie. Markiere den langen und den ku[illegible]kal vor *ß* oder *ss*.

c Ergänze die richtige Form des Verbs [illegible]chte[illegible]uf die Rechtschreibung.

1 *(genießen)* **A** Hallo Monika, habt ihr e[illegible] _____[1]?
B Wir _____ ihn noch immer. Wir sind noch in Griechenland.

2 *(gießen)* **A** Hast du Frau M[illegible]ers [illegible]chon _____[3]?
B Nein ich _____[4] sie morgen, die brauchen nicht viel Wasser.

3 *(beißen)* **A** Mama, Ma[illegible] _____[5].
B Aber Ka[illegible]in, Stofftie[illegible]önnen doch gar nicht _____[6].

4 *(wissen)* **A** Ich habe n[illegible] _____[7], dass Milch beim Erhitzen so schnell übergeht.
B Na[illegible]dann _____[8] du es jetzt. Bitte putz den Herd.

5 *(abreißen)* **A** Warum [illegible]e die alte Apotheke _____[9]?
B [illegible]en neue Wohnhäuser. Die alte Schule wollen sie auch _____[10].

d Bilde[illegible]milie[illegible]rgänze die fehlenden Buchstaben (*s, ss, ß*) und ordne zu.

1 las
2 wissen
3 schließen
4 messen
5 reisen

Rei**ß**ebüro (5)	gewi___ ○	abrei___en ○	ma___los ○
g[illegible]wu___t ○	Gewi___heit ○	Anla___ ○	Ma___stab ○
Beschlu___ ○	Schlu___ ○	zuverlä___ig ○	Rei___elust ○
beschlie___en ○	verla___en ○	verrei___t ○	Gewi___en ○

Musterseite
helbling.com

A Auf die Plätze, fertig, …

1 In einem Bericht Antworten auf W-Fragen finden

a Lies den folgenden Bericht, formuliere möglichst viele W-Fragen und beantworte sie.

Trotz Topplatzierung unzufrieden: „Ich will mehr“

Monatelang hat sich Lukas Gerhold auf diesen Tag vorbereitet, am letzten Wochenende war es dann soweit. In Zürich fand ein internationaler Wettbewerb im Rollstuhlfahren statt, an dem der Dreizehnjährige Vorarlberger teilnahm. Lukas ist seit seiner Geburt querschnittgelähmt und kann seine Beine nicht bewegen. Seit seinem siebten Lebensjahr treibt er Sport und nimmt regelmäßig an Wettkämpfen teil. Vor allem auf der 1.000-Meter-Distanz ist der Dreizehnjährige stark. Seine Bestzeit liegt bei etwas über dreieinhalb Minuten, und die kann Lukas am Wochenende unterbieten. Er wird in seiner Klasse Zweiter, und das ist ein sensationeller Erfolg bei diesem international top-besetzten Wettkampf. Zufrieden ist Lukas allerdings nicht: „Ich wollte eigentlich gewinnen. Wenn ich in der letzten Kurve nicht fast zu Sturz gekommen wäre, wäre mir das auch geglückt. Der zweite Platz ist schön, aber ich will mehr!“ Lukas‘ Eltern bestätigen, dass ihr Sohn sehr ehrgeizig ist. „Lukas verliert nicht gerne, er will überall der Beste sein. Dafür tut er auch einiges. Fünfmal in der Woche wird trainiert, daneben muss Lukas natürlich in die Schule. Besonders stolz ist der Dreizehnjährige auf seinen Rennrollstuhl, den er gemeinsam mit ihm immer weiter technisch verbessert, denn auch das Material ist wichtig, wenn man beim Rennen vorne dabei sein will. Bei einem Rennrollstuhl stehen die Räder etwas schräg, dadurch werden die Rollstühle schneller. Außerdem gibt ein drittes Rad vorne dem Rollstuhl mehr Stabilität. Gelenkt wird durch Gewichtsverlagerung. Lukas großes Vorbild ist Thomas Geierspichler. Der Leichtathletikmeister gewann eine Goldmedaille bei den Paralympics, den olympischen Spielen für Menschen mit körperlichen Beeinträchtigungen. Und das möchte Lukas auch erreichen.

Wo? Wann? Wer? Was? Wie? Warum?

aufwachsen	nicht … sein	Wettkampf stattfinden	seit sechs Jahren machen
Ziel sein	Rollstuhl verbessern	am Wettkampf teilnehmen	Vorbild sein	trainieren

Musterseite
helbling.com

2 In Berichten Tatsachen und Kommentare unterscheiden

a Lies die beiden Berichte über dasselbe Sportereignis. In welchen Zeitungen sind sie wohl erschienen?

Wasserball: Enttäuschendes Finale

Am Sonntag fand in Graz das Entscheidungsspiel der österreichischen Wasserballmeisterschaften statt. Dabei trafen die Mannschaften des GWV und des Wiener WSV aufeinander. Die Grazer hatten sich viel vorgenommen, und die Erwartungen der Fans waren groß. Im ersten Spielviertel lief auch noch alles gut, und man konnte gegen die schwachen Wiener 3:2 in Führung gehen. Der Start ins zweite Spielviertel misslang den Grazern aber total. Pumm[illegible] der Torwart der Grazer, hatt[illegible] einen rabenschwarzen Tag. Dreimal hintereinande[illegible]griff er bei seinen Abwehrvers[illegible]

[illegible]ch in[illegible]d die Wiener [illegible]rten 5:3. Auch die energische Ansprache des Grazer Trainers vor dem letzten Spielabschnitt brachte nichts, [illegible] zwei grobe Fehlentscheidungen der Schiedsrichter zerstörten die letzte Hoffnung der Fans. Beim 9:4 der Wiener hätte man gerne ein Aufbäumen der Grazer gesehen, doch das blieb aus. Die Mannschaft muss ein Jahr länger auf den Meistertitel warten.

○ eine Wiener Tageszeitung ○ eine [illegible] Tageszeitung

WSV wird Wasserball[illegible]

Souverän konnte der WSV das Entscheidungsspiel in der Wasserballmeisterschaft für sich entscheiden. Der Grazer GWV konnte nur im ersten Spielviertel mithalten, dann setzte sich die Klasse der Wiener durch. Ein überragender Klaus Mandl konnte gleich [illegible] miteinander den Grazer Torhüter [illegible] und so beendeten die Wiener das zweite Spielviertel mit einer 5:3 Führung. In der Folge waren die Wiener den Grazern vor allem im Schwimmen überlegen. Mehr als einmal fanden Wiener Spieler alleine vor dem Tor der Grazer und hätten das Spiel schon frühzeitig entscheiden können, wenn nicht der ausgezeichnete Grazer Torhüter Schlimmeres verhindert hätte. Im letzten Spielviertel konnten die Wiener durch zwei verdiente Strafstöße ihren Vorsprung ausbauen. Der Grazer Trainer zeigte dabei Nerven und musste vorzeitig in die Kabine geschickt werden. Mit dieser Leistung ist mit den Wiener Wasserballern auch im Europacup zu rechnen.

○ eine [illegible]szeitung ○ eine Grazer Tageszeitung

b Mark[illegible]eide[illegible]richten Wörter und Sätze, die die Meinung der Journalisten ausdrücken.

c Welche in[illegible]en Unterschiede gibt es zwischen den beiden Berichten?
Schreib Sätze z[illegible]en folgenden Themen.

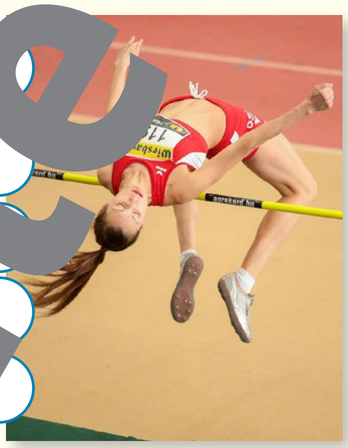
Die Stärke der beiden Mannschaften
Im Grazer Bericht steht, dass die Wiener Mannschaft schwach war...
Im Wiener Bericht steht, dass ...

Die Leistung des Grazer Tormannes
Die Entscheidung der Schiedsrichter im letzten Spielviertel
Die Reaktion des Grazer Trainers

Musterseite helbling.com

3 Adverbiale Bestimmungen und Präpositionalobjekte erkennen

a Lies die Sätze. Stellen sie positive ☺ oder negative ☹ Kommentare auf ein Sportereignis dar? Zeichne Smileys.



1 Wegen des schlechten Abschneidens bei den Europameisterschaften tritt der Präsident des Judoverbandes nach langen internen Streitereien zurück.

2 Durch eine großartige Leistung konnten sich die Villacher Eisho[illegible]spieler im Europacup behaupten.

3 Die Hochspringerin scheiterte am letzten Wochenende sc[illegible] in d[illegible] Qualifikationsrunde.

4 Die Nachwuchsbasketballer hatten auf ihrem Trainingslager viel [illegible]

5 „Es war trotzdem eine gute Erfahrung", meinte Luisa Pöschl, [illegible] Rennen als Letzte beendete.

b Bestimme in den Sätzen in Aufgabe **a** die unters[illegible]henen [illegible]verbialen Bestimmungen.

auf ihrem Trainingslager

c Die Liveschaltung zum Sportberichte[illegible]st fehlerhaft. Frag nach den fehlenden Informationen und ordne die Antworten aus [illegible]m K[illegible]ste[illegible]u. Schreib dann den Bericht vollständig [illegible]n H[illegible].

Motorsportfans in Krumpenk[illegible] werden [~] **1** enttäuscht sein. Auch der Lokalchampion Marko Pöltl hat sich [~] **2** natürlich [illegible]freut. Er hatte sich gut [~] **3** vorbereitet, hat sich die ganze Woche nur [~] **4** konzentriert. Ich ha[illegible]ern noch [~] **5** gesprochen und er hat gemeint, er habe im Moment richtig Lu[illegible] [~] **6**. Aber das Rennen zu Ende zu fahren, wäre zu gefährlich gewesen. Die Jury ist verantwo[illegible]h [illegible]und da war es klar, dass sie das Rennen abbrechen musste. Ein Tipp an die Fans: Ärgern [illegible]ich [illegible]t [~] **8**, freuen Sie sich lieber [~] **9**.

auf dieses letzte Saisonren[illegible] ○	über diese Nachricht ○	über den Abbruch des Rennens ○
auf das Rennfahren ○	[illegible]sein Cart[1] ○	für die Sicherheit von Fahrern und Publikum ○
auf das nä[illegible]te Ren[illegible]	mit Marko Pöltl ○	über das verregnete Wochenende ○

[1]Cart (auch Go[illegible]einsitzige[illegible]motorisiertes Fahrzeug, das in seiner Bauweise an ein Tretauto erinnert

Worüber we[illegible] Mo[illegible]ortfans enttäuscht sein? – Über diese Nachricht

d Rät[illegible]as richtige Fragewort und ordne die passende Antwort zu.

1 Darauf [illegible]jetzt wirklich Lust. ______

2 Sechs Monate [illegible]sich Lisas Vater darauf vorbereitet. *Worauf?*

3 Marina nimmt sich einfach keine Zeit dafür. ______

4 Mein Bruder ist stolz darauf. ______

A für Sport
B auf ein Tischtennismatch
C auf seine zwei Medaillen
D auf den Wienmarathon

e Schreib persönliche Rätselsätze wie in Aufgabe **d**. Schreib die Antworten darunter auf.

Musterseite helbling.com

4 Doppelvokale

a Lies noch einmal alle Texte im Sprachbuch zu den ungewöhnlichen Sportveranstaltungen in Kapitel 4A. Ergänze die Wörter mit Doppelvokalen. Schreib die passenden Orte zu den Texten.

1 Surin | 2 Stuttgart | 3 Tillamook | 4 Sachsenheim

( ) Es ist 6:30. Ich kann nicht mehr schlafen. Heute ist der große Tag fü[illegible]en [illegible]nen Vierbeiner. Ich kann auf keinen Fall etwas essen. Schnell eine Tasse T_______ [illegible]tzt runter in den Garten. Ob mein vierbeiniger Freund noch schläft? Aber was ist da[illegible] Käfig ist L_______[2]!

( ) Was ihr bei uns seht, gibt's in keinem Zirkus und in k[illegible]em Z_______ [illegible] Ballspiel, bei dem die beiden Mannschaften zusammengezählt wohl mehr als 10 T[illegible]n wiegen. Was für eine einzigartige I_______[4]!

( ) Der Wettkampf ist soeben zu Ende gegangen. Mein kle[illegible] vierbe[illegible]er Freund hat leider nicht gewonnen. Er konnte sich einfach nur schlecht auf den W[illegible]onzentrieren. Das M_______[5] neben der Hindernisbahn brachte ihn leider wiederholt au[illegible]ie _______[6], sich einfach kurz auszuruhen.

( ) Kritiker meinen, dass unser Wettkampf nicht g[illegible]de tier[illegible]ndlich ist. Deshalb habe ich eine I_______[7]. Im nächsten Jahr sollen die Teilnehme[illegible]cht[illegible]m B_______[8] um den S_______[9] fahren, und es werden auch keine Tiere mehr mitge[illegible]en. [illegible]vird vielmehr darum gehen, auf einer Luftmatratze möglichst schnell drei Längen im _______ um die Wette zu fahren. Und statt echter Vierbeiner nehmen wir einfach Stofftie[illegible]

b Führt ein Partnerdiktat durch. A arbeit[illegible] dem [illegible]t A, B m[illegible]ext B. A diktiert den ersten Satz (B schreib[illegible]an[illegible]iktiert B den zw[illegible]ten Satz (A schreibt) usw.

A

1 In der Nähe des Schlosses erstreckt si[illegible] Moor. Es gi[illegible] dort herrliche Beeren, aber es ist gefährlich, sie zu pflücken.

2 Unser _______ erhält ne[illegible] _______. Ich bin mir sicher, dass die Tiere dies sehr genießen werden.

3 Wir gingen in den Saal, u[illegible]nde zu such[illegible]. Wir konnten sie aber nirgends finden – das alte Schloss war leer.

4 Um Mitternacht wach[illegible]uf. W[illegible] war das? Eine _______ von Ameisen hatte sich unter meinem Bett vers[illegible]mmelt. I[illegible]chte dringend eine Tasse _______ zur Beruhigung.

5 Ich fand [illegible]anzen [illegible]hampoo. Wie sollte ich mir da die Haare waschen?

B

1 In der Nähe des Schlosses erstreckt sich ein riesiges _______. Es gibt dort herrliche _______, aber es ist gefährlich, sie zu pflücken.

2 Unser Zoo erhält neue Becken für die Seelöwen. Ich bin mir sicher, dass die Tiere dies sehr genießen werden.

3 Wir gingen in den _______, um unsere Freunde zu suchen. Wir konnten [illegible]ber nirgends finden – das alte Schloss war _______.

4 Um Mitternacht wachte ich auf. Was war das? Eine Armee von Ameisen [illegible]i-nem Bett versammelt. Ich brauchte dringend eine Tasse Tee zur Beruhigu[illegible]

5 Ich fand im ganzen Haus kein _______. Wie sollte ich mir da die [illegible]waschen?

Musterseite helbling.com

B Was ist da passiert?

1 Informationen aus mehreren Berichten zusammenführen

a Lies die Anzeige und das Geständnis eines Verdächtigen. Beantworte die Fragen.

POLIZEI

Anzeige von Frau Angelika Pichler:

Ich wohne in einer Altbauwohnung in Feldberg, besitze ab[illegible] einen Garten mit einem Gartenhäuschen und einem Geräteschuppen in [illegible]tsdorf. Do[illegible]ringe ich meistens die Wochenenden. Als ich am Freitagabend zu m[illegible] Gartenhäuschen kam, bemerkte ich, dass jemand eingebrochen hatte. Das Gartenh[illegible]n war durchsucht worden, aber es war dabei nichts beschädigt worden. A[illegible]rdings f[illegible]hlte mein neuer Mikrowellenherd. Außerdem hatte der Täter versuch[illegible]mit [illegible]lfe seiner Plastik-Bahnkarte auch in den Geräteschuppen einzubrechen, was ihm [illegible]be[illegible]lfe [illegible]ar misslungen war. Beim Versuch, die Tür des Geräteschuppens aufzubrechen, [illegible]di[illegible]ahnkarte abgebrochen, und der Teil mit dem Foto und dem Namen war im Tü[illegible]chmen [illegible]kengeblieben. Ich übergebe hiermit den abgebrochenen Teil der Karte de[illegible]oli[illegible]

POLIZEI

Aussage des Verdächtigen Konrad Hölz[illegible]

Am Donnerstagabend sahen mein Freu[illegible] Al[illegible] Hi[illegible]scher und ich im Gasthof zum Löwen das Champions-League-Spiel zwischen Ba[illegible]unch[illegible] und R[illegible]Madrid an. Danach machten wir uns zu Fuß auf den Weg n[illegible]ach [illegible]ausc[illegible]efähr 2[illegible] Uhr kamen wir in Ratsdorf an einem Gartenhäuschen vorbe[illegible]unter der Woche im[illegible]er leer steht. Da wir schon etwas müde waren, ruhten wir uns a[illegible]t[illegible]tühlen vo[illegible] dem Häuschen aus. Alex hatte dann die Idee, nachzusehen, ob es in [illegible]äuschen [illegible]etwas zu trinken gab. Wir fanden den Schlüssel unter der F[illegible]atte. Im Häuschen f[illegible]nden wir keine Getränke, aber mir gefiel der Mikrowellenhe[illegible]u[illegible]ollten aus dem Geräteschuppen eine Scheibtruhe holen, um den Mikrowellenh[illegible]mitz[illegible]ehmen. Ich wollte die Türe des Geräteschuppens mit meiner Bahnkarte [illegible]n, abe[illegible]s gelang mir nicht. Wir mussten dann den Mikrowellenherd nach Ha[illegible]gen.

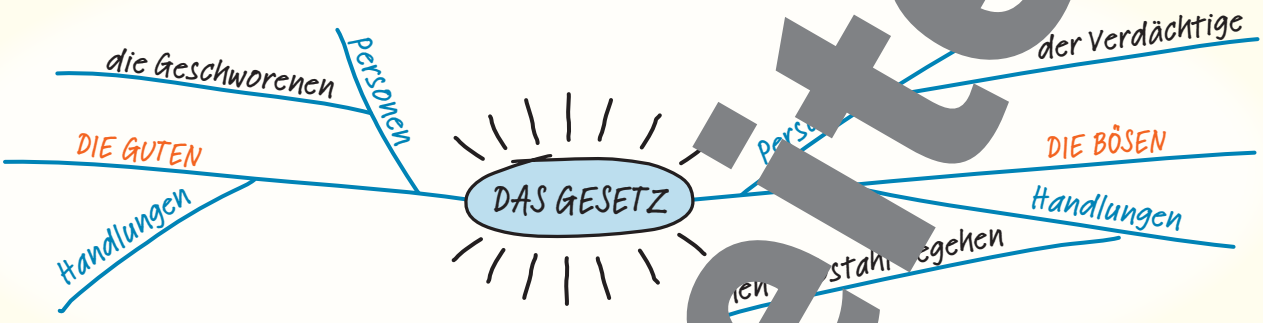
1 Wo wurd[illegible]chen?
2 Was wurde [illegible]to[illegible]
3 Was war der Fe[illegible]der E[illegible]brecher?

b Schreib einen Zeitungsbericht über den Einbruch in Ratsdorf.

Musterseite
helbling.com

2 Einen Zeitungsbericht über einen Kriminalfall verstehen

a Zeichne die Mindmap in dein Heft und schreib die Wörter aus der Fundgrube an die richtige Stelle. Finde weitere Wörter für deine Mindmap.



FUNDGRUBE

~~der Verdächtige~~	einen Anwalt/eine Anwältin	wegen Körperverletzung/ Brandstiftung/ Sachbeschädigung/ Ladendiebstahl … festgenommen werden
ein Geständnis ablegen	jemanden vor Gericht bringen	jemandem den Prozess machen
eine Straftat/ein Delikt begehen	Bewährung	schuldig sein
der Richter/die Richterin	~~einen Diebstahl begehen~~	vor Gericht stehen
einbrechen	~~die Geschworenen~~	der Mörder/die Mörderin
für Gerechtigkeit sorgen	der/die Zeuge/Zeugin	
jemanden verhaften	gegen das Urteil Berufung einlegen	
jemanden anklagen		
der Staatsanwalt/die Staatsanwältin		

b Ergänze die richtigen Wörter aus der Fundgrube in Aufgabe a.

1 _____[1] verkündet am Ende des Prozesses das Urteil.

2 Die Polizei konnte zwei Verdächtige _____[2].

3 Der Staatsanwalt klagt die Verdächtigen wegen Sachbeschädigung _____[3].

4 Der Verurteilte muss nicht ins Gefängnis, aber er bekommt einen _____[4].

5 Der Verurteilte ist mit dem Urteil nicht einverstanden und will _____[5].

6 Zwei Zeugen _____[6] sahen, wie der Mord geschah.

7 Der Verdächtige _____[7], vor Gericht bekannte er sich schuldig.

8 Sie hatte noch einen Diebstahl _____[8], sie stand das erste Mal _____[9].

c Schreibt selbst sechs Lückensätze mit Wörtern aus Aufgabe a. Tauscht eure Sätze in der Klasse und löst sie gegenseitig.

Musterseite helbling.com

3 Objekte im Akkusativ und Dativ

a Was passiert vor (= V), bei (= B) oder nach (= N) einer Straftat? Schreib *V*, *B* oder *N* zu den Sätzen. Markiere die Akkusativ- und Dativobjekte und schreib *Wem?* oder *Wen oder Was?* dazu (vgl. auch Sprachbuch S. 100, 4 c).

1 Die Polizei legt dem Verdächtigen (Dativ) Handschellen an. — (N) Wen oder was?

2 Er verlässt das Geschäft, ohne zu bezahlen. — ( )

3 Der Verletzte dankt dem Polizisten für den schnellen Einsatz. — ( )

4 Frau Berger vertraut dem Betrüger-E-Mail aus dem Internet. — ( )

5 Der Richter liest den Anwesenden das Urteil vor. — ( )

b Zeichne die Tabelle in dein Heft. Ergänze die Verben aus a und finde weitere Verben.

Verben mit Akkusativobjekt	Verben mit Dativobjekt	Verben mit Akkusativ- und Dativobjekt
verlassen		

c Schreib mit den Verben aus Aufgabe b sechs Sätze. Markiere und bestimme darin die Akkusativ- und Dativobjekte.

4 Formulare und Berichte

a Füll das Formular mit deinen persönlichen Informationen aus.

Herr/Frau ____ (Titel) (Vorname) (Familienname)

(Geb.datum) (Versicherungsnummer) (Nationalität) (Familienstand*)

Wohnadresse (Straße) (Nummer) (Postleitzahl) (Ort) (Land)

(E-Mail) (Telefonnummer) (Erziehungsberechtigte (bei Minderjährigen))

Unterschrift

* Familienstand: gibt an, ob jemand ledig, verheiratet, geschieden ... ist.

b Bei deinen Formularen musst du eventuell einen kurzen Bericht über ein Ereignis schreiben. Ordne passende Ereignisse zu.

1 Aufnahmeformular im Unfallkrankenhaus	*Hergang des Diebstahls*
2 Diebstahlsanzeige	*Hergang des Unfalls*
3 Zeugenaussage bei der Polizei	*Schadensbericht*
4 Reklamation in einem Geschäft	*Bericht über einen Unfall oder eine Straftat*

c Wähl eine Situation aus Aufgabe b und schreib einen Bericht. Plane deinen Bericht, indem du dir Notizen zu den W-Fragen machst.

Musterseite helbling.com

5 Ähnliche Laute (*v* und *f*)

a Ergänze die Wörter im Kästchen mit *v* oder *f*.

__assen	Über__all	Ku__ert	Botscha__t	[illegible]	__erdutzt
__erhalten	hö__lich	Verantwortung	__ollstopfen	K[illegible]	ru__en
__erlesen	__erschwinden	Brie__ku__ert	__erdächtig	Er__[illegible]	__orschlag

b Ergänze die Textlücken mit den richtigen oder verwandten Wörtern aus Aufgabe **a**.

Dümmer geht's nimmer – oder doch? (2)

1 Vor dem Amtsgericht musste sich ein Mann _____. Er hatte einen Juwelier um 33 Armbanduhren erleichtert. Als der Richter den Polizeibericht _____[2], in dem der Name eines zweiten _____[3] genannt wurde, hob sich plötzlich ein junger Mann im Zuhörersaal und winkte _____: „[illegible]" Eine Minute später saß er zwei Reihen weiter _____[5] – auf der Anklagebank.

2 Wenig Aufsehen wollte ein Bankräuber im Kaufpertal erregen. Der Täter wurde _____[6], obwohl er den Überfall bereits _____[7] Wochen sich gebracht hatte. Er hatte dem Bankangestellten ein geschlossenes _____[8] überreicht. Dieser öffnete es und fand darin die _____[9]: „Geld [illegible] was ich in _____[10]". Der Täter _____[11] mit [illegible]ucksack _____[12] mit Geld. Wenige Stunden später _____[13] die [illegible] Wohnungstüre und _____[14] ihn. Der _____[15] Mann hatte irrtümlich seinen Namen und seine Adresse auf die Rückseite des _____ [illegible]en!

c Ergänze die Wörter mit *v* oder *f* [illegible]chte auf die Groß- und Kleinschreibung.

__erwandter
__e[illegible]
__erkehr
Prü__un[illegible]
__orw[illegible]
au__hör[illegible]
Che__
__u__riedenheit
__erlangen
__erließ
__[illegible]schieden
ru__en
__[illegible]flung
Schri__t
__reundschaft
__orhanden
__oraussichtlich
__ernsehen
__ormittags
__ührerschein
__erbrechen
__erhältnismäßig
Obser__atorium
__erlassen
__ertrag
Kra__t
__erflixt
__ertigstellen
__ührerschein
Gi__t
prü__en
An__ang
Er__olg
Auto__ahrer
Er__ahrung

d Diktiert euch gegenseitig Wörter aus Aufgabe **c** und kontrolliert die Rechtschreibung selbst. Schreibt die Wörter mehrmals auf, die euch schwierig erscheinen.

Musterseite
helbling.com

C Schauen Sie sich das an!

1 Werbung und Information voneinander unterscheiden

a Was versprechen die Bilder und die Werbetexte? Schreib zu jeder Werb[illegible] Sätze wie im Beispiel. Markiere in den Anzeigen die Sätze, die sich direkt an Kund[illegible].

Mit unserem Einsteigerboard wird Skateboarden kinderleicht!
Bald ist keine Rampe vor dir sicher!
Fantomas – Das Board für Einsteiger.
Hol dir das Board in deiner Lieblingsfarbe!

Maße: 78 x 20 x [illegible]
Rollen: 53 m[illegible]
Durchmes[illegible]
Gewicht: 2[illegible]
Preis: 42,- €

1) Der Werb[illegible]rspricht, dass man mit dem Skateboa[illegible] schnell Skateboar[illegible]lernt. Das Fo[illegible]t an, dass man damit bal[illegible]skaten kann, wie der Junge auf dem Bild. Es [illegible]ol aus und macht Lust darau[illegible]u skaten.
Der [illegible]xt i[illegible]rmi[illegible]t darüber, wie groß, wie schw[illegible] wie [illegible]r das Board ist.

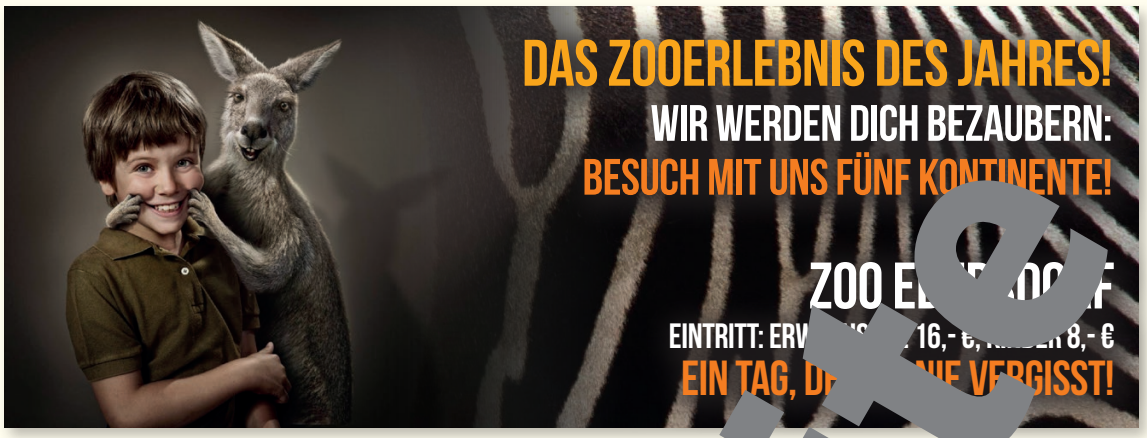
Der W[illegible]etext scheint zu versprechen, dass …
Das Foto lässt den Kunden glauben, dass …
Wenn man das Foto sieht, denkt man/ [illegible]nscht ma[illegible] sich, dass …
Der Text informiert darüber, dass …
Wir erfahren, dass …

D[illegible]und[illegible] schmollt? Eins für zwei!
– der So[illegible]iegel, der alles wieder gut macht.
Hol dir jetzt den Doppelpack!

Aktion: Zw[illegible]egel zu[illegible]on einem!

Nur das Besondere ist gut genug:
Baronesse!
Denn es steckt mehr in deiner Katze, als du glaubst!
3 Dosen kaufen und 50 Cent sparen!

Musterseite
helbling.com



b Lies das Beschwerde-E-Mail. Zu welcher Werbeanzeige aus Aufgabe **a** passt es? Worüber beschwert sich Norbert?

Absender: info@einsfuerzweirieg… An: n_sackhofer@austriapost.at

Betreff: Schokoriegel-Anz…

Sehr geehrte Damen und
ich möchte mich über eine Ihrer Wer… anzeigen beschweren. Da behaupten Sie, dass Ihr Schokoriegel Streit schlichten kan… Freu…n schmollt? Eins für zwei! – der Schokoriegel, der alles wieder gut macht", heißt es da. Sie… auch ein Bild, auf dem man zwei Jugendliche sieht, die sich sehr gern haben. Das… lässt m… glauben, dass wirklich alles gut wird, wenn man nur den Schokoriegel isst. Nic… von s… Freundin und ich hatten vor vier Tagen einen Streit. Seitdem will sie mit mi… zu tun haben. Ich habe ihr einen Schokoriegel auf ihren Platz gelegt. Am nächsten Tag ist de… Scho… wieder auf meinem Platz gelegen, mit einer Karte. Darauf stand: „Ich mag deinen blöden S… oriegel nicht, ich esse schon seit drei Wochen keine Schokolade mehr, da sieht man … …ich verstehst!" Sie sehen, Ihre Werbung hat genau das Gegenteil bewirkt. Marianne … …h weni… zuvor. Zeigen Sie in Ihrer Werbung einfach nur den Riegel und sagen Sie, wie viel er kos… …eicht vollkommen.
Viele Grüße
Norbert Sackhofer

c Schreib ein ähnliches Mail zu einer Anzeige aus Aufgabe **a**. Du kannst dir dafür aber auch eine andere Werbeanzeige suchen, die deiner Meinung nach falsche Erwartungen weckt.

Musterseite helbling.com

2 Attribute erkennen

a Dinge, die (fast) niemand braucht. Ordne jeweils zwei passende Textteile zu.

Chip-Grabber

Blink Schnulli

Fanbrella

AF Catapult

Remote Pillow

1 Bei heißen Schneeballschlachten bleibst du in Zukunft Sieger.

2 Das lästige Suchen der Fernbedienung fällt in Zukunft weg, denn ab jetzt liegt sie immer unter deinem Kopf.

3 Deine kleinen Geschwister verlaufen sich manchmal im Dunkeln?

4 Ein absolutes Muss für die Fans knackiger Kartoffelchips.

5 Stickige, heiße Luft unter dem Regenschirm? Damit ist es jetzt vorbei.

6 Nie wieder fettige Hände! Mit dem schicken Plastikgreifarm bleiben die Finger [illegible] Naschen sauber.

7 Ein kleine[illegible]rieb[illegible]betriebener Ven[illegible] gibt K[illegible]uch an h[illegible]en T[illegible]en und heiß[illegible].

8 Dann[illegible] diesen genialen [illegible]n Schnul-[illegible]wei[illegible]sche LED-La[illegible]en bringen ihn zum Leuchte[illegible].

9 Das praktische Katapult schleudert deine weißen Geschosse bis zu 18 Meter weit.

10 Die großen Tasten auf dem Polster ermöglichen eine bequeme Bedienung, auch wenn man noch müde ist, weil man zuvor darauf geschlafen hat.

b Markiere in den Sätzen in Aufgabe **a** [illegible]e A[illegible]ibute.

c Du hast einen Gegenstand a[illegible]gabe [illegible]kauft und ausprobiert.
Schreib einem Freund ein E-M[illegible]dem du diesen Gegenstand empfiehlst oder davon abrätst.

3 Werbetexte und Ver[illegible]ungsbe[illegible]chte schreiben

a Wähl zwei Gegenstände o[illegible]finde eigene unnütze Gegenstände.
Schreib Werbetex[illegible]ie in Au[illegible]abe **2 a**.

ein Kugelsch[illegible]er, de[illegible]einem Nummern[illegible]sperren kann

eine App, mi[illegible]ma[illegible]Wasserkocher einschalten kan[illegible]

Golfbälle, die beim Fliegen selbst ihre Bahn korrigieren

eine Armbanduhr, die zwar nicht die Zeit anzeigt, aber alle fünf Minuten vibriert

b Ste[illegible]r, du h[illegible]me der folgenden fantastischen Veranstaltungen besucht.
Schreib [illegible]Bericht darüber und erkläre, was dir gut und weniger gut gefallen hat.

Konzert: *ein Kon[illegible] im Wald, bei dem die Musiker Zwerge sind*
Ausstellung: *eine Ausstellung, bei der man als Besucher in die Bilder hineinsteigen kann*
Theaterstück: *ein Theaterstück, bei dem sich das Theater bei jedem Szenenwechsel verändert*
Workshop: *ein Workshop, bei dem echte Zaubertränke gebraut werden*
Vorstellung: *eine Artistin, der während der Vorstellung zusätzliche Arme und Beine wachsen; ein Zauberer, der sich als echt herausstellt*

Musterseite helbling.com

4 Ähnliche Laute (*p, t, k – b, d, g*)

a Finde die Wörter. Die Endbuchstaben helfen dir dabei.

1 Wer müde ist, macht leicht _____[1] p.

2 Wenn dir das jemand zuruft, solltest du anhalten: _____[2] p!

3 Unterrichtsgegenstand, in dem man von der Schwerkraft lernt: _____[3] k

4 Die Einfuhr von Waren aus anderen Ländern nennt man: _____[4] t

5 Eine freie Stelle in einem Formular, wo man etwas eintragen muss: _____[5] d

6 Haare im Gesicht: _____[6] t

7 10 mal 10 Jahre: _____[7] t

8 Ein Büro, in dem m[illegible] Bei[illegible]el einen Reisepass abh[illegible] _____ t

9 Eine Art von [illegible]? Buch[illegible]staben): _____[9] p

10 Je[illegible]nd, der etwas [illegible]oder gekauft hat: _____[10] t

11 Wenn man ein[illegible]chlossenen Behälter er[illegible], [illegible]f darin der: _____[11] k

b Lies dir schnell durch, was Lea auf ihrer Homepage ge[illegible]at. Was meinst du – ist ihre Verärgerung berechtigt?

c Setz die fehlenden Buchstaben in Leas Text ein. Schreib die Lückenwörter aus b so in dein Heft:

-p:	-t:	-k:
-b:	-d:	-g: Blog

Musterseite
helbling.com

A Von alten Zeiten

1 Einen Bericht über eine Zeitreise verstehen

a Lies den Text und markiere, ob die Aussagen richtig oder falsch sind.

Bauen wie im Mittelalter

In Kärnten, in der Gemeinde Friesach, liegt eine Baustelle. Es ist keine normale Baustelle, denn man sieht dort weder Lastwagen fahren, noch hört man Mischmaschinen rattern oder Bohrmaschinen heulen. Auf der Baustelle dürfen keine modernen Baumaschinen eingesetzt werden, denn es soll hier so gebaut werden wie vor 1.000 Jahren. Um in die Vergangenheit zu reisen, brauchen Besucher hier keine Zeitmaschinen besteigen. Sie können direkt auf der Baustelle erleben, wie damals gebaut wurde, denn in Friesach entsteht eine mittelalterliche Burg.

Die Baustelle selbst besteht aus Wegen, Baugerüsten und mehreren Werkhütten. Außerdem gibt es eine hölzerne Wasserleitung. Eine Schmiede, eine Zimmerei, ein Steinbruch, eine Korbflechterei und ein Kalkofen sorgen für das nötige Baumaterial.

Vierzig Jahre lang wird der Bau der Burg dauern. Sie wird alles haben, was eine mittelalterliche Burg ausmacht: eine Mauer, ein herrschaftliches Wohngebäude, natürlich einen Burgturm, auch Bergfried genannt, eine eigene Geschichte hat man sich für die Burg ausgedacht, eine Geschichte, die auf ihren historischen Fakten beruht.

Obwohl die Baustelle schon jetzt eine Touristenattraktion ist, war die Burg Friesach nie so wichtig und bedeutend, wie sie im Mittelalter waren. Mehr als 20.000 Burgen gab es vor 1.000 Jahren allein im deutschsprachigen Gebiet. Den Fürsten dienten sie als protzige Wohnsitze, der Bevölkerung als Schutz. Wenn Feinde das Land bedrohten, flüchtete man sich hinter die dicken Burgmauern und hoffte, dass sie dem Ansturm standhielten. Außerdem war die Burg Verwaltungssitz, und bei Streitigkeiten konnte man sich dort direkt an den Burgherren wenden, der dann Recht sprach.

Das alles wird in Kärnten wohl nicht der Fall sein, denn es ist sehr unwahrscheinlich, dass der Bürgermeister von Friesach oder die Bezirksrichterin die Burg beziehen wird. Außerdem müssten sie dafür noch mindestens zwanzig Jahre warten.

Musterseite
hellbrunn.com

Richtig oder falsch?

		richtig	falsch
1	In Kärnten wird eine Burg gebaut.	○	○
2	Auf der Baustelle werden Baumaschinen eingesetzt.	○	○
3	Das Holz wird von auswärts angeliefert.	○	○
4	Der Bau der Burg wird noch vierzig Jahre dauern.	○	○
5	Die Burg wird anders aussehen als die Burgen im Mittelalter.	○	○
6	Für die Burg wurde eine Hintergrundgeschichte erfunden.	○	○
7	Die Burg wird die Bevölkerung von Friesach schützen.	○	○
8	Die Stadtverwaltung wird nicht in die Burg übersiedeln.	○	○

Burg Liechtenstein Maria Enzersdorf, Niederösterreich

2 Aktiv und Passiv unterscheiden

a Bestimme, ob die Sätze in Aufgabe 1 a im Aktiv (*A*) oder Passiv(*P*) stehen.

Tipp zum Erkennen des Passivs

Das Passiv erkennst du daran, dass das Prädikat immer eine Form von *werden* und ein **Partizip II** enthält. Außerdem ist die **Tat wichtiger als der Täter.**

b Was wird wo gemacht? Ordne zu und schreib Sätze im Aktiv oder Passiv.
Bestimme, ob deine Sätze im Aktiv oder Passiv stehen.

in der Schule	auf der Baustelle	am Bahnhof	im Restaurant
Speisen servieren	Projekte planen	Materialien liefern	in Züge einsteigen
Mauern errichten	Tests schreiben	Fußball spielen	Essen bezahlen
lernen	Anzeigetafeln lesen	Speisekarte lesen	Kräne aufstellen
Getränke bestellen			

Auf der Baustelle wird ein Kran aufgestellt. (P) Die Maurer errichten Mauern. (A)

c Wähl drei eigene Orte aus und schreib zu jedem Ort einen Satz. Bestimme, ob die Sätze im Aktiv oder Passiv stehen.

d Einige Fakten über das Mittelalter. Ergänze die Verben im Aktiv oder im Passiv (Präteritum).

1 Im 14. Jahrhundert (wiederentdecken) _____[1] die Kultur der alten Griechen und Römer _____[2]. Die Zeit zwischen Gegenwart und Antike (nennen) *nannte*[3] man deshalb Mittelalter _____[4].

2 Der König (besitzen) _____[5] die absolute Macht _____[6].
Sein ältester Sohn (krönen) _____[7] nach ihm zum Nachfolger _____[8].

3 Bei adeligen Festen (beachten) _____[9] strenge Sitten _____[10].
Der König _____[11] immer als Erster _____[12].

4 Im Jahr 1088 (gründen) _____[13] in Bologna (Italien) die erste Universität der Welt _____[14].

5 Im 14. Jahrhundert (wüten) _____[15] in Europa die Pest _____[16].
In nur 3 Jahren (hinwegraffen[1]) _____[17] ein Drittel der Bevölkerung _____[18].

6 Das erste Ritterturnier (veranstalten) _____[19] 1050 in Frankreich _____[20].

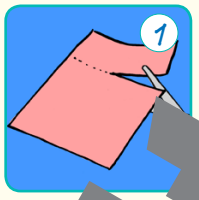
[1] hinweggerafft ≈ getötet

e Finde selbst vier Fakten zum Mittelalter und schreib vier Sätze.
Bestimme, ob du dabei das Aktiv (*A*) oder Passiv (*P*) verwendet hast.

Musterseite
helbling.com

3 Anleitungen verfassen

a Windräder waren schon im Mittelalter ein beliebtes Spielzeug. Bring die Bilder in die richtige Reihenfolge. Schreib dann eine Bastelanleitung. Verwende dabei auch Passivsätze.



1. ein zweifärbiges Blatt Papier zu einem Quadrat zurechtschneiden (z.B. 15x15 cm)
2. das Papier in der Diagonale falten
3. die zweite Diagonale falten und das Papier wieder öffnen
4. die halben Diagonalen jeweils bis zur H… ein…neide…
5. jede zweite …itze am …elpunkt festkleben
6. die Windmühle mit einer Pinnnadel an einem Stock befestigen

Ein zweifärbiges Blatt Papier wird zu einem Q…drat z…schnitten (z.B. 15x15 cm).

b Wie wird das gemacht? Bring die Sä… in e… ri…ige Reih…folge und schreib zwei Anleitungen.

Steckerlbrot backen

1) den Teig zubereiten:
- den aufgegangenen Teig noch e…ma… …ren
- 4 Esslöffel Olivenöl und ¼ Lit… …armes Wa…ser dazuge…en
- den Teig zudecken
- alles zu einem Teig verrüh… …chkneten
- 500 g Mehl mit einer Packung …ocke…rm und ein…m Teelöffel Salz mische…
- den zugedeckten Teig ein… …Stunde an einem warmen Ort rasten lassen

2) Feuer machen:
- größere Holzscheite auf das Feuer legen
- Holzspäne auf das Papier legen
- den Teig auf einen Holzspieß wickeln und backen
- Papier auf die Feuerstelle legen
- das Papier mit einem Streichholz anzünden

500 g Ma… …mit einer Packung Trockengerm und einem Teelöffel Salz gemischt.

Musterseite
helbling.com

4 *das* oder *dass*

a Lies den Text. Ergänze ihn mit *das* oder *dass*. Welche Information im Text war für dich neu?

Medizin im Mittelalter

Den meisten Menschen ist kaum bewusst, _____[1] die Menschen im Mittelalter recht jung waren. Wahrscheinlich war etwa die Hälfte der Bevölkerung jünger als 21 Jahre. Außerdem nimmt man an, _____[2] vielleicht ein Drittel aller Menschen jünger als 14 Jahre war. Und alte Menschen gab es nicht! Man kann sich kaum vorstellen, _____[3] die Menschen damals im Alter von 30 oder 40 Jahren starben. Viele wurden a[4] nicht einmal so alt.

Natürlich hing die geringere Lebenserwartu[4] mit der mangelnden medizinischen Hilfe [4] men. Es kam zum Beispiel nicht selte[4] Menschen an einer Verkühlung starben. Ein entzündeter Blinddarm wa[4] ast[4] me[5] Todesurteil. Und _____[6] eine Blutvergiftung mit Krötengift be[4]hand[4], hat zwe[4]fellos auch nicht dazu beigetragen, _____[7] die Menschen sehr[4]den. Am besten[4]wickelt war wahrscheinlich _____[8] Wissen um die Heilkraft der Pflanze[4] Kürbis, der Kamille und der Schlüsselblume wurde bereits damals ein[4]heil[4] Wirkung zu[4]schrieben. Aber neben Pflanzen wurden auch tierische Wirkstoffe [4]brei[4] – es gib[4] Berichte darüber, _____[9] eine zerriebene Maus _____[10] anen[4] Heil[4]tel gegen geschwollene Knöchel war!

b Ergänze die Sätze [4] *dass*. Markiere die Sätze, die auf dich persönlich zutreffen.

1 Ich kan[4]len, _____ das Leben im Mittelalter bedeutend ruhiger war als unser Leben heute.

2 Wenn ich an[4]r Zei[4] teilnehmen könnte, würde ich auch _____ Mittelalter als Ziel wählen.

3 _____ [4]er mittelalterlichen Stadt hätte mir sicher gefallen!

4 Ich fi[4]_____ die Menschen im Mittelalter sicherer lebten als wir heute.

5 Ich glaube nic[4]_____ sich irgendwer realistisch vorstellen kann, wie das damals gewesen sein muss.

6 _____ Mittelalter hat mich immer schon fasziniert.

c Besprecht eure Reaktion zu den Sätzen oben. Wenn ihr nicht zustimmt, gebt eure Gründe dafür an.

Musterseite
helbling.com

B Von schlauen Menschen

1 Das Wesentliche zusammenfassen

a Lies die Geschichte und beantworte die Fragen.

Der Streit um den Käse

Der Abend, an dem die Schildbürger ihr Dorffest feierten, war mild und sternenklar. Groß und Klein waren am Hauptplatz versammelt. Sie aßen, tranken, tanzten und sangen bis spät in die Nacht. Doch irgendwann war es doch Zeit, nach Hause zu gehen. Der Bürgermeister, der Hufschmied und der Bäckermeister machten sich gemeinsam auf den Weg. Alle drei hatten recht viel von den würzigen Speisen gegessen. Als sie am Stadtbrunnen vorbeikamen, wollten sie deshalb noch einen kräftigen Schluck Wasser trinken. Der Bäckermeister beugte sich über den Brunnenrand, um einen kühlen Eimer Wasser hochzuziehen. Doch statt dem Rasseln der Kette hörten seine Begleiter den Bäckermeister nur stammeln: „Käse, da ist Käse!“ – „K…?“, kam das Echo von seinen Gefährten. „J… im Brunnen! Ein riesiger, golde… K…elai…“ antwortete der Bäckermeister. „…hlich!“, stimmten der Bürgermeister und der Hufschmied zu, als sie schließlich auch in den Brunnen sahen. „Na, den m… …sholen! Sonst wird er noch ganz wäs… …d … wäre doch wirklich… …chtba… …schwendung!“, beschloss der B… …ister. Und dem Bürger… …ster w…ders…an natürlich nicht. Also … …en sich die drei Männer daran, den Käse aus de… …nen zu fischen. Aber so sehr … …auch b…hühten, sie kriegten ihn ei… …ch … …t z…fassen. Ihr wisst vielleicht schon, … da… …g. Der Käse war natürlich ga…kein K… …dern das Spiegelbild des …mo… der rund und freundlich vom … …n. Als sich kurz darauf eine Wolke vor den M… …d schob, war natürlich auch der Käse verschwund… …Der Hufschmied bemerkte …uerst: „Der K…se ist weg!“, rief er entsetzt. Se… …Kamera de… …waren ebenso erschrocken, doch erklären konnten sie es sich alle drei …cht. Nac… …er langen, nachdenklichen Stille fing… …sie dann an, sich gegenseitig zu bes…digen, den Käse hinter dem Rücken der an… …n heimlich an sich gerissen zu haben. Die Str…tereien endeten in einer kleinen Rauferei … …schließlich in dem erschöpften Beschluss, die Angelegenheit zu vertagen.

1 Wie verbrachten der Bürge… …er, der Bäcker und der Hufschmied den Abend?
2 Welches außerge… …liche …ebnis hatten sie auf dem Weg nach Hause?
3 Wie reag… …sie da…

b Fasse das W… …ntli… …e der Schildbürger-Geschichte in Aufgabe **a** möglichst kurz zusa…men.

c Lie… …tex… …die Aufgabe.

KURZ & BÜNDIG

…ddin Hodscha. Hätten sich Till Eulenspiegel und Nasreddin Hodscha je ge…fen, sie wären bestimmt gute Freunde geworden. Doch der Hodscha (was so viel heißt wie „Lehrer“ oder „Meister“) trieb seinen Schabernack weit entfernt in der heutigen Türkei. Er war ein genauso verschmitzter Schalk wie Till und soll im 12. und 13. Jahrhundert gelebt haben. Seine Geschichten wurden von Generation zu Generation weitererzählt und bald auch in Büchern gesammelt. In Teilen der Türkei wird ihm zu Ehren sogar jedes Jahr ein Fest veranstaltet.

Musterseite
helbling.com

Die Nachtigall

Es war ein Tag wie jeder andere in der Stadt Akşehir: Der Himmel war strahlend blau und die Sonne brannte auf die Gassen und Basare. Wer konnte, flüchtete sich über die Mittagsstunden an ein schattiges Plätzchen um sich etwas auszuruhen. Natürlich auch Nasreddin Hodscha, der genüsslich unter einem Feigenbaum in seinem Hof döste. Als er sich erholt hatte, blinzelte er schläfrig gen Himmel, der Sonne entgegen. Und was erspähten seine verschlafenen Augen da? Die wunderbarsten, goldenen Birnen, fast zum Greifen nahe! Fast ... denn leider baumelten sie vom Baum seines Nachbarn. „Oh, wie süß die schmecken müssen! Ich hab' die Feigen von meinem Feigenbaum schon lange satt.", dachte Nasreddin Hodscha bei sich, und das Wasser lief ihm im Mund zusammen. Schließlich hielt er es nicht mehr länger aus und schlich sich in den Nachbargarten. Schwupps, war er auf den Baum geklettert und lie sich die süßen, saftigen Birnen auf der Zunge zergehe Doch sein Nachbar hatte auch v den süßen Früchten geträumt, denn plötzlich stand Garten und rief mit zorn ote Gesicht zum Hodscha „Hey, Hodscha! Was ma da oben auf mei Baum? Da musste der e opt lm sich schnell et lassen, um ch hera u-reden. Doch edete gar icht, sondern seltsame, schiefe Töne von geben. Außer itt er Grimasse als w e e reif . „Hodscha, was soll der Unsinn?", rief der zornige Nachbar. „Ich bin eine Nachti in Herr!", schallte es au der umkrone zurück. Da der aumbesitzer d ch s und meinte: h ja? Am helllichten Tag? lch rt Nachtigall singt so se Melodien?" Darauf errschte kurz Stille. Doch lich kam es kleinlaut vom Bau herunter: „Eine unerfahrene Nachtigall, mein Herr." So e sich der Hodscha wirk- n aus der Klemme gesungen. Denn während sein Nachbar schallend lachte, schlich sich die Naschkatze vom Baum – natürlich nicht ohne vorher e ne Hand voll der goldenen Früchte unter seinen Turban zu schmuggeln.

Richtig oder falsch?

		richtig	falsch
1	Nasreddin hält ein Nickerchen so heiß ist.	○	○
2	Nasreddin hat keine Obstbäume in s arten.	○	○
3	Nasreddin hat von Birnen räumt.	○	○
4	Der Nachbar kommt in s um Birne zu pflücken.	○	○
5	Der Nachbar glaubt, d s eine Nac gall in seinem Birnbaum sitzt.	○	○
6	Nasreddin Hodscha e t, wie er seinen Nachbarn zum Lachen bringt.	○	○

d Schreib ei amme g der Nasreddin-Hodscha-Geschichte in Aufgabe c.

Musterseite helbling.com

2 Geschichten nacherzählen

a Kürze die Zusammenfassung. Streich die Sätze weg, die nicht in die Zusammenfassung passen.

Wie Till einem Esel Lesen beibringt

Eines Tages kommt Till in eine Stadt voll schlauer, aber eingebildeter Men… ~~Von… langen Wanderschaft hat Till großen Hunger bekommen.~~ Er verkündet, …s …iel … ist und sogar einem Esel das Alphabet beibringen kann. Das Alphabet hat …ndzwanzig Buchstaben. Heimlich versteckt er Hafer zwischen den Seiten eines Buc… dan… de… Seiten umblättert. Nach einigen Tagen holt er die Bürger in den Stall. D… tall ist sehr unordentlich, aber das stört den Bauern nicht. Vielleicht stört es den Esel. Diesmal ist … kein Hafer im Buch. Deshalb blättert der Esel vergebens und …schließl… enttäuscht: „I-a, i-a!". Till macht sich auf den Weg ins Wir… aus …rauf verkündet Till, dass er dem Esel schon zwei Buchstaben b… …cht …. Die Bürger kommen ihm nicht auf die Schliche und so gewi… Wette. Die Wette war sehr gewagt, doch Till ist nun … der …hlauste Schalk auf der Welt und legt alle Menschen herein, … …groß, dumm oder schlau, dick oder dünn, arm oder re… …hier oder …rt.

b Schreib eine Nacherzählung der Gesch… in **a**. … Fragen können dir dabei helfen.

1 Wie kommt es, dass Till in die Stadt … am…
2 Wie kommt es dazu, dass Till eine We… …berheblichen Menschen der Stadt eingeht?
3 Wie reagieren die Bürger de… …uf Tills Prahlerei?
4 Wie genau sieht Tills „Unterric… …m …el aus?
5 Wie lange dauert es, bis Till …em Esel … …ättern …uch beibringt?
6 Wie reagieren die Bürger, … Till … den Esel v…ührt?
7 Was passiert danach?

Musterseite
helbling.com

3 Groß- und Kleinschreibung

a Hier findest du noch weitere Regeln zur Großschreibung von Adjektiven und Verben. Präg sie dir gut ein.

Groß- und Kleinschreibung

Nach den folgenden Signalwörtern werden Adjektive und Verben im Infinitiv und Partizip großgeschrieben:

1. ein Artikel
2. ein unbestimmtes Pronomen (Zahlwort): *viel, nichts, alles, etwas, wenig*
3. eine Präposition + Artikel: *beim (= bei dem), im (= in dem), vom (= von dem), auf dem, aufs (= auf das), fürs (= für das),* usw.

b Lies die Sätze. Schreib *1*, *2* oder *3*, um sie den Tipps in a zuzuordnen.

1 Der Stärkere sollte immer nachgeben.
2 Sie war stark verkühlt. Das Sprechen bereitete ihr Mühe.
3 Ich habe viel Gutes über sie gehört.
4 Bei uns gibt es gar nichts Neues.
5 Versuchen wir es aufs Neue – wir werden es schaffen.
6 Beim Essen sollte man aufs Handy verzichten.
7 Ich halte dich auf dem Laufenden.

c Lies und ergänze die Signalwörter aus dem Kästchen. Es sind zwei Wörter zu viel.

im	das	vom	aufs	alles					nichts	den	das	fürs

Till kauft einen Seidenmantel

Till arbeitete für einen feinen Herrn. „Kaufe [1] _____ Tuches ein. Hol mir einen Seidenmantel, ganz in schwarz!“, rief ihm dieser [2] _____ so oft Arbeiten übel gelaunt. „Natürlich, mein Herr. Wie soll ich bezahlen?“, [3] _____ Herr warf ihm missmutig einen Beutel voll mit Goldstücken zu. Till rannte so schnell er konnte zum Stoffhändler. „Einen schwarzen Seidenmantel für meinen Herrn. [4] _____ Beste ist mir gut genug!“, keuchte er. Der warf [5] _____ Atemlosen einen schwarzen Mantel zu. „[6] _____ dem Herrn [7] _____ Gute von mir aus,“ lächelte er hämisch. Till war glücklich. [8] _____ Gekaufte näher betrachtete, wurde er wütend. „Wo hast du diesen Mist her?“, brüllte er. „Vom Händler am Stadtplatz“, entgegnete Till voll Angst. [9] _____ Toben des Herrn [10] _____ er. „Der ist ein Betrüger!“, schrie er Zitternden an. Und zu sich selbst gemeinte er: „Wenn der Mann Schwindeln doch endlich einmal selbst kräftig übers Ohr gehauen wurde!“ Till lief zum Händler zurück. Er begann, dem Händler mit einem Stock kräftig übers Ohr zu hauen. „Till, bist du verrückt geworden?“, brüllte der Graf, der dazugekommen war, ihn an. „Herr, ich habe nur Euren Wunsch erfüllt“, entgegnete der Spaßvogel. Ein lautes Gelächter erscholl und der Graf versank vor Scham fast im Boden. Till ergriff die Flucht. [10] _____ Weglaufen nahm er aber schnell noch den Beutel mit Gold an sich.

Musterseite
helbling.com

C Alltag im Mittelalter

1 Kurztexten Informationen entnehmen und darüber diskutieren

a Lies die Kurztexte über drei berühmte Persönlichkeiten aus dem Mittelalter. Notiere stichpunktartig die wichtigsten Informationen wie im Beispiel auf S. 61 oben. Schreib in dein Heft.

Karl der Große

Nach dem Zerfall des Römischen Reiches im Jahr 480 nach Christus hatten es unsere Vorfahren schwer. Wilde Horden zogen durch das Land und überfielen die Dörfer und Bauernhöfe. Täglich mussten die Menschen um ihr Leben fürchten. Da waren viele froh, als der ein Meter neunzig große Karl König der Franken wurde. Er hatte vor, ein Reich zu schaffen, in dem alle gut leben konnten. Um das zu erreichen, war er praktisch dauernd unterwegs und führte auch viele Kriege. Schon bald umfasste das Reich Karls des Großen Frankreich, Deutschland und Italien. Karl sorgte sich nicht nur um die Sicherheit, sondern kümmerte sich praktisch um alles, was den Alltag seiner Untertanen betraf. Obwohl er selbst nicht schreiben konnte, waren ihm auch Wissenschaft und Bildung wichtig. So sorgte er dafür, dass Bücher in einer einheitlichen Schrift geschrieben wurden. Er ließ die sogenannte karolingische Minuskel erfinden, die Vorfahrin unserer Buchschrift. Im Jahr 800 wird Karl vom Papst zum ersten Kaiser gekrönt. Nach seinem Tod zerfiel sein Reich sehr bald. Doch in seiner Lieblingsstadt Aachen hatte Karl prachtvolle Gebäude bauen lassen, die bis heute an ihn erinnern.

Johanna von Orléans

Mit dreizehn hatte Johanna eine Vision. Der Erzengel Michael erschien ihr und trug ihr auf, den französischen König zu bitten, die Engländer aus dem Land zu werfen. Johanna brach sofort auf, um dem König von ihrer Vision zu erzählen. Offenbar war sie so überzeugend, dass Karl VII. sie unterstützte und seine Truppen von ihr anführen ließ. Den Franzosen gelang es wirklich, unter der Führung Johannas die Engländer aus Orléans zu vertreiben. Danach brauchte und wollte Karl VII. die Unterstützung Johannas aber nicht mehr. Sie setzte trotzdem ihren Kampf gegen die Engländer fort und wurde gefangen genommen. Man beschuldigte sie, gegen göttliche Gesetze verstoßen zu haben, was schließlich zu einer Verurteilung wegen Ketzerei und Hexerei führte. Der französische König getraute sich nicht, ihr zu helfen, weshalb sie im Jahr 1431 auf dem Scheiterhaufen verbrannt wurde. In Frankreich wird die „Jungfrau von Orléans" heute noch als Nationalheldin und Heilige verehrt. Viele Theaterstücke, Filme und Bücher handeln von ihrem Leben.

Marco Polo

Marco Polos Geschichte kennen wir aus seinen Erzählungen, die er als Kriegsgefangener aufschrieb. Seine Zeitgenossen glaubten ihm seine Abenteuer nicht und hielten ihn für einen Angeber. Heute wissen wir, dass Marco Polos Reiseerzählungen wahr sind. Marco war der Sohn einer Kaufmannsfamilie in Venedig. Als er 17 Jahre alt war, nahmen ihn sein Vater und sein Onkel auf eine Reise nach Asien mit. Die Landreise war extrem gefährlich. Sie mussten Wüsten durchqueren und trafen immer wieder auf Räuberbanden. Sie brauchten vier Jahre, bis sie im Jahr 1275 in Peking ankamen. Marco war begeistert von der chinesischen Stadt. Er beschrieb später ausführlich die prachtvollen Paläste mit den goldenen Dächern und den Reichtum Pekings. Die Polos blieben 17 Jahre in China, erst dann kehrten sie nach Europa zurück. Von 600 Reisegefährten kamen allerdings nur 17 wieder in Venedig an. Zweihundert Jahre später las Christoph Columbus Marco Polos Bericht und wollte China über das Meer erreichen. Wie wir wissen, landete er aber nicht in China, sondern in Amerika. Die Polos waren die ersten Europäer, die ihren Landsleuten Einblick in das Leben in Asien gaben. Auch die Spaghetti, auf die die Italiener heute so stolz sind, führten sie damals aus China ein. Marcos Erlebnisse wurden verfilmt und in Fernsehserien und Büchern nacherzählt.

Musterseite
helbling.com

Leben: ein Meter neunzig groß, König der Franken, im Jahr 800 zum Kaiser gekrönt, ...
Deshalb war die Person wichtig:
Das ist von ihr geblieben:

b **Wähl eine berühmte Persönlichkeit aus dem Mittelalter aus.**
Sammle Informationen zu den drei Punkten in Aufgabe a und schreibe einen kurzen Text.

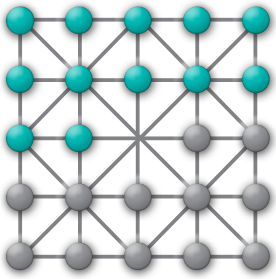
Politiker und Feldherren: Friedrich I. Barbarossa, Dschingis Khan, Harun al [illegible]...
Künstler: Albrecht Dürer, Dante Alighieri, Wolfram von Eschenbach
Kirchenleute: Franz von Assisi, Hildegard von Bingen, ...
Entdecker und Erfinder: Johann Gutenberg, Christoph Columbus, ...

2 Anleitungen schreiben

a **Ein mittelalterliches Spiel. Ordne die Texte der Anleitung den Überschriften zu.**

Alkerke ist ein Brettspiel aus dem Mittelalter.

Das brauchst du für das Spiel: _____
Ziel des Spieles: _____
So wird gespielt: _____
Ende des Spieles: _____



1 Wenn hier einem [illegible] Stein ein Feld f[illegible]st du darüberspringen und den Stein aus dem Spiel nehmen. Dabei darfst du [illegible] mehr Steine überspringen, wenn dahinter Felder frei sind.

2 [illegible] gewonnen, wenn dein Gegner oder deine Gegnerin keine Steine mehr [illegible]

3 Bei diesem Spiel musst du versuchen, möglichst viele gegnerische Steine aus dem Spiel zu nehmen.

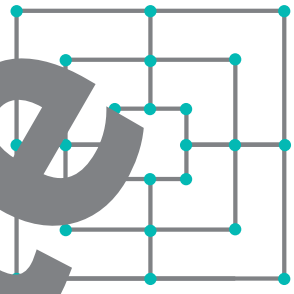
4 Dieses Spiel wird zu zweit gespielt. Ihr braucht dazu einen Spielplan und zweimal zwölf Spielsteine. Den Spielplan könnt ihr selbst zeichnen. Als Spielsteine eignen sich auch gewöhnliche Steine oder Münzen.

5 Zu Beginn des Spieles legt ihr eure Steine so auf das Spielbrett, wie es in der Abbildung zu sehen ist. Jetzt dürft ihr abwechselnd ziehen. Es ist erlaubt, mit einem Stein nach vorne, zur Seite oder schräg nach vorne zu fahren. Es ist aber nicht erlaubt, rückwärts oder schräg rückwärts zu fahren.
Wenn du mit einem Stein den Rand erreicht hast, darfst du nur noch auf der Randlinie ziehen.

Musterseite
helbling.com

b **Auch Mühle hat man schon im Mittelalter gespielt. Schreib mit Hilfe der Stichwörter eine Spielanleitung wie in Aufgabe a.**

Mühle



Das brauchst du für das Spiel: zwei Personen, neun schwarze und neun weiße Steine, Spielfeld

Ziel des Spieles: den Gegner bewegungsunfähig machen oder ihm bz ihr alle Steine abnehmen

So wird gespielt:

1 abwechselnd jeweils einen Stein auf das Spielfeld setz n

2 drei Steine in einer Reihe = eine Mühle → ein Stein des Geg darf aus dem Spiel genommen werden

3 nach der Setzphase: Steine werden gezogen, man darf j ils ein weiterziehen

4 Mit den letzten drei Steinen darf jeweils auf ein leere eld sprungen werden.

Ende des Spieles: Gegner hat alle Steine verloren oder wegsunfähig

Bei diesem Spiel ...

3 Attribute

a **Was hast du über das Mittelalter gelernt? Schre Sätze noch einmal und bau dabei die Zusatzinformation in den Klammern i tz ein. Markiere die falschen Sätze.**

1 Im Mittelalter gab es kaum Wiesen u Fel , ab Wälder. (Die Wälder waren *dicht*.)

2 Die Ratten wurden zu einer Plage, da es abfuhr gab. (Die Ratten lebten *in der Stadt*.)

3 Die Rüstung eines Ritters wo Kilo. (Der Ritter war *voll bewaffnet*.)

4 Der Baustil wurde später Gotik ge ar der Baustil *der mittelalterlichen Kathedralen*.)

5 Menschen erfanden im Mitt ter das Spinnrad, die Brille und die Schreibmaschine. (Die Menschen waren *ein sre*

6 Die Bürger erfanden Gesch n üb sich selbst. (Die Bürger kamen *aus Schilda*.)

7 Der Lebenslauf ist he bekan . (Es ist der Lebenslauf *Till Eulenspiegels*.)

8 Die Ausbildung kostete viel Man wurde *bei einem Handwerksmeister* ausgebildet.)

9 Im Mittelalter aß hr vi Brot. (Das Brot wurde *steinhart* gebacken.)

Im Mitte s kaum Wiesen und Felder, aber dichte Wälder.

b **Korrigiere die fa hen Sätze aus Aufgabe a.**

c **Ord Attrib s Aufgabe a.**

Adjektivattrib _____

Partizipien als Attribute: _____

Präpositionalattribute: _____

Genitivattribute: _____

Musterseite
helbling.com

4 Einige wichtige Fremdwörter

a Was gab es im Mittelalter schon, was gab es noch nicht? Was meinst du?
Ergänze die fehlenden Buchstaben und schreib die Fremdwörter in die richtige Spalte.

C_omputer | ___eater | ___ampignon | ___ola | Apo___eke | Bib___n | ___ermometer

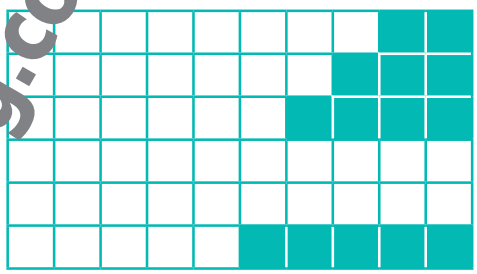
Lieder mit Stro___en | Atomkatastro___e | Lab___rinth | Bab___ | H___ | ...rhetische Nahrung

Das gab es schon im Mittelalter	Das gab ... nicht
	Computer

Lösung: Das gab es im Mittelalter schon: Chem... Bibliothek, Theater, Lieder mit Strophen, Labyrinth, Baby

b Schreib die Wörter richtig.

1 alle Buchstaben von A bis Z = BETPHA...
2 die Art und Weise, wie etwas gemach... ird = ...HO...EDE
3 die Möglichkeit, etwas zum Guten zu ... = ...ECHA
4 jähzornig = ISCHERCHOL
5 die Sauerstoffschicht um die ... = ...SPH...REAT
6 ein Fest = TYPAR



c Finde zusammengesetzte ... verwandte Wörter zu den folgenden Fremdwörtern:

Bibliothek: Bibliothe...dnung...stadtbibliothek
Physik: _____
Club: _____
Apotheke: _____
Katas...phe: _____
The... _____
Chef/Chefin: _____
Chance: _____

d Diktiert euch gegenseitig Fremdwörter und kontrolliert die Rechtschreibung selbst.
Schreibt die Wörter mehrmals auf, die euch schwierig erscheinen.

Musterseite
helbling.com

A Naturgewalten

1 Informationen aus einem Sachtext herausschreiben

a Ordne die sechs passenden Überbegriffe aus dem Kasten den Beispielwörtern zu.

Computer-Eingabehilfen	Naturphänomene	Sommerkleidung	Computer-Hardware
Kraftfahrzeuge	Malgeräte	mehrspurige Fahrzeuge	Rollenspiele
Wetterextreme	Schreibgeräte	Oberbekleidung	Mathematik

1 Vulkane Erdbeben Stürme = _____

2 Zahlen Gleichungen Divisionen = _____

3 T-Shirts Hemden Blusen = _____

4 Drucker Bildschirm Tastatur = _____

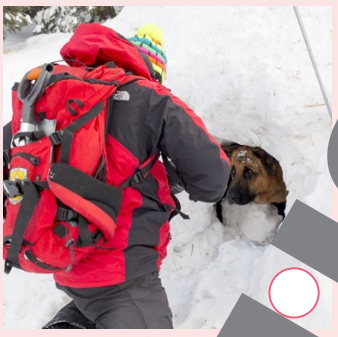
5 Füllfeder Bleistift Kugelschreiber = _____

6 Moped LKW PKW = _____

b Begründe, warum die anderen sechs Überbegriffe aus dem Kasten nicht zu den Beispielen passen. Schreib Sätze wie im Beispiel in dein Heft.

1 Nur Stürme sind Wetterextreme. Vulkane und Erdbeben haben mit dem Wetter nichts zu tun.

c Lies den Text. Zu welchem Absatz passt das Bild?



Lawinen: Mit 400 Stundenkilometern ins Tal!

1 Eigentlich sind Lawinen nichts anderes als Schnee, Eis oder anderes Material, das von einem Berghang in Gang rutscht. Die Ursache für dieses Naturereignis ist also eher unspektakulär. Die ungeheure Menge an Material, die eine Lawine aufnehmen kann, macht sie aber auf ihrem Weg nach unten zu einem zerstörerischen Ungeheuer. Schon allein die Luft, die die Lawine vor sich hertreibt, reißt als Druckwelle alles zu Boden, was sich ihr in den Weg stellt.

2 In Europa sind Schneelawinen für fast alle Lawinenunfälle verantwortlich. Der Schnee, der im Winter auf die Berghänge fällt, bildet dabei mehrere Schichten. Besonders gefährlich sind Schneeschichten, in denen so genannter „fließender Schnee" entsteht. „Fließender Schnee" ist fast so beweglich wie Wasser. Der Schnee, der auf dieser Schicht liegt, findet darunter keinen Halt mehr, reißt ab und rutscht als Lawine ins Tal. Diese nimmt dabei immer mehr Schnee auf und wird immer schneller. Bis zu 400 Stundenkilometer kann eine solche Killer-Lawine dann erreichen.

3 Auch in Österreich kommt es jährlich zu hunderten Lawinenabgängen, wobei mehrere Dutzend Menschen tödlich verunglücken. Meist sind es Skifahrer oder Snowboarder, die Tiefschneehänge abseits der gesicherten Skipisten befahren. Sie werden von der Lawine mitgerissen und verschüttet. Auch wenn sie oft nur ein bis zwei Meter unter der Schneeschicht liegen, können sie sich nicht selbst befreien. Nach einem Lawinenabgang ist der Schnee in der Lawine schwer wie Beton.

Musterseite helbling.com

4 In einem solchen Fall ist es wichtig, dass die Bergretter die Verschütteten möglichst schnell finden. Wird ein Verschütteter innerhalb von fünfzehn Minuten nach dem Unglück wieder ausgegraben, hat er eine Überlebenschance von zweiundneunzig Prozent. Dauert es aber eine halbe Stunde, dann sinken seine Chancen auf nur noch dreißig Prozent. Die meisten Bergretter, die bei den Rettungsaktionen im Einsatz sind, tun dies freiwillig in ihrer Freizeit. Unterstützt werden sie dabei oft von Lawinenhunden. Die Tiere haben sich als die wirksamste Hilfe bei diesem Wettlauf um Leben und Tod herausgestellt.

d **Lies die Sätze und markiere die richtigen Lösungen.**

1 Im ersten Absatz geht es **vor allem** um
die Gefährlichkeit von Druckwellen.
die Beschreibung, was eine Lawine ist.
das Material, aus dem eine Lawine besteht.

2 Im zweiten Absatz wird **vor allem** beschrieben,
wie eine Schneelawine entsteht.
welche Unfälle es in Europa mit Lawinen gibt.
was fließender Schnee ist.

3 Der dritte Absatz berichtet **vor allem** davon,
wie viele Lawinenunfälle es in Österreich gibt.
wie ein Lawinenhund in Österreich abläuft.
wie solcher Schnee einer Lawine ist.

4 Der vierte Absatz erzählt **vor allem** davon,
wie viel Lawinenhunde verdienen.
wie Lawinenhunde bei einem Unfall helfen.
wie man bei einem Lawinenunfall geholfen werden kann.

2 Zusammengesetzte Sätze: Hauptsatz und Hauptsatz

a **Welche Konjunktion passt? Wähl die richtige Konjunktion und verbinde die Sätze. Schreib den Text in dein Heft. Du kannst die beiden Hauptsätze durch Beistriche voneinander trennen.**

Hannibal überquert die Alpen

1 *(denn / sondern)* Vor 2.300 Jahren führten die Römer mehrere Kriege gegen die Punier. Die Punier waren damals die stärkste Seemacht im Mittelmeer.

2 *(aber / und)* Die Punier lebten im heutigen Tunesien. Ihr größter Feldherr war Hannibal.

3 *(sondern / oder)* Hannibal wollte nicht auf einen Angriff der Römer warten. Er wollte ihnen zuvorkommen.

4 *(sondern / aber)* Die Punier konnten Rom vom Meer aus angreifen. Hannibal wollte sie mit einem riesigen Heer aus dem Norden angreifen.

5 *(oder / denn)* Hannibal war äußerst kühn und gefährlich. Er wollte mit 100.000 Soldaten und Kriegselefanten die Alpen überqueren.

6 *(und / oder)* In den französischen Alpen ging eine gewaltige Lawine ab. Sie tötete 18.000 Soldaten, 2.000 Pferde und viele Elefanten.

7 *(aber / denn)* Hannibal schaffte es zwar, die Alpen zu überqueren. Er konnte die Römer nicht besiegen.

b **Bestimme in den Sätzen jeweils die Subjekte und Prädikate. Zeichne die Satzgrenzen ein und markiere auch die Konjunktionen.**

1 Vor 2.300 Jahren führten die Römer mehrere Kriege gegen die Punier/, denn die Punier waren damals die stärkste Macht im Mittelmeer/.

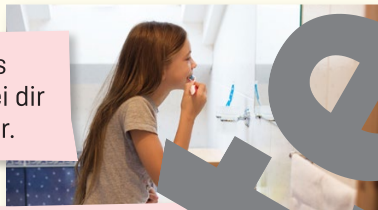
Musterseite hellbling.com

3 Informieren und appellieren

a Lies die folgenden Verhaltensregeln. Ordne Informationen und Begründungen zu.

Wasch dir vor dem Essen die Hände!

Fahrzeuge, die von links kommen, sind schneller bei dir und deshalb gefährlicher.



Schau zuerst nach links und dann erst nach rechts, bevor du über die Straße gehst!

Das Internet vergisst … manches könnte dir … peinlich sein.

Schalt dein Handy beim Essen aus!

Speisere… den Zahnschm… Karies ka… …n.

Überleg dir genau, welche persönlichen Daten du im Internet preisgibst!

M… …nd Sehnen sollten auf … …elastungen vorbereitet werden. … …st drohen Verletzungen.

… vor de… …auf u… … ein paar … …!

B…terien gelangen in den D…n und können dort das Gleichgewicht stören.

P… dir nach jeder Ma…lzeit die Zähne!

Gemeinsames Essen stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl, Ablenkungen durch das Handy stören.

b Schreib zu zwei Verhaltensr…eln a… Aufgabe … kurze Texte wie im folgenden Beispiel. Illustriere deinen Rat … …em B…piel, und begründe ihn, indem du Informationen gibst.

Hundeerzieh…g

Einleitung — D… …ng eines Hundes ist nicht einfach. Es ist wichtig, dass der Hund …ernt, auf deine Befehle zu hören.

Verhaltensrege… — … der Hund einen Befehl lernen soll, ist es wichtig, dass du diesen Befehl nicht zu oft wiederholst.

Be… — …enn du zum Beispiel „Hier!“ rufst, und dein Hund dir nicht folgt, ist es falsch, wenn du den Befehl mehrmals wiederholst.

Begründung — Dein Hund glaubt dann nämlich, dass du ihm einfach mitteilen willst, wo du bist, dass du auf ihn wartest oder dass du ihm vielleicht sogar folgen möchtest.

Schlusssatz — Es ist deshalb ganz wichtig, Befehle nur ein- oder zweimal zu geben. Ein entsprechendes richtiges Verhalten deines Hundes solltest du dann aber sofort belohnen.

Musterseite helbling.com

4 Wörter getrennt oder zusammen schreiben, Wörter richtig abteilen

a Wörter getrennt schreiben: Such in dem Kasten passende Verbverbindungen und ergänze die Sätze. Schreib mit den übriggebliebenen Verbindungen eigene Sätze.

liegen	sitzen	schlecht	Auto	bleiben	fahren	sch[illegible]	holen
schneller	perfekt	Hilfe	Abend	essen	lassen	[illegible]	laufen

1 Hinter uns knisterten die Flammen, der Rauch war unerträglich. [illegible]ssten _____ _____, um dem Feuer zu entkomm[illegible].

2 Als das Erbeben begann, _____ ich alles _____ und flüchtete unter einen schweren Tisch.

3 Wir können nicht im Freien _____ _____, ein Unwetter kommt.

4 Alles war wieder still. Die Skifahrer waren verschwunde[illegible] _____ _____.

b Wörter zusammenschreiben: Ergänze die Sätze.

A jemanden verlassen | **B** nicht arbeiten | **C** jem[illegible]n in eine fa[illegible]ne Richtu[illegible]lenken | **D** etwas mitmachen

1 Das Wort „blaumachen" bedeutet nicht, [illegible]was bla[illegible]nalen, sondern _____ _____.

2 Das Wort „teilhaben" bedeutet nicht, [illegible]eil[illegible] einer S[illegible]e zu besitzen, sondern _____ _____.

3 Das Wort „irreführen" bedeut[illegible] [illegible]en Verr[illegible]ten irgendwohin zu führen, sondern _____ _____.

4 Jemanden „sitzenlassen" [illegible]d[illegible]ht, jemanden nicht zum Aufstehen auffordern, sondern _____ _____.

c Übertrage die Tabelle in de[illegible]. Ordne die Wörter nach der Anzahl der Sprechsilben.

Abend	[illegible]elbstve[illegible]	[illegible]	Bestellung	früher	Kalender	Anfang	~~reich~~
Fahne	[illegible]schaft	Holz	Fall	oben	Katastrophe	außerhalb	außen

eine Sil[illegible]	zwei Silben	drei Silben	vier Silben
re[illegible]			

d Markiere die Stellen, an denen du die Wörter abteilen darfst, indem du | einfügst.

An | fang

Musterseite
helbling.com

B Naturkatastrophen weltweit

1 Sachtexte und Diagramme verstehen

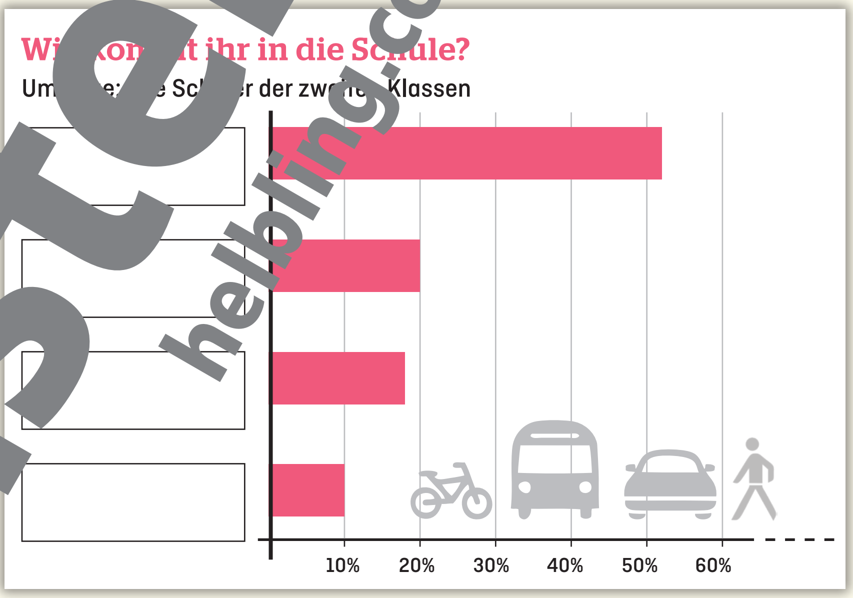
a Welche Statistik beschreibt eine Entwicklung, welche eine Situation? Lies die Themen und schreib *E* für Entwicklung oder *S* für Situation d[illegible].

1 Welche Sportarten sind in eurer Klasse beliebt? *S*
2 Wie viele motorisierte und nicht-motorisierte Fahrzeuge gibt e[illegible]
3 Wie hat sich die Durchschnittstemperatur von Mai bis August ve[illegible]? *E*
4 Wie viele Fenster und Türen gibt es in deinem Haus?
5 Um wie viel sind die Gletscher in Österreich in den letzten fü[illegible]n kleiner geworden?
6 Aus welchen Zutaten besteht dein Frühstücksmüsli?
7 Wie viele Kinder unter 15 Jahren müssen weltweit arbei[illegible]?
8 Wovor habt ihr am meisten Angst?
9 Wie hat sich die Anzahl der Sibirischen Tiger in den letzte[illegible]verändert?
10 Gibt es heute mehr alleinerziehende Elternteile [illegible] vor [illegible]n Jahren?

b Situationen beschreiben. Lies den Text und [illegible]änze in d[illegible]rafik die Wörter aus dem Kasten.

Schüler und Schülerinnen der 2 B wollten herausfinden, wie die Kinder in den zweiten Klassen zur Schule kommen. Die Umfrage hat ergeben, dass die meisten Kinder mit einem öffentlichen Verkehrsmittel z[illegible] Schule fahren. Etwas mehr als die Hälfte kommt mit dem Bu[illegible] Ein Fünftel der Kinder wird [illegible] dem Auto zur Schule gebra[illegible] Knapp ein Fünftel der Ki[illegible]der wohnt in der Nähe der [illegible]le und kommt zu Fuß. Einige fahren auch mit d[illegible]rrad, und zwar [illegible]ein Ze[illegible] befragte[illegible]

mit dem A[illegible]	zu Fuß	m[illegible] dem Fahrrad	mit dem Bus



c Ordn[illegible] die Proz[illegible]ahlen zu.

9[illegible]
24 %
75 %
6 %
52 %

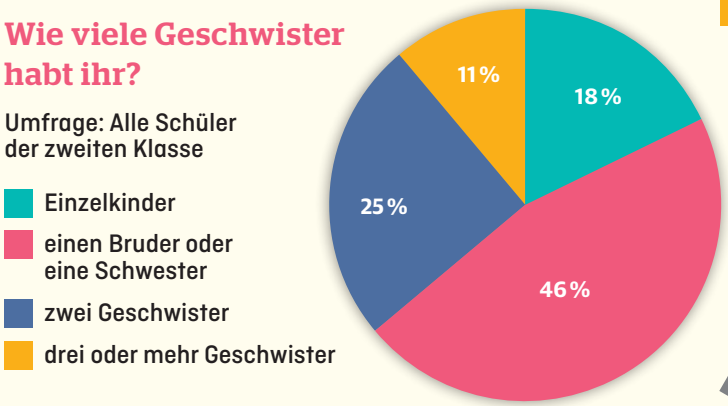
1 [illegible]t sehr viele, ein paar = ______
2 [illegible] Viertel = ______
3 etw[illegible]ehr als die Hälfte, die Mehrheit = ______
4 fast alle = ______
5 knapp ein Viertel, fast ein Viertel, nicht ganz ein Viertel = ______

Musterseite helbling.com

d Beschreibe die Statistik.

Wie viele Geschwister habt ihr?

Umfrage: Alle Schüler der zweiten Klasse



FUNDGRUBE

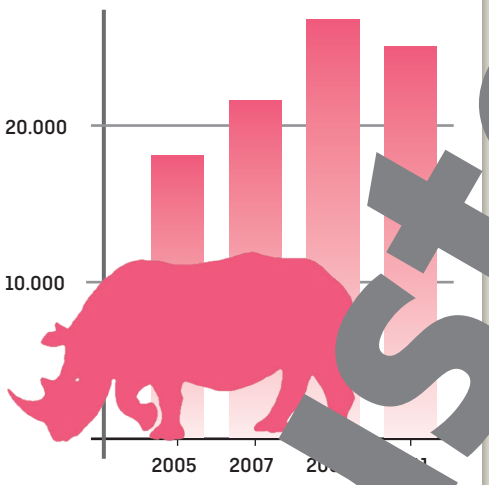
Die Schüler und Schülerinnen wollten wissen/herausfinden/haben ... befragt, um herauszufinden ...
Sie haben ein... stellt ...
Die Umfrage... er...en, ...ss ...
Die Umfragee... ...se ...en, dass ...
Wi... ...lass ...
Es ist ... ...nt/überraschend/ ... Das Ergebnis ist ... ...r es erwartet haben.

e Das Nashorn – eine bedrohte Tierart. Beschreibe die beiden Gr...

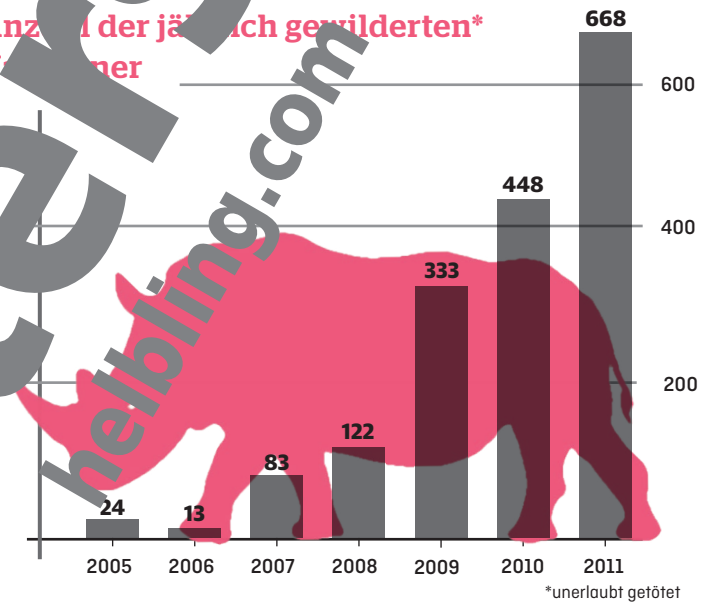
KURZ & BÜNDIG

Am Ende des 20. Jahrhunderts waren die Nashör... ...sgestorben. Dann hat ein intensives Schutzprogramm die Tierart gerettet. ...ei V...el d... Nashörner leben heute in Afrika. In den letzten Jahren gefährdeten Wilderei... ...est... der Tiere. In Asien glaubt man, dass das zermahlene Horn der Nashörner Krankh...en hei...n. Mehr als 50.000 € werden dort für ein Kilo Horn bezahlt. Das bringt viele Menschen d..., au...agd nach den Tieren zu gehen.

Anzahl der wildlebenden Nashörner in Südafrika



Anz... der jä...ich ge...ilderten* N...ner



FUNDGRUB...

Die erste... ...zeigt, wie viele ...
Wi...ehen, das... ...im Jah... ... gab/ d... ...wurden.
Di... ...er Nash... ...r ist von ... bis ... u... ...tiegen/gesunken/ gleich geblie...
Man hat im Jahr ... weniger/mehr/ gleich viele ... wie im Jahr ...
Ich finde, es ist wichtig, dass ...
Man sollte ...

Vietnams großes Interesse an Nashörnern wirkt sich besonders dramatisch auf die Wilderei aus. Sie ist so hoch wie seit den 1960er-Jahren nicht mehr. Zwischen 1990 und 2007 fielen jährlich etwa 14 Nashörner der unrechtmäßigen Jagd zum Opfer. Im Jahr 2008 waren es plötzlich 83. Es folgten weitere Rekordzahlen: 122, 333, 448, 668, 1.004 und 1.215. 2015 gab es zum ersten Mal seit 2007 einen leichten Rückgang in der Wilderei. Es fielen 1.175 Nashörner den Wilderern zum Opfer. Grund zum Aufatmen gibt das nicht, denn aufgrund der dramatisch steigenden Wilderei in den Nachbarländern Namibia und Simbabwe gilt 2015 als blutiges Rekordjahr.

Musterseite
helbling.com

2 Zusammengesetzte Sätze: Gliedsätze erkennen

a Lies die Anleitung und nummeriere die Bilder in der richtigen Reihenfolge.

Ein Vulkan in der Küche

Wenn ihr live zu Hause einen Vulkanausbruch im kleinen Stil erlebe[illegible] bastelt euch doch selbst einen Mini-Vulkan.
Was ihr dazu braucht, habt ihr sicher schnell bei der Han[illegible]

- einen Teller, eine Schere, zwei Gläser, Alufolie, ein Kle[illegible] 3 [illegible]kchen Backpulver, eine Packung rote Lebensmittelfarbe, einen Spritzer Spül[illegible]ttel, [illegible]s Glas Essig, ein halbes Glas Wasser.
- Nachdem ihr ein leeres Glas mit dem Klebeband [illegible]r befestigt habt **1**, bedeckt ihr beides mit zwei Bahnen Alufolie.
- Damit euer Vulkan der Lava gut standhält, [illegible]r die Alufolie an [illegible] Unterseite des Tellers fest. **2**
- Macht der Lava den Weg frei, indem ihr mit de[illegible] in die Al[illegible]ie ein Kreuz schneidet. **3**
- Wenn ihr fertig seid, befestigt ihr die [illegible] der Innenseite d[illegible] Glases mit Klebeband. **4**
- Sobald der Vulkanschlot offen ist, s[illegible] Backpul[illegible] den Vulkankrater.
- Jetzt mischt ihr im zweiten [illegible] Lebe[illegible]elfarbe, [illegible]n Essig, das Wasser und das Spülmittel zusammen, bis eure Lava ei[illegible]erschöne rote Fa[illegible]t.
- Nachdem ihr alles auf eine wasserd[illegible]erlage [illegible]ellt habt, könnt ihr eure Lava in den Krater schütten. Gleich darauf wi[illegible]euer Vulkan ausbreche[illegible] **5**

b Markiere die Satzgren[illegible] in den z[illegible]mmengesetzten Sätzen. Finde die Subjekte und markiere die Personalformen. B[illegible]e die Sätze mit *GS* (Gliedsatz) und *HS* (Hauptsatz).

c Lies die Erklärung [illegible]anausbruch". Schreib den Text in dein Heft und verbinde die Sätze mit [illegible]inleite[illegible]n Klammern. Bestimme Haupt- und Gliedsätze.

Erklärun[illegible]

(sob[illegible]) Ihr sch[illegible]t den Essig auf das Backp[illegible]nstoffdioxid entsteht. *(we[illegible])* [illegible]s Gas [illegible]t sich stark aus. Es treibt die [illegible]keit im Glas nach oben. Zusätzlich beg[illegible] das Spülmittel zu schäumen. *(Wenn)* Auch das glühendheiße Gestein in einem richtigen Vulkan dehnt sich aus. Es beginnt zu schmelzen. *(und)* Dann steigt es nach oben. Der Vulkan bricht aus.

Musterseite
helbling.com

3 Beistriche

a Beistriche in Aufzählungen. Lies die Sätze und ergänze die fehlenden Beistriche.

Die Gewalt der Natur

1 Eine Lawine ist extrem leicht auszulösen 1.000 Grad heiß und begräbt al[illegible] unte[illegible]ch.

2 Die Lava eines Vulkans ist zähflüssig glühend rot und 400 km/h schnell.

3 Tornados können Züge entgleisen lassen Autos emporwirbeln u[illegible]and[illegible]n.

4 Erdbeben entstehen, wenn Erdplatten aneinanderstoßen Häuser z[illegible] oder zu dünn sind.

b In den Aufzählungen in Aufgabe a sind Teile vertauscht w[illegible]. Stell sie richtig und schreib die vier Sätze noch einmal in dein [illegible].

c Beistriche in Aufzählungen und zusammengesetzten [illegible]ätze[illegible] Lie[illegible] den Text und ergänze die Beistriche.

Der Feuerhölle entkommen

Dezember Jänner und Februar sind die heißesten Mo[illegible]nate in Australien und der Jänner des Jahres 20[illegible] war besonders heiß. Mathilda (11) verbrachte mit [illegible]ier Geschwistern Caleb (6) Esther (4) Liam (9) und Ch[illegible]lotte (2) einige Tage bei ihren Großeltern [illegible]ustralischen Insel Tasmanien. Das Haus de[illegible]ro[illegible]ter[illegible]g am Meer und war von Wäldern und Wies[illegible]ge[illegible] in denen die Kinder gern spielten[illegible]sem Tag hatte es im Radio schon am Morgen Warn[illegible]r Bu[illegible]chfeuern gegeben deshalb hatte Mathildas Großvater vorsorglich alles mit Wasser bespr[illegible]s Dach [illegible] Hauses die Wände und die Zäune. Doch vergeblich: Als im Laufe des [illegible]mittags die Buschfe[illegible] immer näher kamen geschah das Unglück. Der Wind wehte einen Funk[illegible]tene hüft[illegible]he Gras vor dem Haus das sofort Feuer fing. Im Nu stand alles in Flammen. Feuert[illegible]ados rasten ums Haus und der Familie blieb nur ein Ausweg: „Lauft zum Steg an[illegible]!“, rief der Großvater nahm die zweijährige Charlotte in den Arm und rannte los. Die Hitze war u[illegible]glich und das Atmen fiel wegen des Qualms immer schwerer. „Wir müssen ins Was[illegible]rklä[illegible] der Großvater „dort fällt das Atmen leichter.“ Mathildas kleinere Geschwist[illegible]von de[illegible] nicht begeistert da sie noch nicht schwimmen konnten. Aber es stimmte das[illegible]zw[illegible]bis dreißig Zentimeter über der Wasseroberfläche noch genügend Sauerstoff zum Atme[illegible]b. Zw[illegible]stunden lang standen die Kinder mit ihren Großeltern im Wasser und mus[illegible]r Haus verbrannte. Dann entdeckten sie ein altes Boot mit dem sie an eine siche[illegible]stelle p[illegible]ln konnten. Es dauerte noch einige Zeit bis Feuerwehrleute sie fanden und in Sicherh[illegible]ten. Das Foto das der Großvater mit seinem Handy gemacht hatte konnten sie am nächsten Tag [illegible]allen Zeitungen sehen.

d Fasse den Text aus der Sicht Mathildas zusammen. Achte auf die Beistrichsetzung.

Ich habe einige Tage … verbracht. Mein Großvater …

Musterseite helbling.com

C Wie wir uns schützen können

1 Die Hauptinformation in einem Sachtext erkennen

ⓐ Lies den Text und ordne die Überschriften auf S. 73 oben den Textteilen zu. Zwei Überschriften sind zu viel.

Wie war das mit der Sintflut wirklich?

A Berichte von Naturereignissen, die riesige Schäden anrichten, gibt es nicht erst in unserer Zeit. Schon in den ältesten niedergeschriebenen Erzählungen ist von Naturkatastrophen die Rede, die fast die gesamte Menschheit auslöschten. Das sogenannte Gilgamesch Epos ist beispielsweise vor 4.000 Jahren entstanden. Es berichtet, dass einst der Gott Enki den Menschen Ziusudra vor einer Flut warnte, die alle Menschen und Tiere töten würde. Ziusudra baute daraufhin aus dem Material seines Wohnhauses ein Schiff und rettete seine Sippe und viele Tiere vor der Flut. Als Dank für seine Tat durfte er später mit seiner Frau auf der Insel der Götter, dem sogenannten „Land der Seligen", leben. Wahrscheinlich kommt dir die Geschichte bekannt vor, denn Ähnliches berichtet auch die Bibel. Im Alten Testament ist es Noah, der vor der Sintflut gewarnt wird, eine Arche baut und so seine Familie, sowie alle Tiere der Erde retten kann.

B Doch das Gilgamesch Epos und die Bibel sind nicht die einzigen Texte, die von Flutkatastrophen berichten. Auch die [illegible]ischen Ureinwohner, die [illegible] und die Ureinwohner Amerikas verfügen über ähnliche Erzählungen. Mehr als 200 überlieferte [illegible] Geschichten sind heute bekannt.

C Deshalb ist es kein Wunder, dass sich Wissenschafterinnen und Wissenschafter die Frage stellen, welche Ereignisse diesen Erzählungen wohl zugrunde lagen. Dabei kamen sie zu ganz unterschiedlichen Erklärungen. Einige meinten, dass sogenannte Eis-Stauseen Verursacher der tödlichen Flutwellen waren. Bei einem Eis-Stausee entsteht hinter einem Gletscher ein riesiger See. Wenn der Gletscher schmilzt, bricht damit auch der Damm des Sees, und das Wasser überflutet riesige Gebiete. Andere Wissenschafterinnen und Wissenschafter denken, dass Vulkanausbrüche oder Meteoriteneinschläge die Flutwellen [illegible], über die in den Überlieferungen erzählt wird.

D Am interessantesten erscheint aber die Theorie zweier amerikanischer Forscher zumindest für die Erklärung der Geschichten aus dem Gilgamesch Epos und der Bibel. Bei Untersuchungen im Schwarzen Meer fanden sie im untersten Teil des Meeresgrundes Muscheln, die nur im Süßwasser existieren konnten. Das Schwarze Meer musste früher also ein [illegible] Süßwassersee gewesen sein. Die Forscher vermuten nun, dass durch das Abschmelzen der Gletscher das Salzwasser im Mittelmeer immer weiter anstieg. Auf die Landbrücke, die damals zwischen dem Mittelmeer und dem Schwarzen Meer existierte, wurde der Druck immer stärker. Dort, wo heute Istanbul liegt, muss die Landbrücke dann gebrochen sein, und das salzige Wasser des Mittelmeeres ergoss sich als riesige Flutwelle in den Süßwassersee. Weite Teile des Seeufers müssen dabei überschwemmt worden sein, so die Forscher.

E Auch an dieser Theorie gibt es allerdings Zweifel, und es ist unsicher, ob man jemals herausfinden wird, was damals wirklich geschah. Auch für andere Details aus der Geschichte konnte man bis heute keine Beweise finden. So gelang es zum Beispiel nie, auf dem Berg Ararat Überreste von Noahs Arche zu finden, die laut Angaben der Bibel so groß wie ein Kreuzfahrtschiff gewesen sein muss.

Musterseite
helbling.com

1 Erzählungen über Vulkanausbrüche ◯
2 Theorien über die Ereignisse hinter den Geschichten ◯
3 Zwei ähnliche Geschichten (A)
4 Offene Fragen ◯
5 Sintflut-Erzählungen weltweit ◯
6 Forscher forschen am Meeresgrund ◯
7 Rettung der Tiere ◯

b **Lies die beiden Stichwortzettel. Welche Stichwörter geben die Haup[illegible]for[illegible]tio[illegible]n des Textes besser wieder? Wähl aus.**

Zwei ähnliche Sintfluterzählungen:
Gilgamesch-Epos + Bibel (Noah)
Weltweit über 200 Sintflutgeschichten
Verschiedene Theorien über damalige Ereignisse
Am interessantesten = Bruch der Landbrücke zwischen Mittelmeer und Schwarzem Meer
Alle Fragen offen

☐ Sabrina

Naturereigni[illegible]n S[illegible]aden an
Zius[illegible]d und Noah [illegible]et
Chinesen[illegible]Aborigines haben
Sintflutgesch[illegible]
Eisstau[illegible]> Sint[illegible]
Süß[illegible]sser[illegible]nd Meerwassermuscheln
Ar[illegible]wa[illegible]o gr[illegible] wie ein
Kre[illegible]tsch[illegible]

☐ Johanna

c **Schreib mit Hilfe von Sabrinas Stichwörte[illegible]e Zusammenfas[illegible]ung des Textes.**

Der Text handelt von …

2 Zusammengesetzte Sätze: In[illegible]tiv[illegible]uppen [illegible]t *zu* erkennen

a **Die Träume unserer Haustiere [illegible]e die Texte mi[illegible]en Wortgruppen aus dem Kasten. Welche Haustiere sprechen in [illegible]en Te[illegible]**

die Katze des Nachbar[illegible]u ja[illegible]	im Ri[illegible]	zu fressen	in deinem Bett
zu schwimmen	[illegible]ron[illegible]dem Re[illegible]en	an Algen	hinaus in den Ozean

Ich hätte Lust, ______________ zu schlafen.
Es wäre si[illegible] lustig, [illegible]n ______________
______________.
Es wäre wun[illegible]ar, [illegible] ______________
______________ spaz[illegible]n zu gehen.
Ic[illegible] mir so[illegible]stellen, aus einem gemeinsamen Nap[illegible] ______________.
Aber du willst ja [illegible]icht, wahrscheinlich weil du ein Mensch bist.

Haustier: ______________

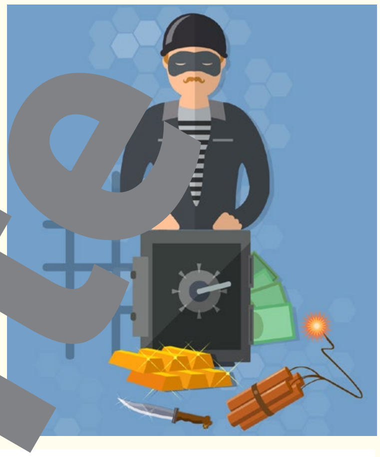
Ich hätte Lust, mit dir ______________
______________ zu schwimmen.
Es wäre wunderbar, gemeinsam
______________ zu knabbern.
Es wäre lustig, um die Wette ______________.
______________. Es würde Spaß machen,
______________ verstecken zu spielen.
Aber du bist ein Mensch und kannst unter Wasser nicht atmen.

Haustier: ______________

Musterseite helbling.com

b Schreib einen ähnlichen Text wie in Aufgabe **a**. Wähl dir für deinen Text zuerst interessante Gesprächspartner aus.

Mensch ⟷ Haustier
Schüler ⟷ Lehrer
Chef ⟷ Arbeiter
Polizist ⟷ Einbrecher
Vampir ⟷ Elf[illegible]
Nixe ⟷ Troll
Zwerg ⟷ [illegible]ese
...



Ich hätte Lust, ...

Es wäre wunderbar, ...

Es wäre nett, ...

Ich hätte auch immer Zeit, ...

Aber/Doch ...

c Sag es anders. Wähl ein Verb in der K[illegible] und schreib jew[illegible]ls einen Satz.
Mach dabei aus den unterstrichenen [illegible] Infinitivg[illegible]en mit *zu*.

1 (aufhören, Zeit haben) Morg[illegible] kann ich [illegible] Schwimmbad gehen.

Morgen habe ich Zeit, ...

2 (helfen, verbieten) Du muss[illegible] das Zim[illegible] [illegible]cht al[illegible] aufräumen. Ich kann auch etwas machen.

3 (Lust haben, Angst haben) [illegible] Bru[illegible] soll allein in seinem Zimmer schlafen. Aber er fürchtet sich.

4 (Angst haben, erl[illegible]ben) Ich [illegible] mit meiner großen Schwester am Samstag auf eine Party. Meine Eltern hab[illegible] gesa[illegible]

5 (verspreche[illegible]) [illegible]h suche einen Gitarrenlehrer. Ich möchte Gitarre spielen lernen.

6 (L[illegible]n, sch[illegible]) Ich gehe nicht ins Kino. Ich mag nicht.

7 (versprechen, glauben) Ich bin pünktlich zu Hause. Du kannst sicher sein.

Musterseite
helbling.com

3 Im Österreichischen Wörterbuch nachschlagen

a Das Nomen. Lies die Einträge und beantworte die Fragen.

Ar|ti|kel der -s/- ‹lat.›: *Beitrag in Zeitschrift, Zeitschrift, Lexikon u. dgl.* | *Warengattung* | *Abschnitt eines Vertrages oder eines Gesetzes* | (Gramm.) *Begleiter des Nomens;* bestimmter A. *(der, die, das);* unbestimmter A. *(ein, eine)*

Tem|pe|ra|ment das -(e)s/ *(Gemütsart);* viel T. ha *(leb sein)* || **tem|pe|ra|ment| pe| ra|ments| ra|ment|voll**

1 Welche verschiedenen Bedeutungen hat das Wort *Artikel?*

2 Wie heißt der Plural von *Artikel?*

3 Woher k das Wort *Artikel?*

4 Wie heißt der on *Temperament?*

5 Wie teilt *Temper ent* ab?

b Das Verb. Lies die Einträge und beantworte die Fragen.

mes|sen¹ , ich messe, du misst/maß/gemessen: mit dem Messband m.; Fieber m. || **mes|sen¹** sich mit jemandem m. *(vergleichen, mit jemandem wetteifern)*

rei|ßen¹, du reiß s/geri n: sich die Kleid m *ich rasch ausziehen)* ein r. *(en)* | die Herrschaft an r. *(sich ge am aneignen);* das Ges an sich r. | sich am Ri m r. *(sich Mu)*

1 Wie heißt das Präteritum von *reißen?*

2 Was bedeutet *sich am Riemen reiße*

3 Wie heißt das Partizip von *messen?*

4 e heißt die Person Singular Präsens von *messen?*

c Das Adjektiv. Lies die Einträge antworte die Fragen.

nass,

nasser | nässer | am nassesten sse
vom Regen nasse Kleider; nass
Getrenntschreibung bei w
licher Bedeutung:
– den Boden nass wischen
Getrennt- und Zusam n-
schreibung mit Verbe at her-
beiführen. djekt auchten
Partizipie
– du wirst de Shi chwitzen
(= nassschwitze
– n witzte ssgeschwitzte)
T-

olym|pisch: die olympischen Götter | das olym he Feuer; olympisches Dorf *(terkünfte der Olympiakämpfer); aber:* die Olympischen Spiele, das Internationale Olympische Komitee

1 Gibt es einen parativ von *nass?*

2 Schreibt man *nass + machen* getrennt oder zusammen?

3 Wie teilt man *olympisch* ab?

4 Wie schreibt man *OLYMPISCHE SPIELE?*

Musterseite
hebling.com

Textnachweis

S. 14: Heinz R. Unger: Katz und Maus, aus: Wolf Harranth, Christine Sormann (Hrsg.): Im Pfirsich wohnt der Pfirsichkern. Gedichte für Kinder, St. Gabriel Verlag, Wien, 1994, ISBN 978-3707264500

Bildnachweis

4 Angler: Ijupco/123rf / 10 Mädchen lauscht: Aleksandar Mijatovic / 123rf / 12 Hund und Katze: Александр Ермолаев / 123rf / 16 Tierfilmer: Adrian Hillman / 123rf / 19 Seiltänzerin: Aji Jayachandran / 123rf / 25 Homer Simpson: Twentieth Century Fox Film Corporation / 26 Familie Feuerstein: picture-alliance / Mary Evans Pi, HANNA BARBERA, Ronald Grant Arc / 30 Mädchen mit Schlange: Rainer Klotz / 123rf / 31 Poseidon: Yutthaphong Wiangsimma / 123rf / 31 Paris von Boris Orlovksy: Dimitry Ivanov/Wikipedia / 31 Herakles: Rabax63 / Wikipedia / 35 Welle: Nadezhda Molkentin / 123rf / 35 Fischschwanz: fotoall / 123rf / 37 Die Zeitdetektive: Almud Kunert / Ravensburger AG / 40 Rollstuhlrennen: Artisticco LTD / 123rf / 41 Wasserball: Maciej Gillert / 123rf / 42 Hochsprung: Herbert Kratky / 123rf / 44 Logo Bundespolizei: Bundespolizei/Wikipedia / 44 Scheibtruhe: Hannu Viitanen / 123rf / 44 Mikrowelle: Sergiy Kuzmin / 123rf / 48 Skateboarder: homy_design / 123rf / 48 Skateboard: saphira / 123rf / 48 Junges Pärchen: Cathy Yeulet / 123rf / 48 Schokolade: red2000 / 123rf / 48 Katze mit Spiegel: RasulovS / depositphotos / 48 Katzenfutter: Katharina-Julia Gründler / 49 Junge mit Kängaru: Zoo Bratislava / 49 Tanzendes Mädchen: Roman Gorielov / 123rf / 49 Müsli Fruit Loops: ericlefrancais / 123rf / 50 Chip-Grabber: peculiarpresents.com / 50 Fanbrella: Hammacher Schlemmer & Co., Inc. / 50 Schneeball-Kanone: Grant & Bowmann Ltd / 50 Remote Pillow: notanygadgets.com / 51 Bergpanorama: Aconcagua / Wikipedia / 52 Handwerker Mittelalter: Burg Friesach Errichtungs-GmbH / 52 Burg Liechtenstein: pyma / 123rf / 54 Lagerfeuer: maho / fotolia / 56 Brunnen: daopikazz / 123rf / 56 Nasreddin Hodscha: Wikipedia / 60 Karl der Große: Maria Regina Kaiser / Arena Verlag GmbH / 60 Jeanne: Ursula Flacke / Bastei Lübbe AG / 60 Marco Polo: Anke Dörrzapf (Autorin), Claudia Lieb (Illustratorin) / Gerstenberg Verlag GmbH & Co. KG / 61 Albrecht Dürer: Wikipedia / 61 Dschingis Khan: Wikipedia / 61 Franz von Assisi: Wikipedia / 61 Christoph Columbus: Sebastiano del Piombo / Wikipedia / 64 Berg: 名古屋太郎 / Wikipedia / 64 Lawinen-Suchtrupp: cylonphoto / 123rf / 65 Hannibal überquert die Alpen: Heinrich Leutemann / Wikipedia / 66 Mutter und Tochter streiten: Ian Allenden / 123rf / 66 Mädchen im Spagat: Sergey Novikov /123rf / 66 Junge spielt am Computer: Zdenek Maly / 123rf / 66 Mädchen putzt sich die Zähne: Alena Ozerova / 123rf / 66 Junge wäscht sich die Hände: goodluz / 123rf / 66 Junge geht über die Straße: Mirosław Kijewski / 123rf / 70 Anleitung Bild 1-5: GEOlino Extra, G+J Wissen GmbH / 70 „Vulkanausbruch": G+J Wissen GmbH / 71 Kinder vor Buschfeuer: Keystone/AP/Tim Holmes / 72 Sintflut: Kevin Carden / 123rf / 72 Landkarte: Kamel15 / Wikipedia / 74 Polizist: matriyoshka / 123rf / 74 Einbrecher: matriyoshka / 123rf / 75 Olympisch: Vasilis Ververidis / 123rf

Der Verlag hat sich bemüht, alle Rechteinhaber ausfindig zu machen.
Sollten trotzdem Urheberrechte verletzt worden sein, wird der Verlag nach Anmeldung berechtigter Ansprüche diese entgelten.

HELBLING